

<b>Vorbereitungen.....</b>	<b>3</b>
Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung unter Windows 7 .....	3
Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung unter Windows 8.1 .....	8
Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung unter Windows 10 (Version 1709) .....	11
<b>Einzelplatzinstallation .....</b>	<b>15</b>
DIN A4 DEMO Drucker Installation.....	15
Die Installation.....	21
Der diosCHECK.....	26
Das dios Komponenten Setup .....	29
Die Coderegister Installation .....	39
Ausnahmen im Anti Viren Programm .....	42
<b>Mehrplatzinstallation - Vorbereitungen.....</b>	<b>49</b>
Netzwerkerkennung aktivieren.....	50
Alternative Aktivierung Netzwerkerkennung .....	52
Freigabe einrichten.....	54
<b>Die Server-Installation.....</b>	<b>57</b>
Der diosCHECK.....	62
Das dios Komponenten Setup .....	65

Ausnahmen im Anti Viren Programm .....	75
<b>Die Client-Installation .....</b>	<b>80</b>
Vorbereitung.....	80
DIN A4 DEMO Drucker Installation.....	80
Der diosCHECK.....	86
Das dios Komponenten Setup .....	90
<b>Die Client Einrichtung.....</b>	<b>100</b>
Ausnahmen im Anti Viren Programm .....	103
Der erste Programmstart .....	110
Die Coderegister Installation .....	112
<b>Die VDDS Schnittstellen Aktivierung .....</b>	<b>115</b>
<b>Die dios MP Touch Installation .....</b>	<b>117</b>
<b>Die dios ZX Einstellungen in dios MP .....</b>	<b>118</b>
<b>Die dios DM Einstellungen in dios MP.....</b>	<b>121</b>
<b>Der Client Austausch.....</b>	<b>124</b>
<b>Die Server Migration Checkliste .....</b>	<b>133</b>

## Vorbereitungen

### Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung unter Windows 7



Für die Installation und Konfiguration ist die Benutzerkontensteuerung zu deaktivieren. Dies ist nur im lokalen Administrator Konto des Clients möglich, und erfordert zudem einen anschließenden Neustart. Nach Abschluss der Installation/Einrichtung kann die Benutzerkontensteuerung auf die mittlere Sicherheitsstufe wieder eingestellt werden. Dies ist die maximal zulässige Stufe!

Andernfalls kann der korrekte Programmablauf nicht gewährleistet werden!

Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Administrator!

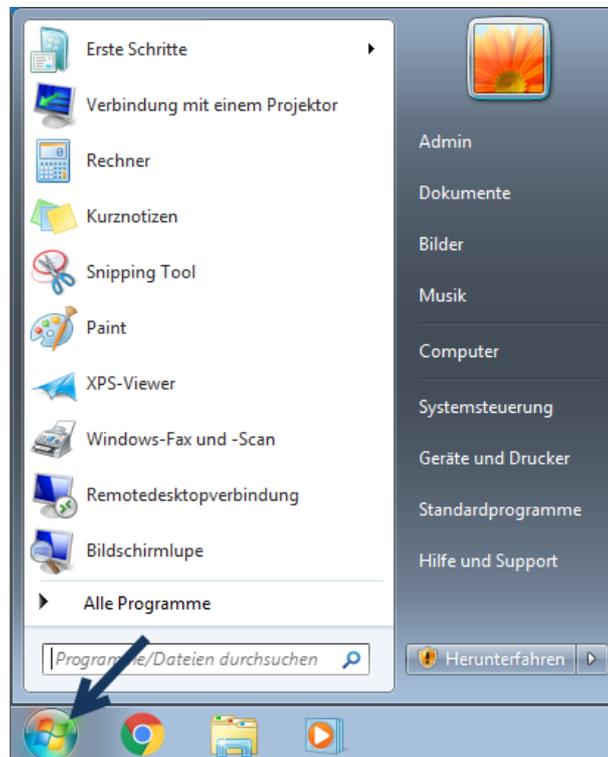


Abbildung 1: Startmenü Windows 7

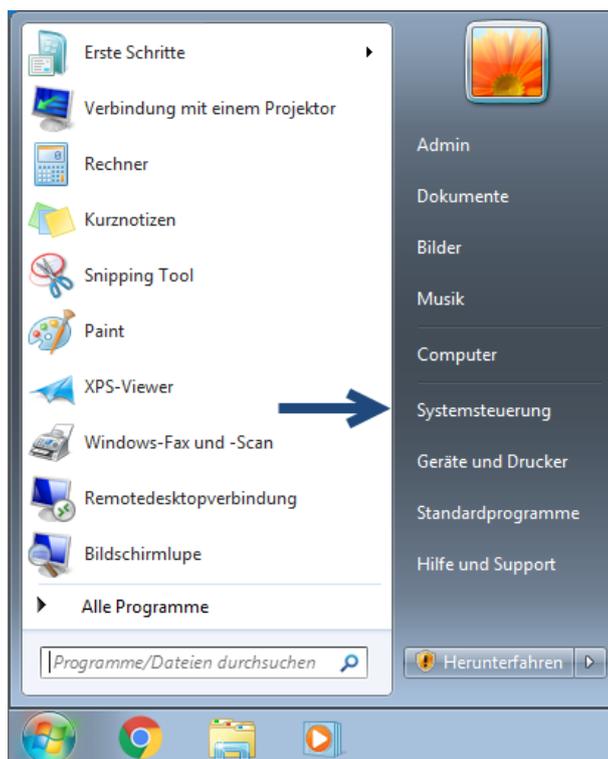


Abbildung 2: Windows 7 Startmenü Systemsteuerung



Abbildung 3: Systemsteuerung

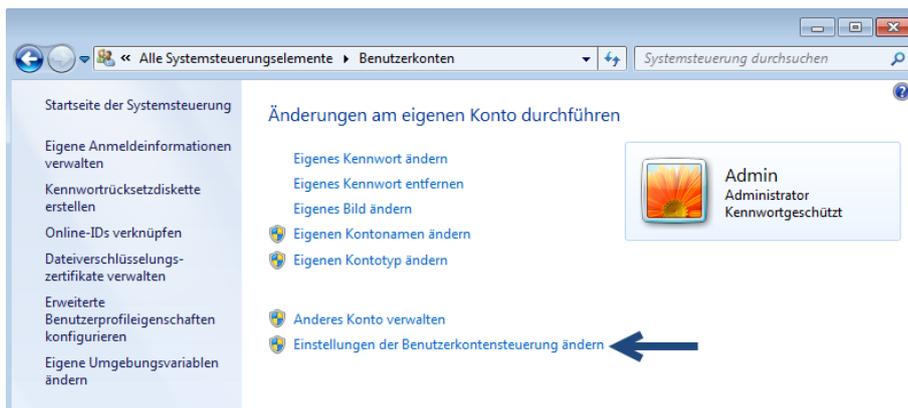


Abbildung 4: Einstellungen der Benutzerkontensteuerung

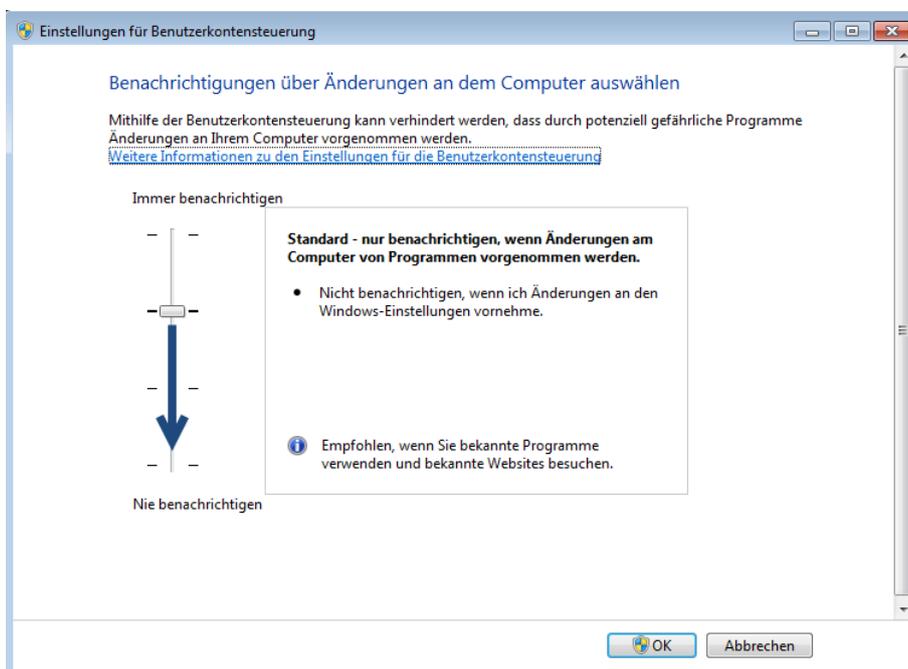


Abbildung 5: Sicherheitsstufe ändern

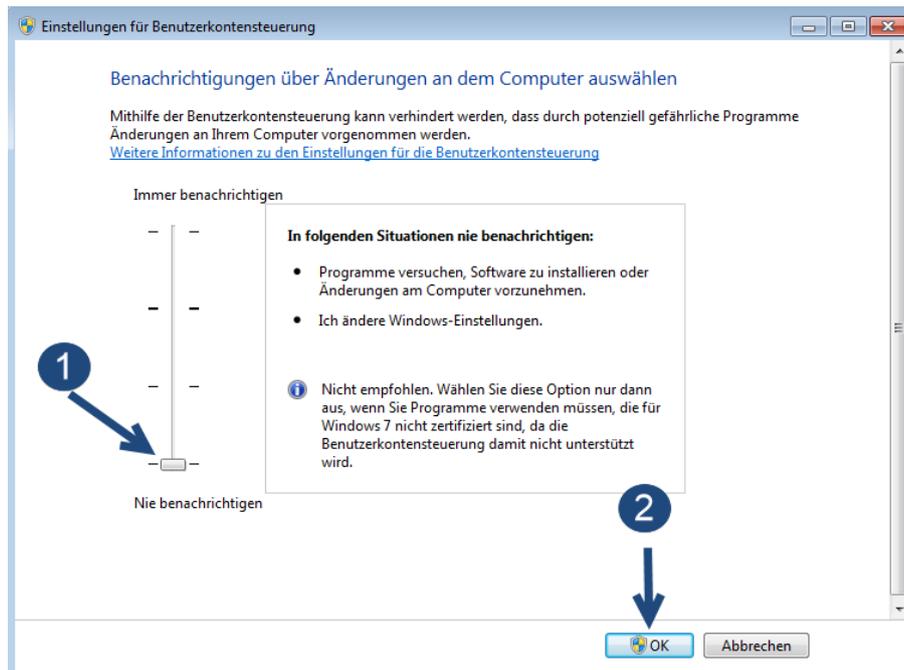


Abbildung 6: Benutzerkontensteuerung deaktivieren

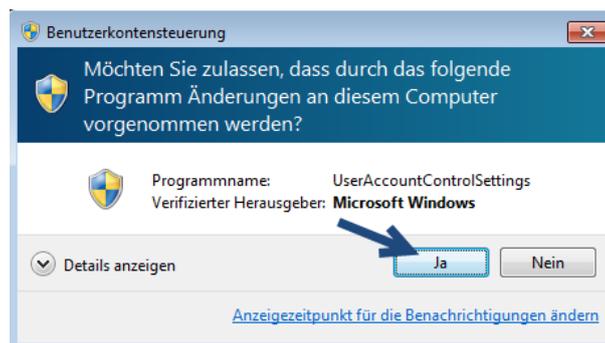


Abbildung 7: Änderung bestätigen



Um die Änderungen zu übernehmen, muss der PC neugestartet werden!

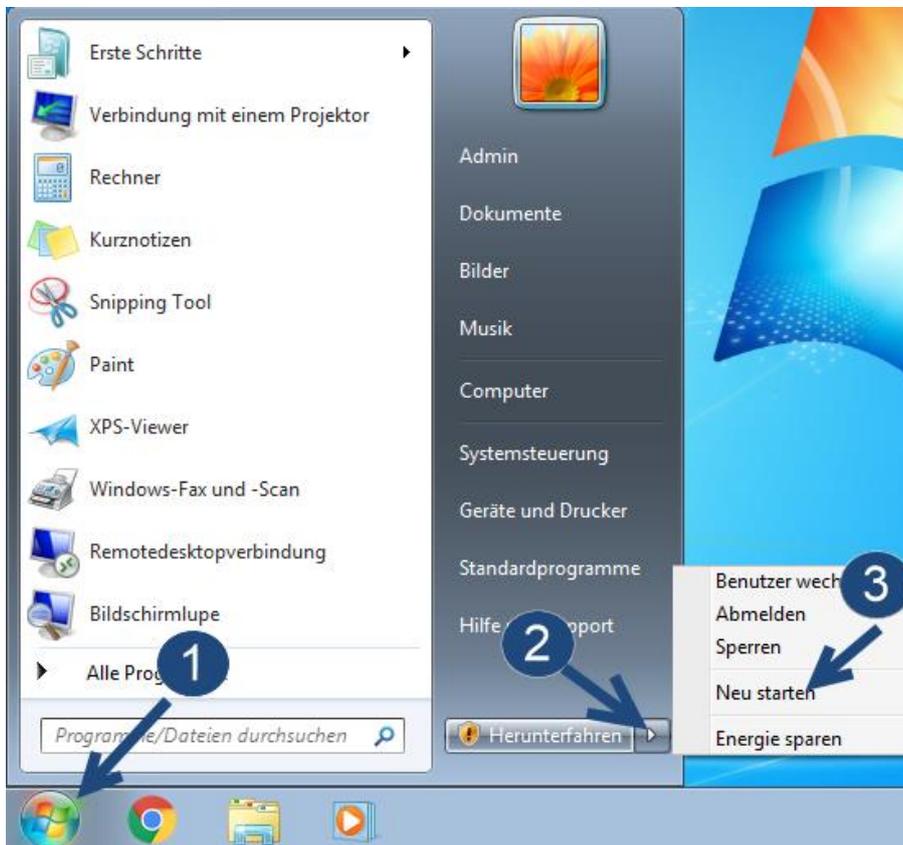


Abbildung 8: Windows 7 Neustart

## Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung unter Windows 8.1



Für die Installation und Konfiguration ist die Benutzerkontensteuerung zu deaktivieren. Dies ist nur im lokalen Administrator Konto des Clients möglich, und erfordert zudem einen anschließenden Neustart. Nach Abschluss der Installation/Einrichtung kann die Benutzerkontensteuerung auf die mittlere Sicherheitsstufe wieder eingestellt werden. Dies ist die maximal zulässige Stufe!

Andernfalls kann der korrekte Programmablauf nicht gewährleistet werden!

Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Administrator!

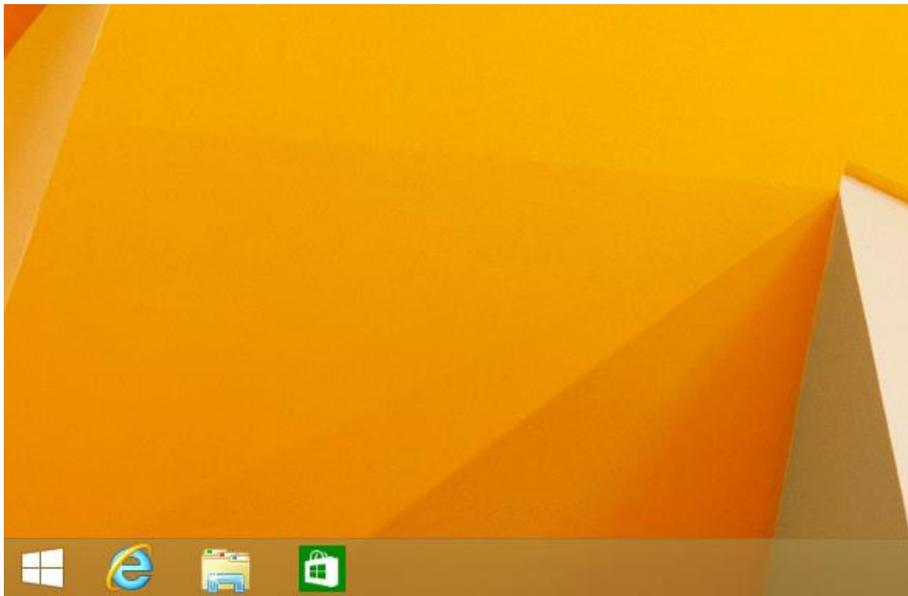


Abbildung 9: Windows 8.1 Desktop

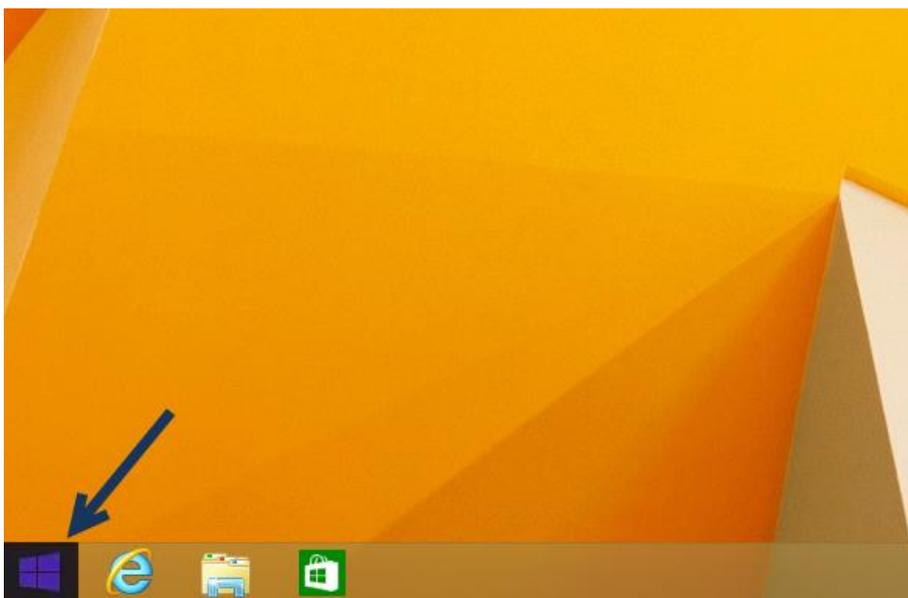


Abbildung 10: Aufruf Startmenü Windows 8.1

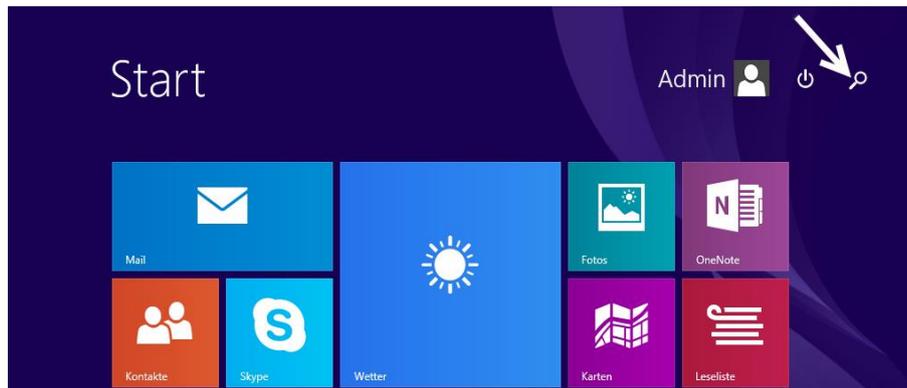


Abbildung 11: Suchoption Windows 8.1

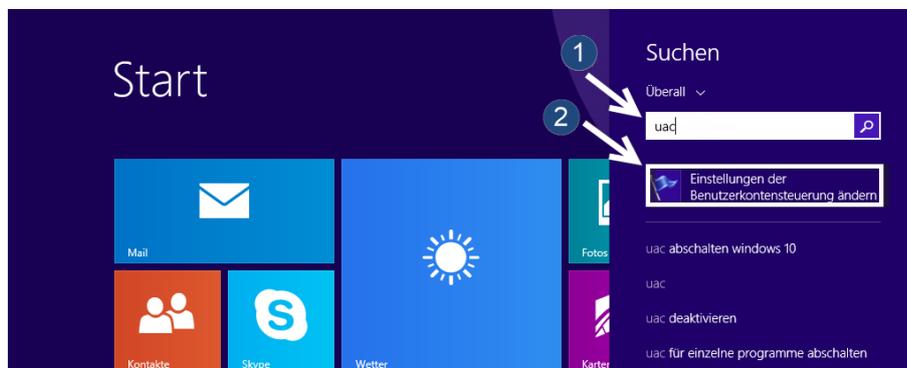


Abbildung 12: Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern

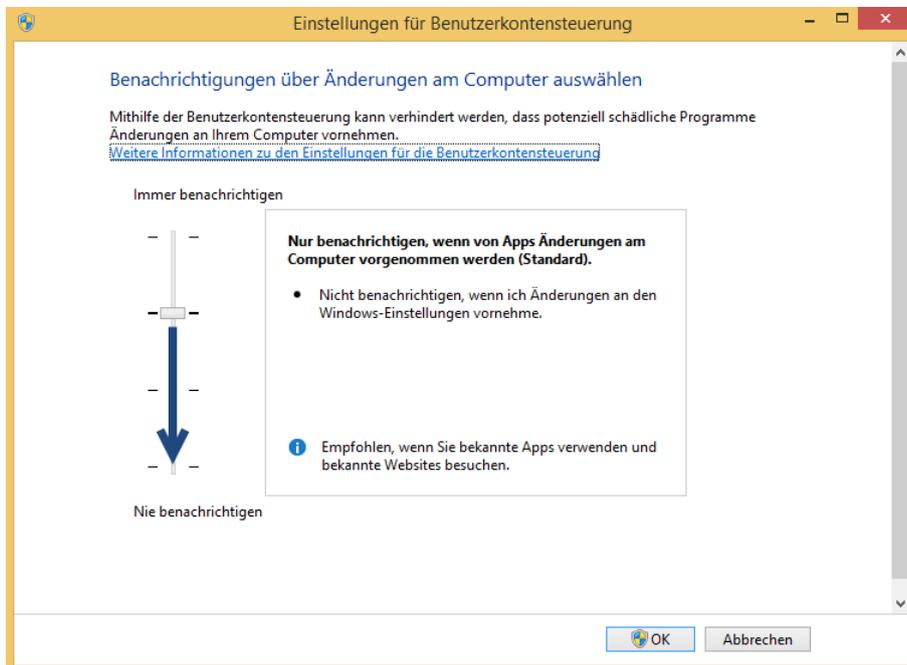


Abbildung 13: Benutzerkontensteuerung ändern

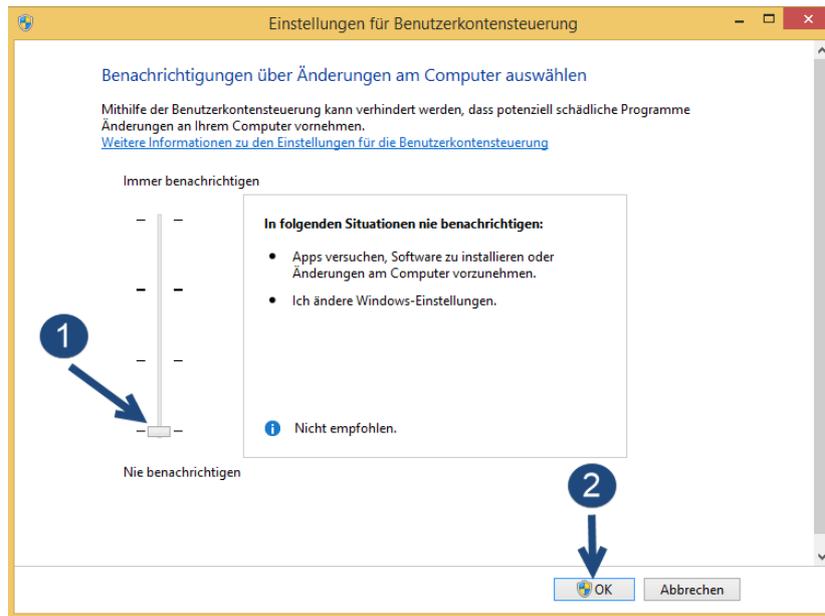


Abbildung 14: Benutzerkontensteuerung deaktivieren

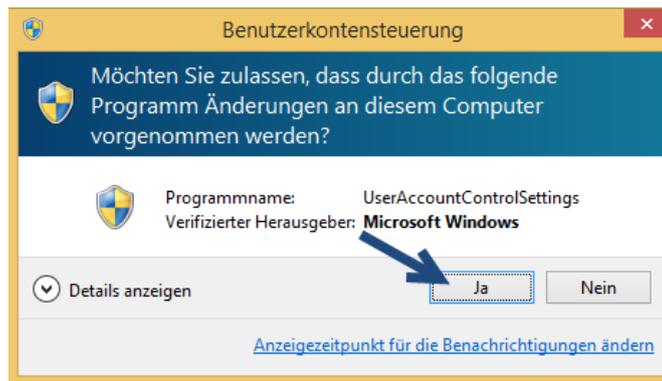


Abbildung 15: Änderungen UAC bestätigen



Um die Änderungen zu übernehmen, muss der PC neugestartet werden!

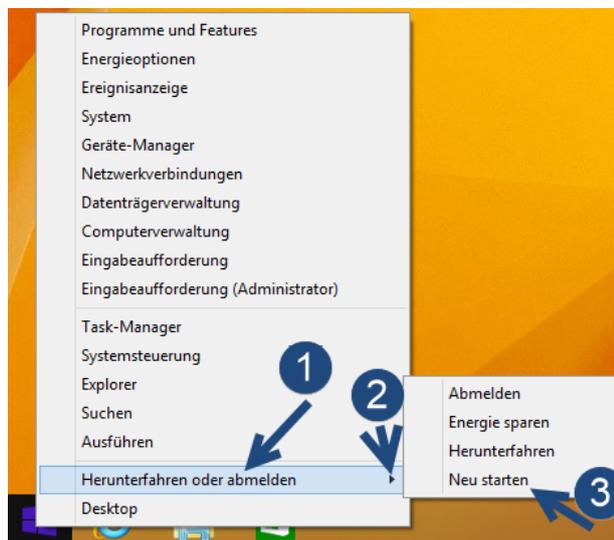


Abbildung 16: Neustart Windows 8.1

## Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung unter Windows 10 (Version 1709)



Für die Installation und Konfiguration ist die Benutzerkontensteuerung zu deaktivieren. Dies ist nur im lokalen Administrator Konto des Clients möglich, und erfordert zudem einen anschließenden Neustart. Nach Abschluss der Installation/Einrichtung kann die Benutzerkontensteuerung auf die mittlere Sicherheitsstufe wieder eingestellt werden. Dies ist die maximal zulässige Stufe!

Andernfalls kann der korrekte Programmablauf nicht gewährleistet werden!

Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Administrator!

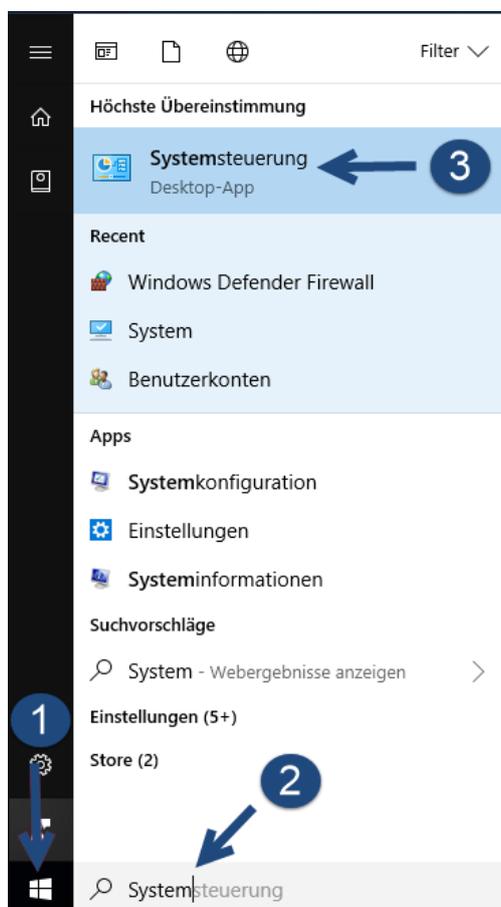


Abbildung 17: Systemsteuerung Aufruf Windows 10

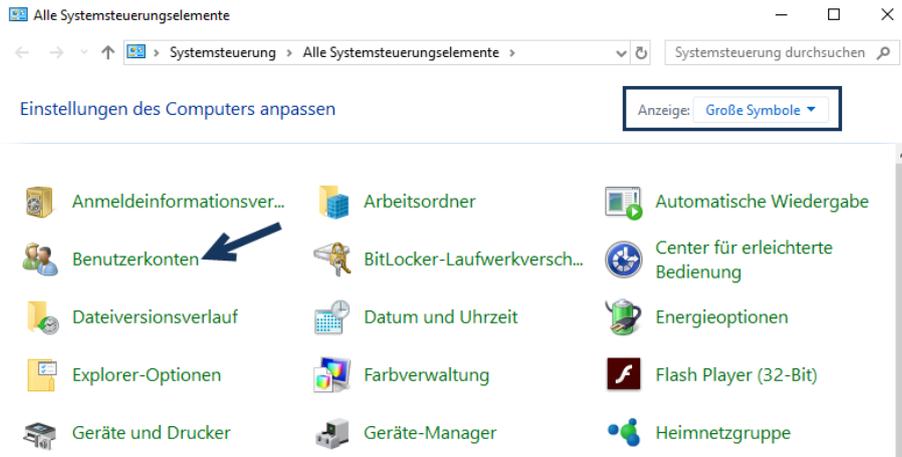


Abbildung 18: Systemsteuerung Benutzerkonten

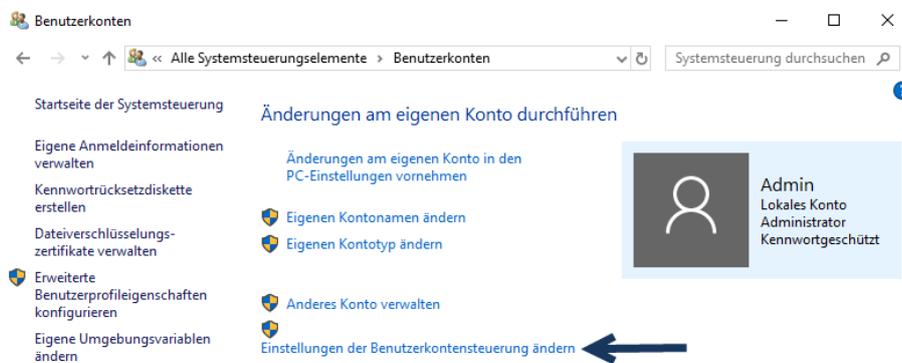


Abbildung 19: Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern

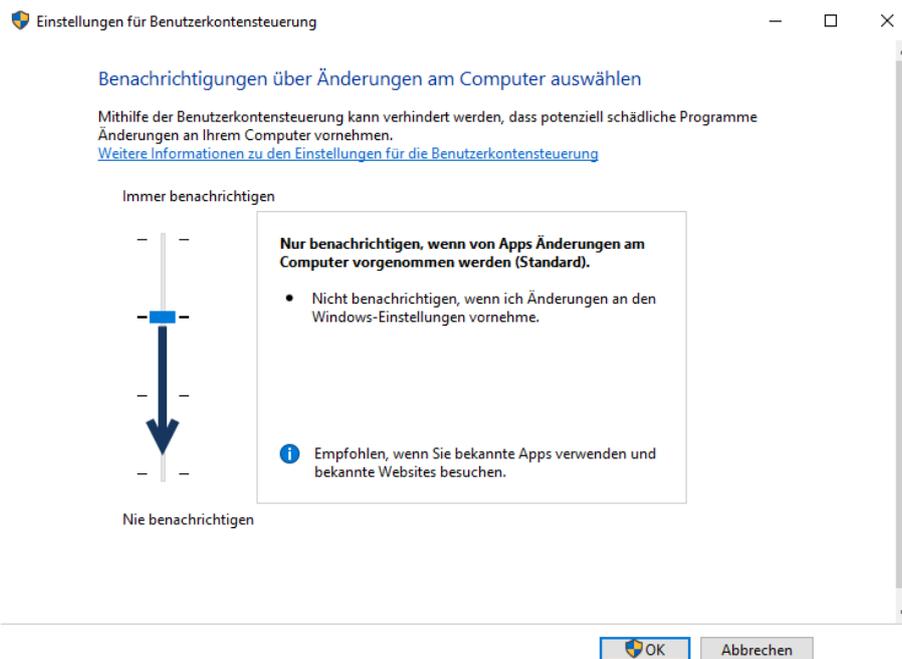


Abbildung 20: Sicherheitsstufe anpassen

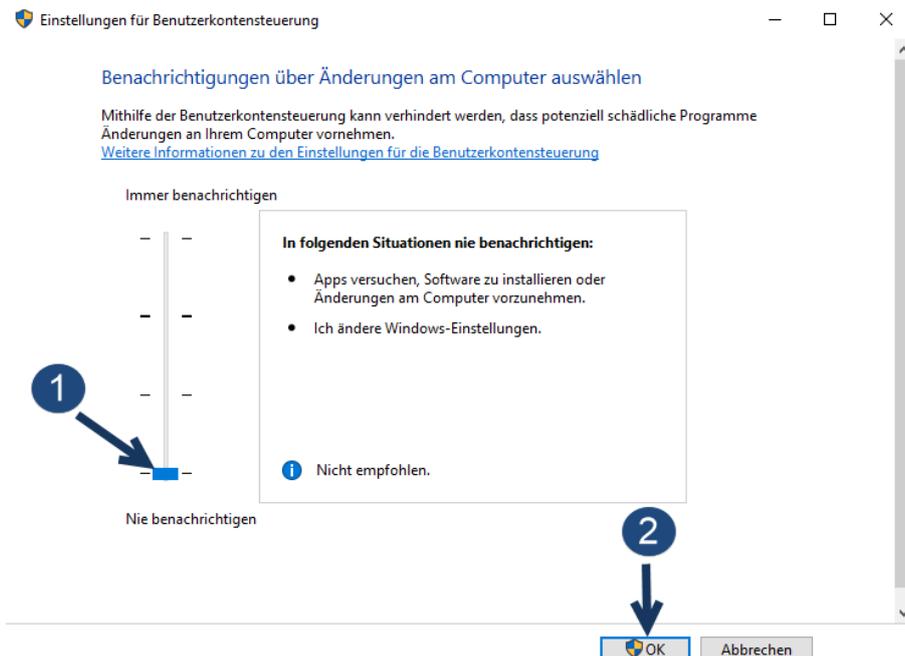


Abbildung 21: Benutzerkontensteuerung deaktivieren

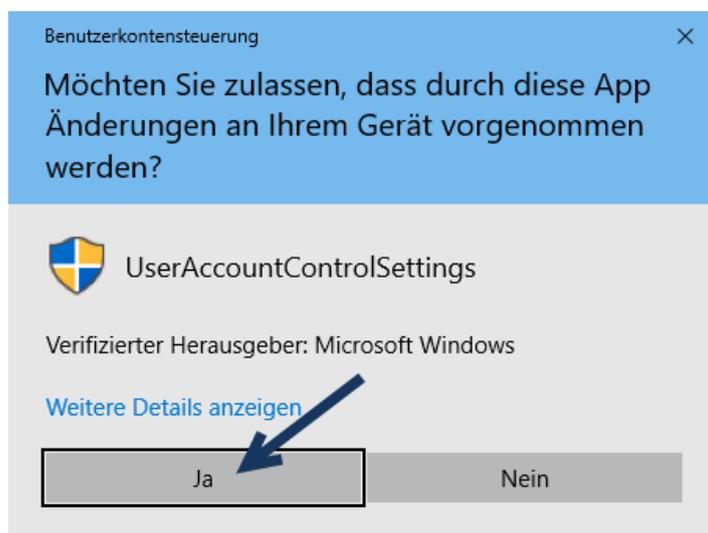


Abbildung 22: Änderung bestätigen



Um die Änderungen zu übernehmen, muss der PC neugestartet werden!

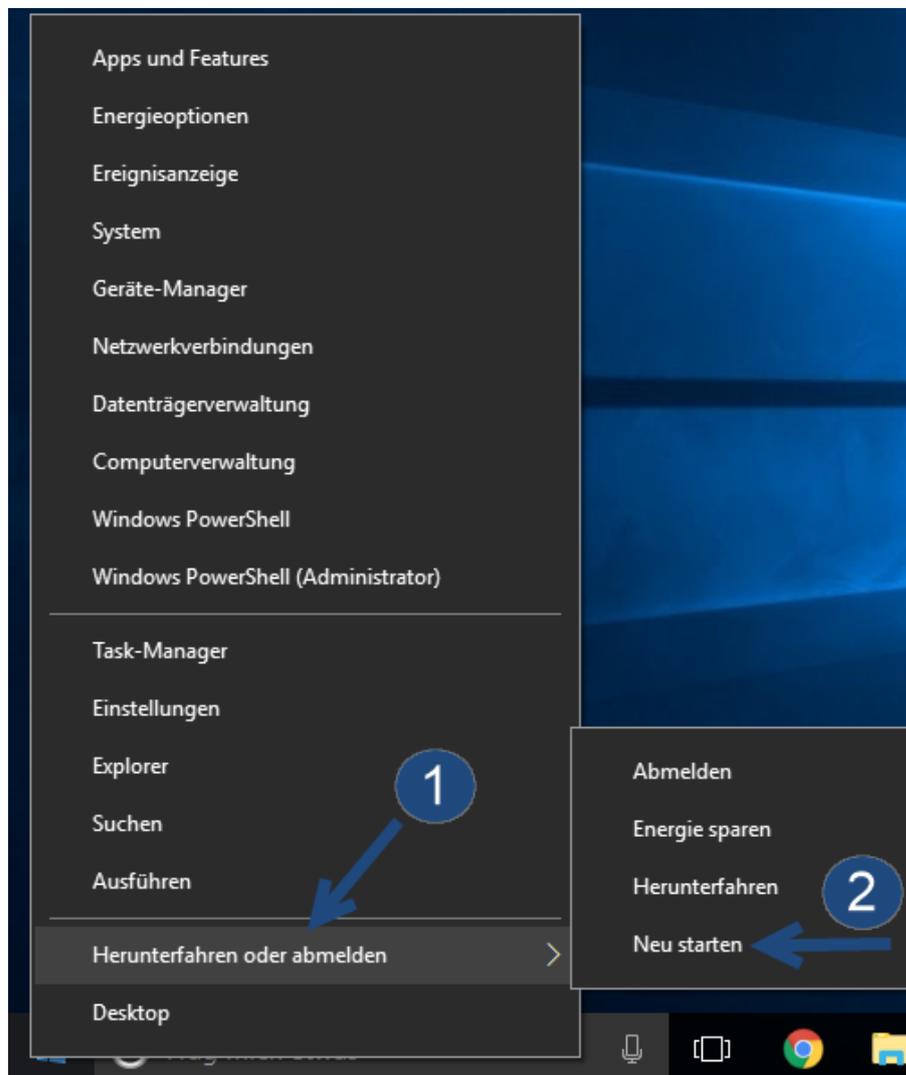


Abbildung 23: Windows 10 Neustart

## Einzelplatzinstallation



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen zunächst einige Vorbereitungen durchgeführt werden.

1. Lokale Administratorrechte vorhanden
2. Einrichten einer Datensicherung
3. Zugriff auf die Einstellungen des vorhandenen Anti-Viren Programms
4. Deaktivierte Benutzerkontensteuerung
5. DIN A4 Drucker (DEMO Drucker Installation ausreichend)

## DIN A4 DEMO Drucker Installation



Für den einwandfreien Betrieb ist ein DIN A4 Drucker notwendig. Sollte in der Praxis kein Netzwerkdrucker vorhanden sein, welcher installiert werden könnte, ist ein DEMO DIN A4 Drucker ebenfalls ausreichend. Dieser sollte auch als Standard Drucker in Windows eingestellt sein.

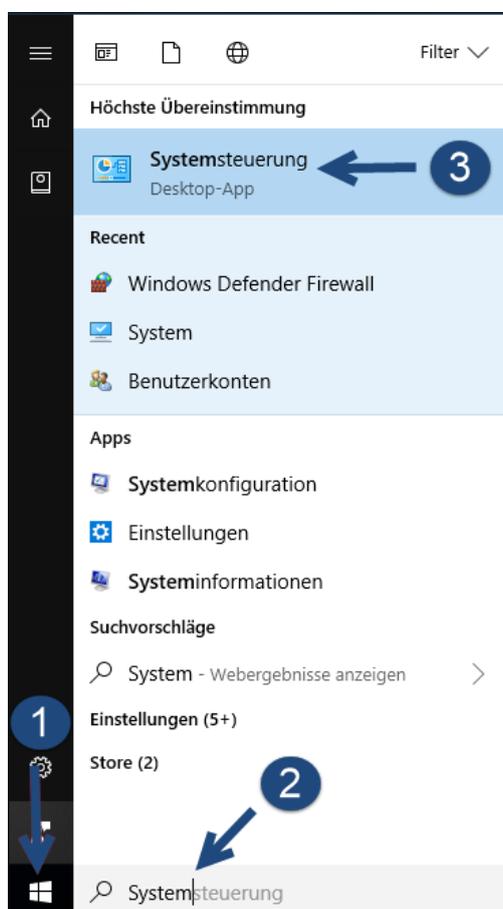


Abbildung 24: Systemsteuerung Aufruf Windows 10

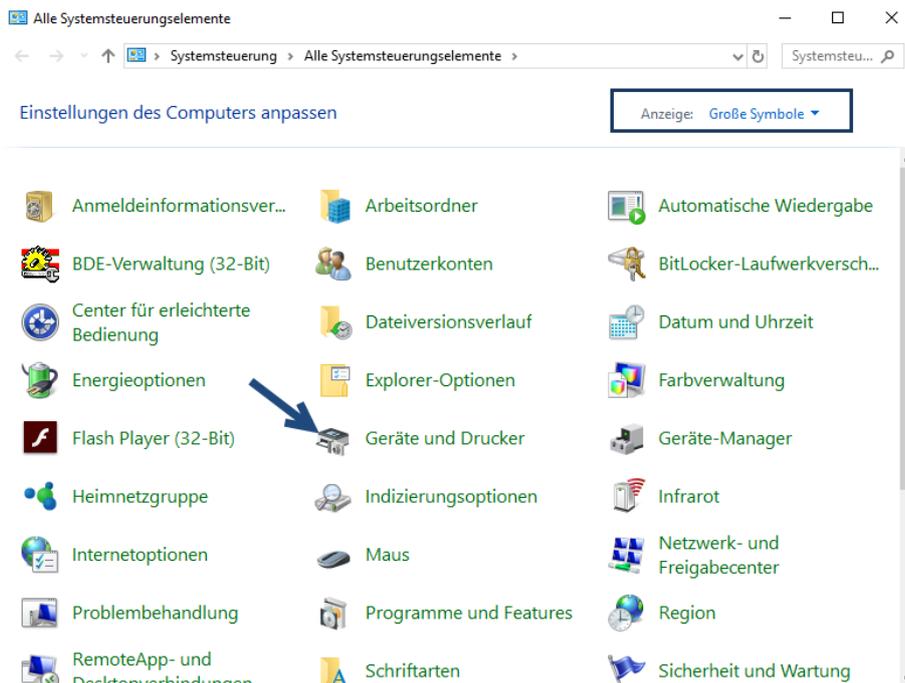


Abbildung 25: Systemsteuerung - Geräte und Drucker



Abbildung 26: Geräte und Drucker

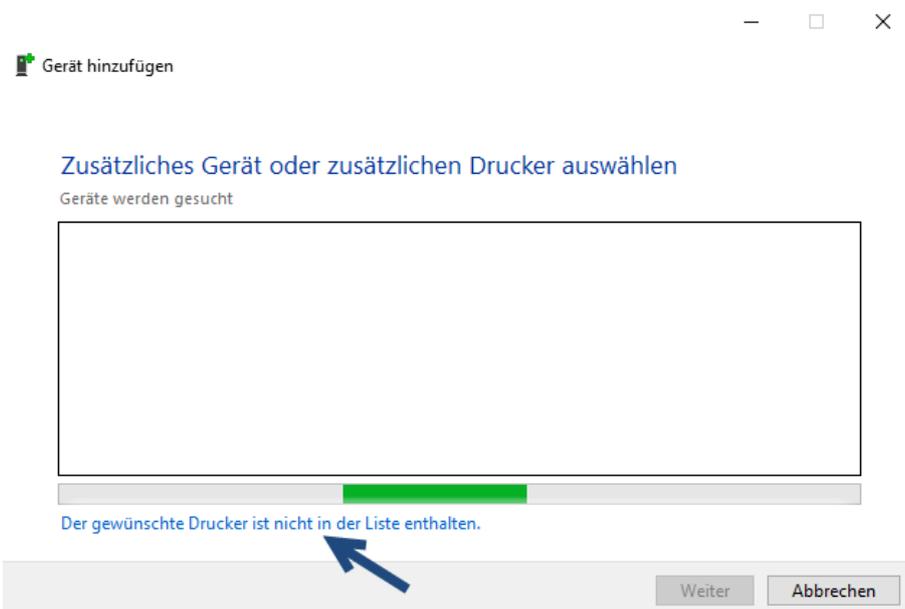


Abbildung 27: Gerät hinzufügen

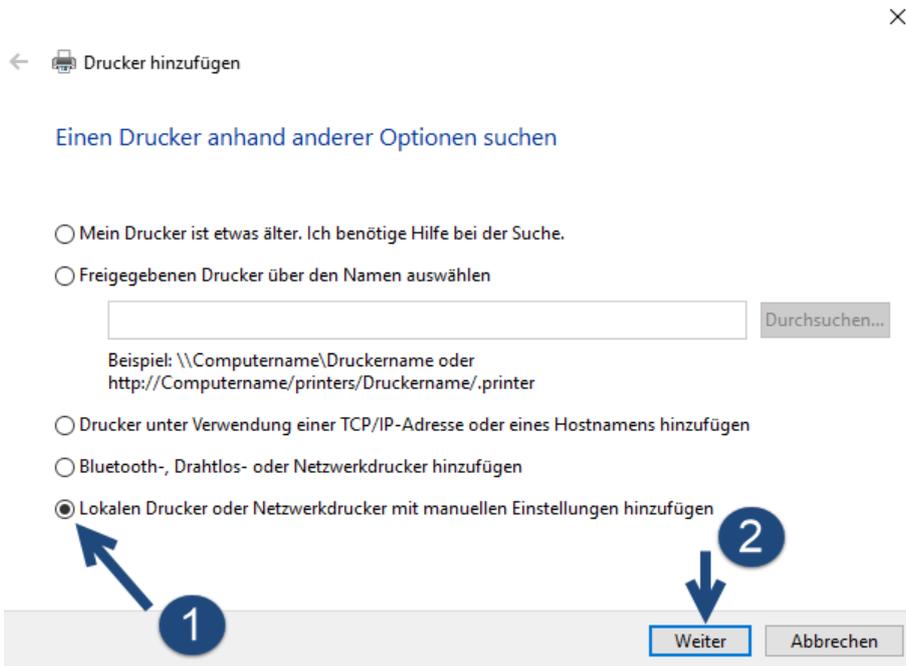


Abbildung 28: Drucker hinzufügen

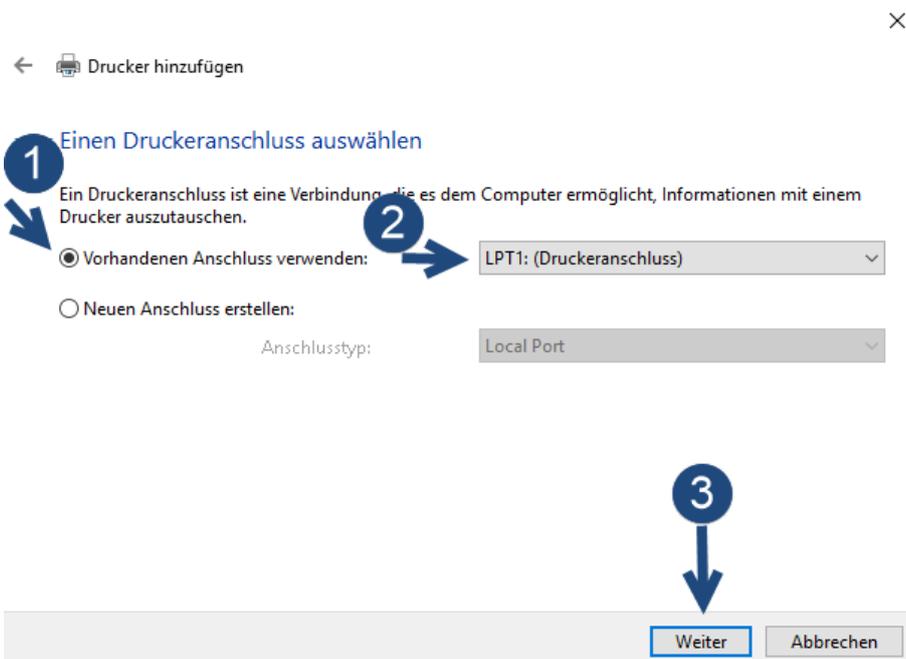


Abbildung 29: Druckeranschluss auswählen

Da dieser Drucker nur als DEMO Drucker dient, ist sowohl das Drucker Modell, als auch der Hersteller frei wählbar.

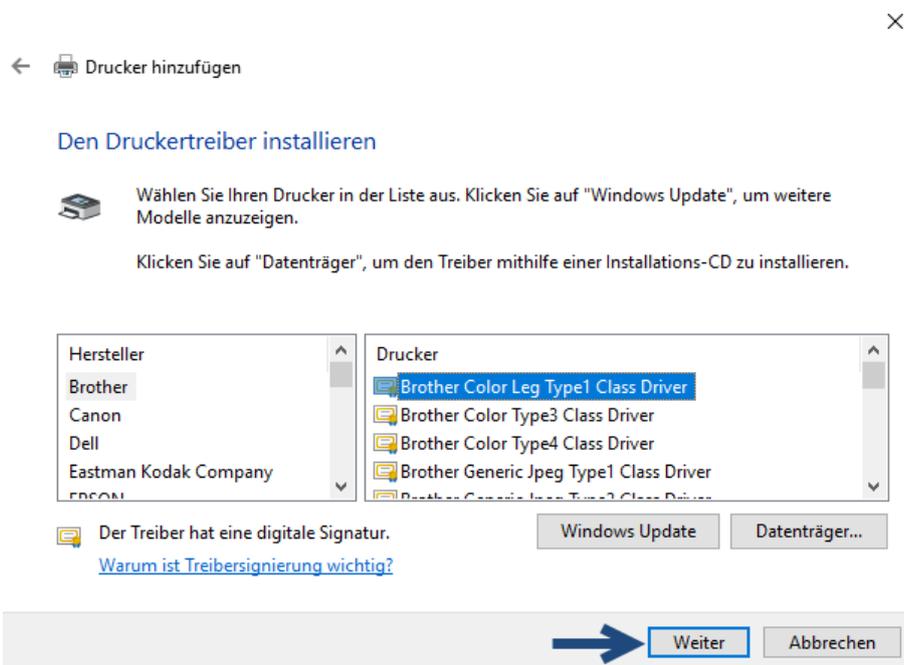


Abbildung 30: Druckertreiber installieren

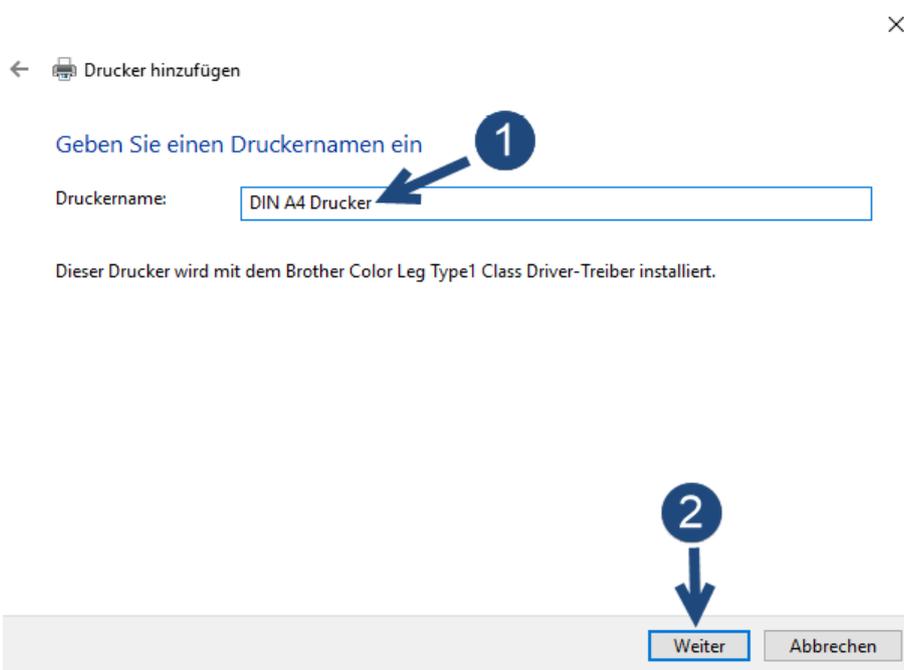


Abbildung 31: Druckernamen vergeben

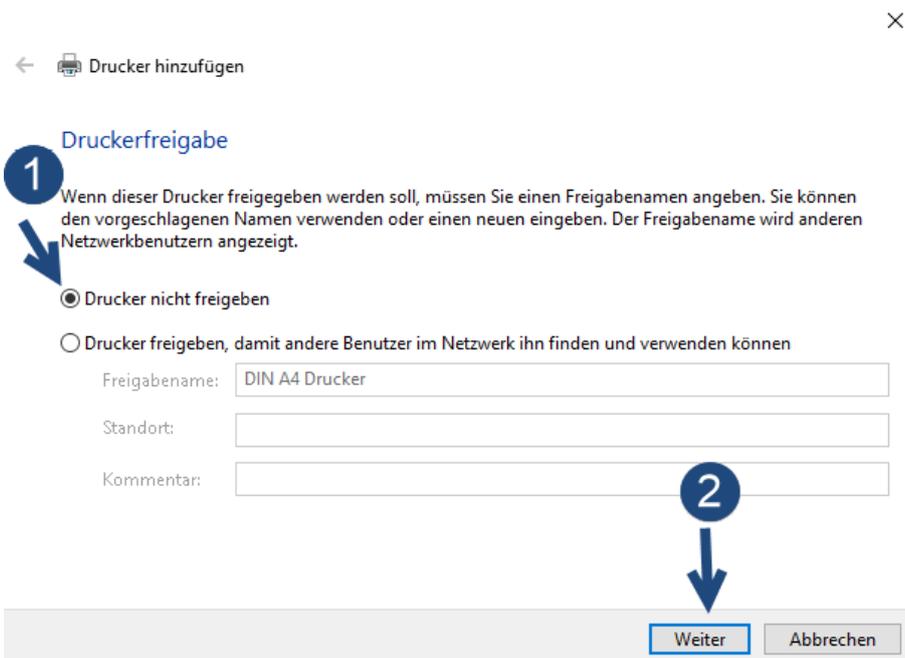


Abbildung 32: Druckerfreigabe

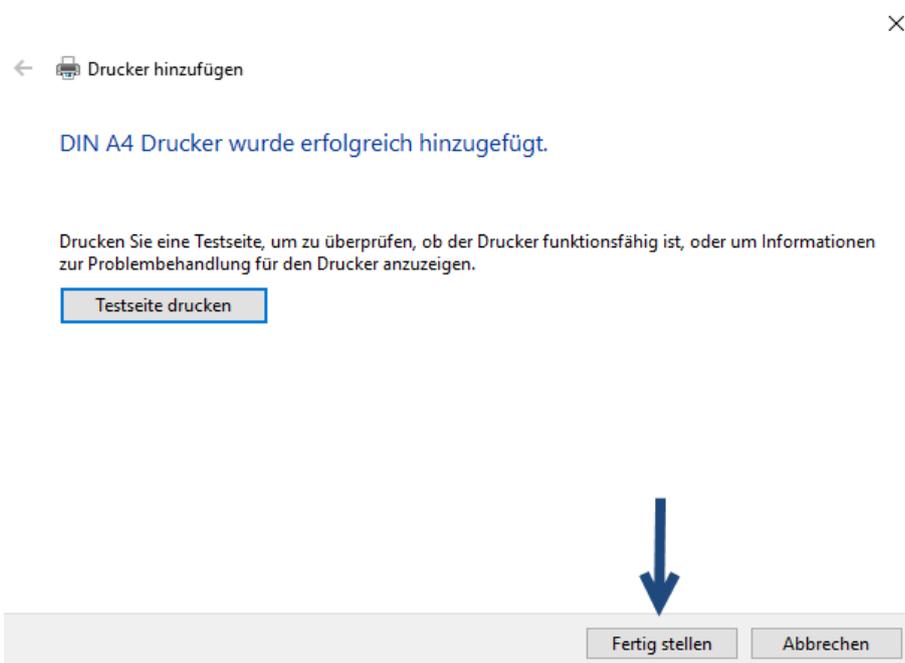


Abbildung 33: Fertigstellen der Installation



Abbildung 34: Drucker als Standard Drucker setzen

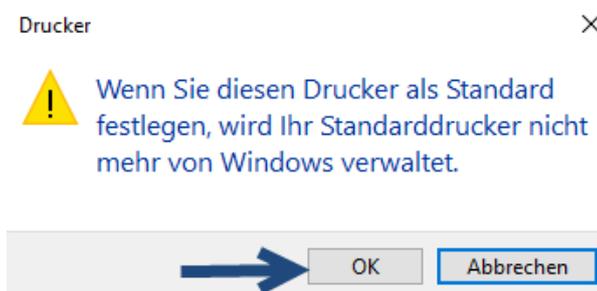


Abbildung 35: Änderung der Standarddrucker Verwaltung bestätigen



Abbildung 36: Abschluss der Einrichtung

## Die Installation

Legen Sie das Installationsmedium ein und starten Sie das dios MP Setup.



Abbildung 37: dios MP Installations-Setup

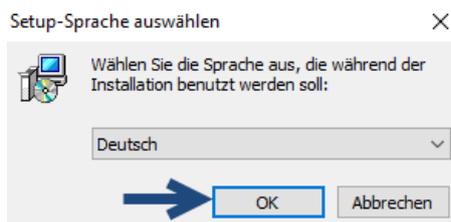


Abbildung 38: Setup Sprache



Abbildung 39: Start der dios MP Installation



Beachten Sie, dass dios MP nicht unter C:\Programme oder C:\Programme (x86) installiert werden darf. Dies führt zu Problemen! Wählen Sie stattdessen einen anderen Pfad aus. Beispielsweise lokal C.

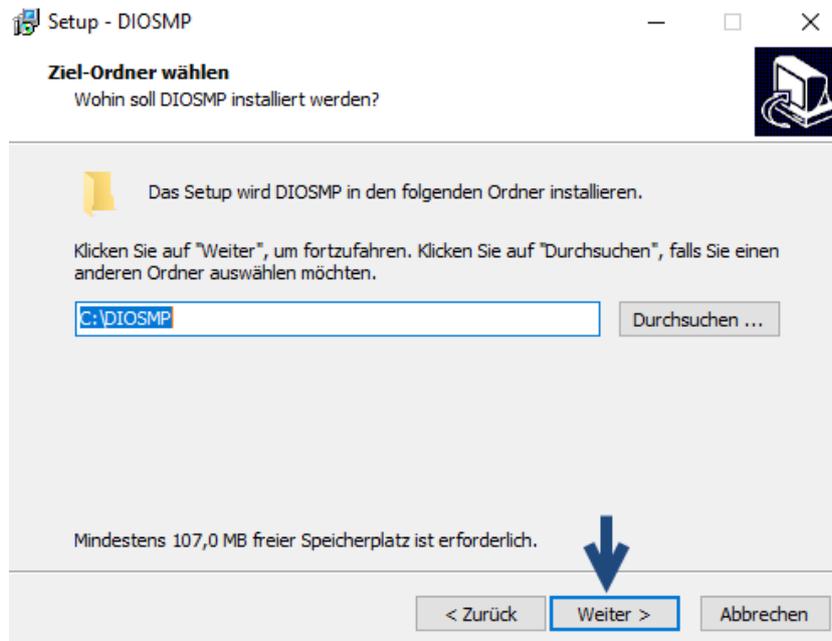


Abbildung 40: Ziel-Ordner wählen



Beachten Sie, dass die Demodaten vor der Erfassung von Praxisdaten initialisiert werden müssen! Weitere Informationen im Handbuch und auf [www.mp.dios.de](http://www.mp.dios.de).

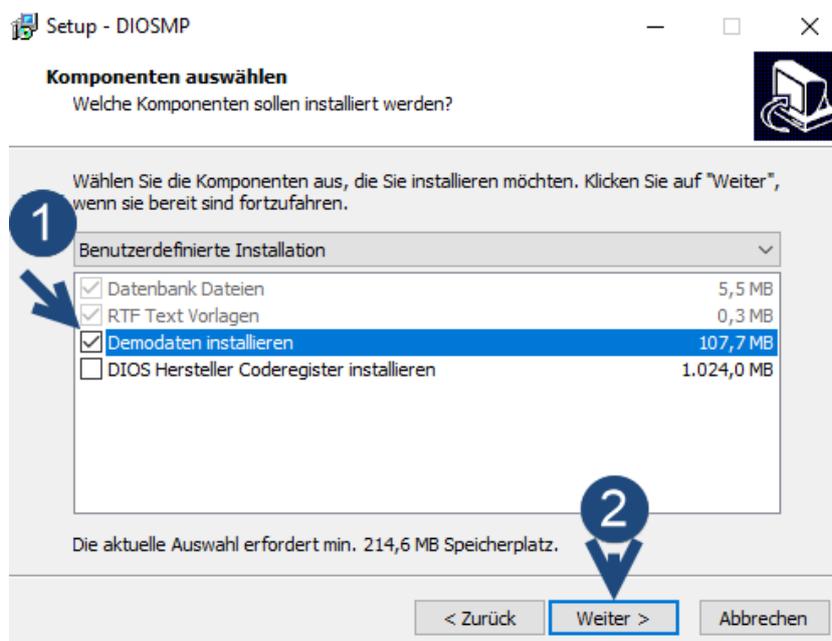


Abbildung 41: Komponenten auswählen

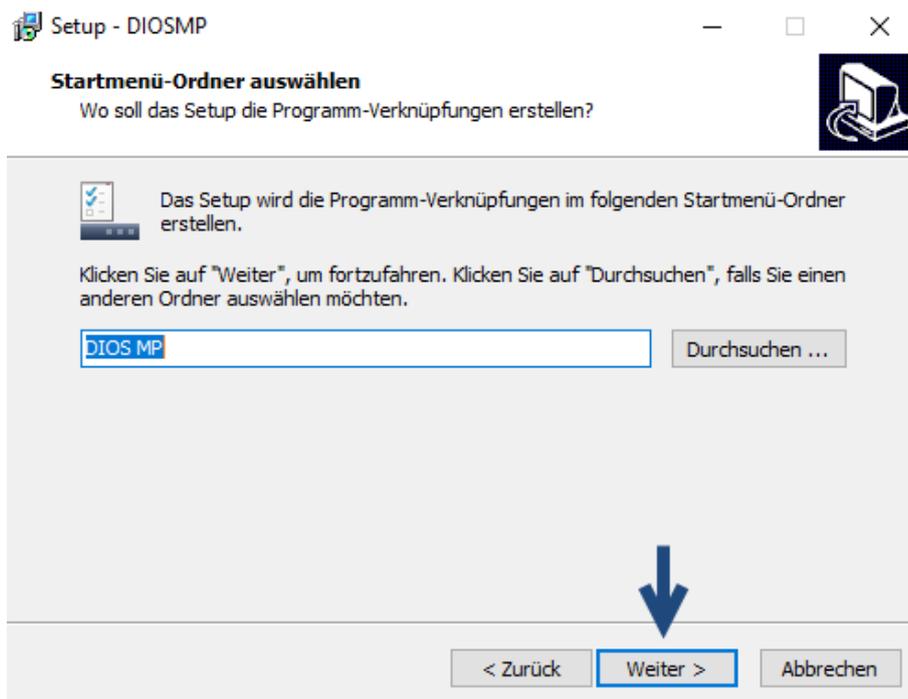


Abbildung 42: Startmenü –Ordner auswählen

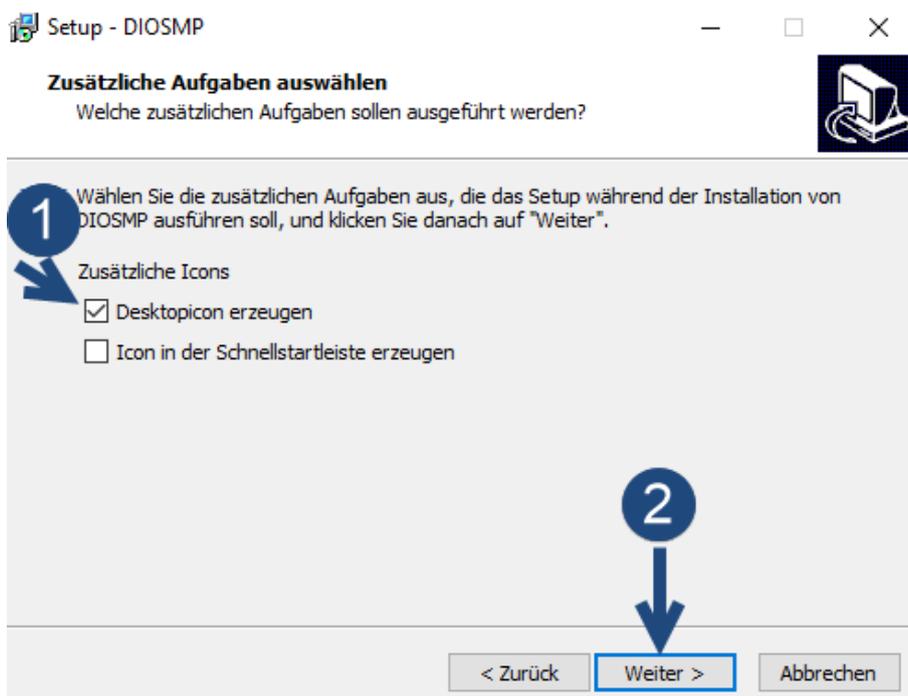


Abbildung 43: Zusätzliche Aufgaben auswählen

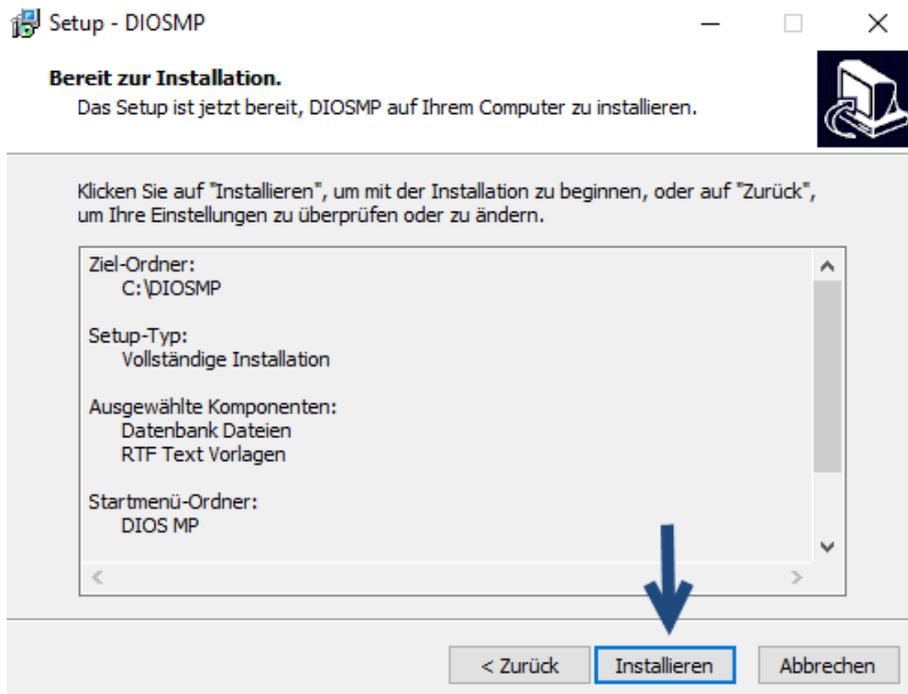


Abbildung 44: Installation starten

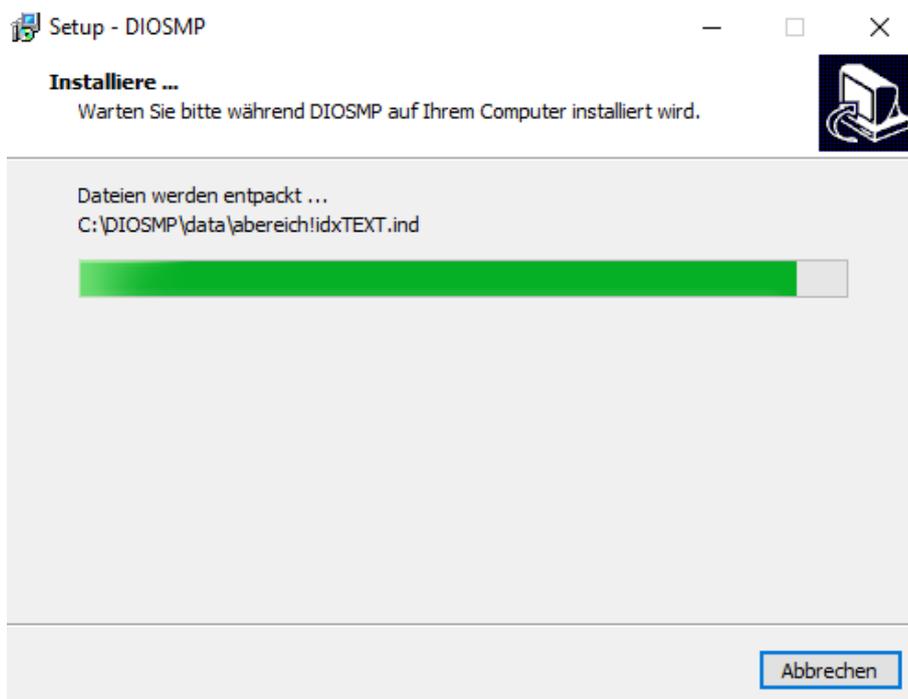


Abbildung 45: Der Installationsstatus



Abbildung 46: Fertigstellen der Installation

## Der diosCHECK



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss der diosCHECK lokal ausgeführt werden. Dieser setzt notwendige Registry Werte.

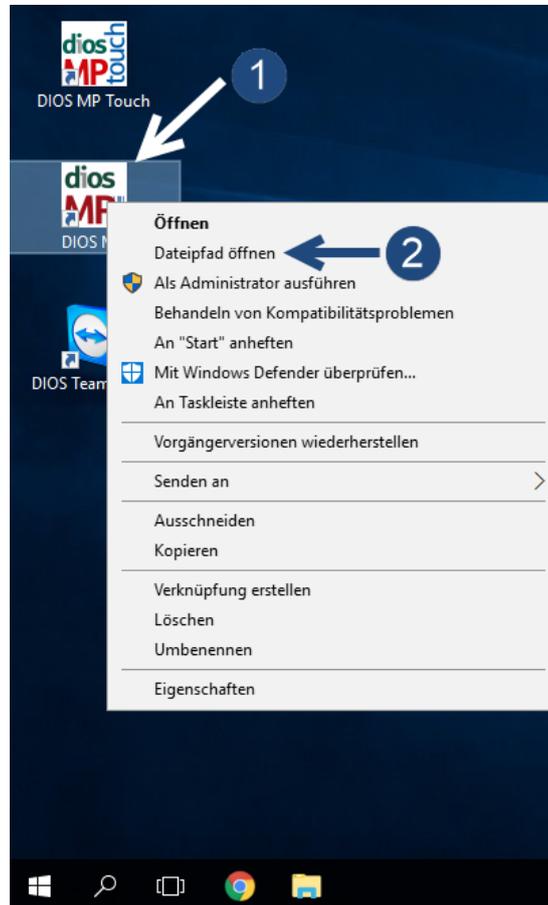


Abbildung 47: Dateipfad öffnen

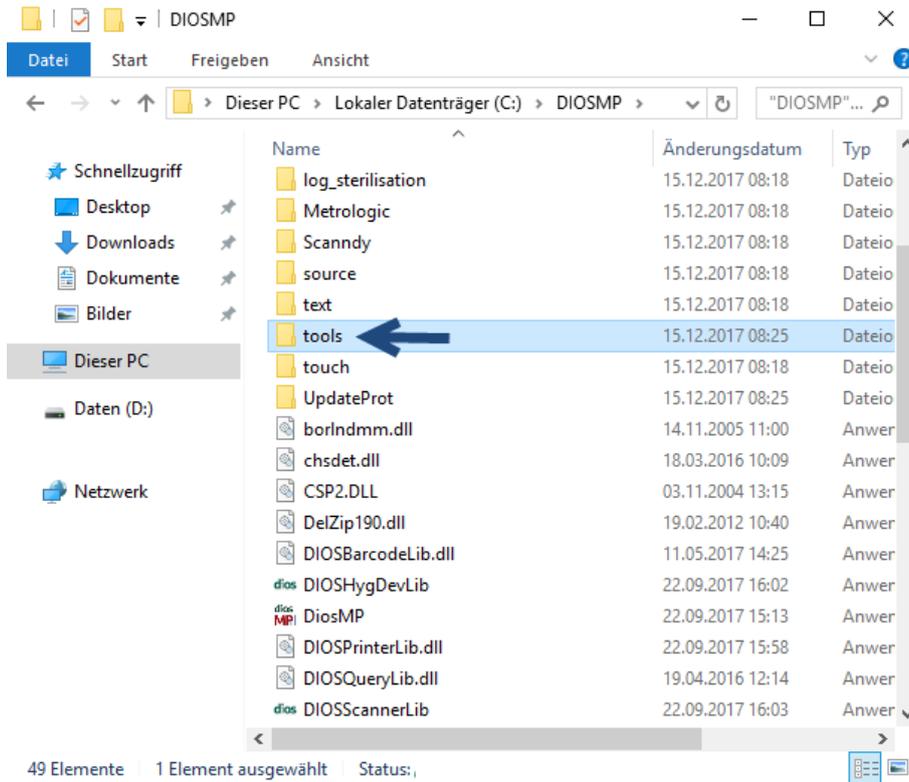


Abbildung 48: Der Tools Ordner

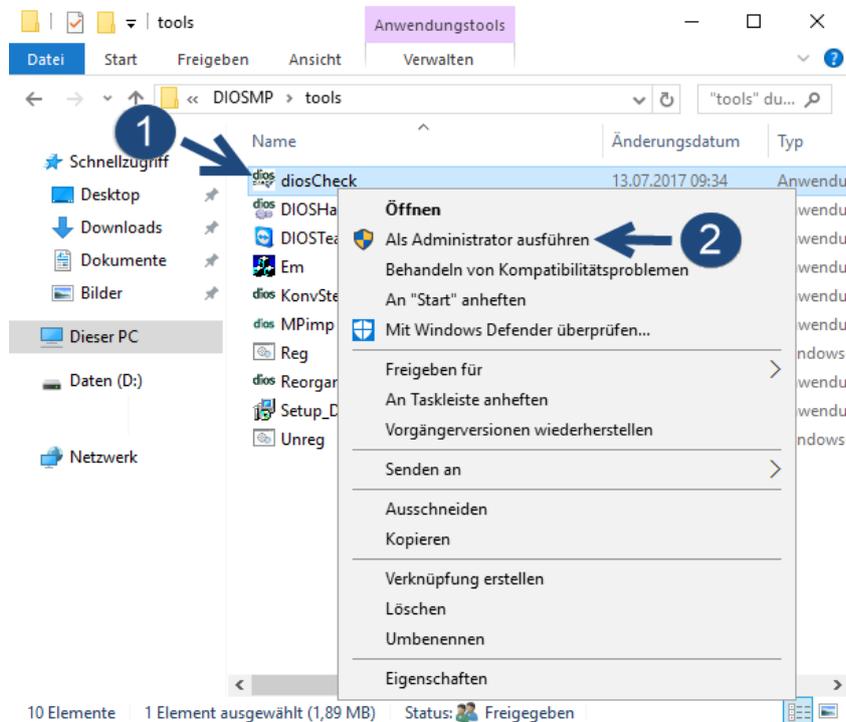


Abbildung 49: diosCHECK Start

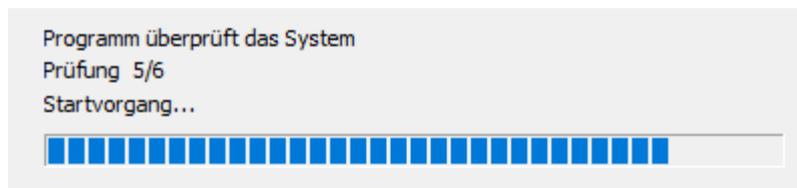


Abbildung 50: Systemprüfung

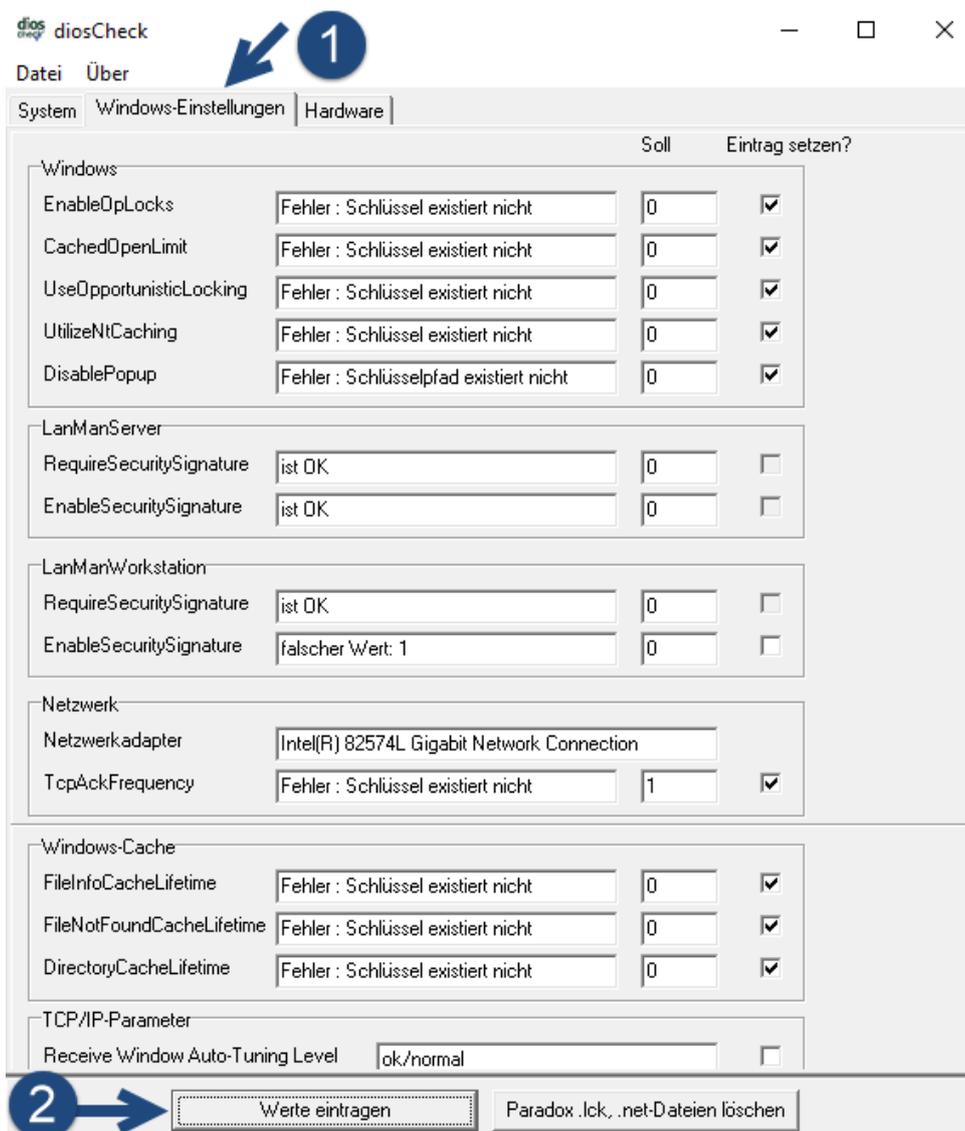


Abbildung 51: Der diosCHECK

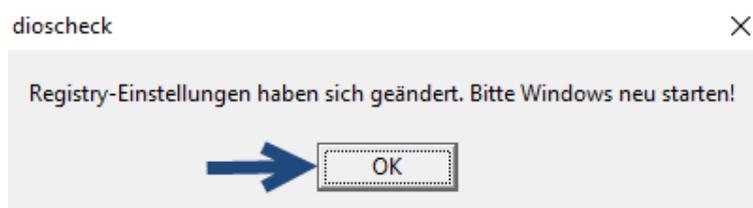


Abbildung 52: Abschluss des diosCHECK

## Das dios Komponenten Setup



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das dios Komponenten Setup lokal ausgeführt werden. Dieses enthält alle notwendigen Komponenten für den Betrieb von dios MP u. a. den PDF Drucker.

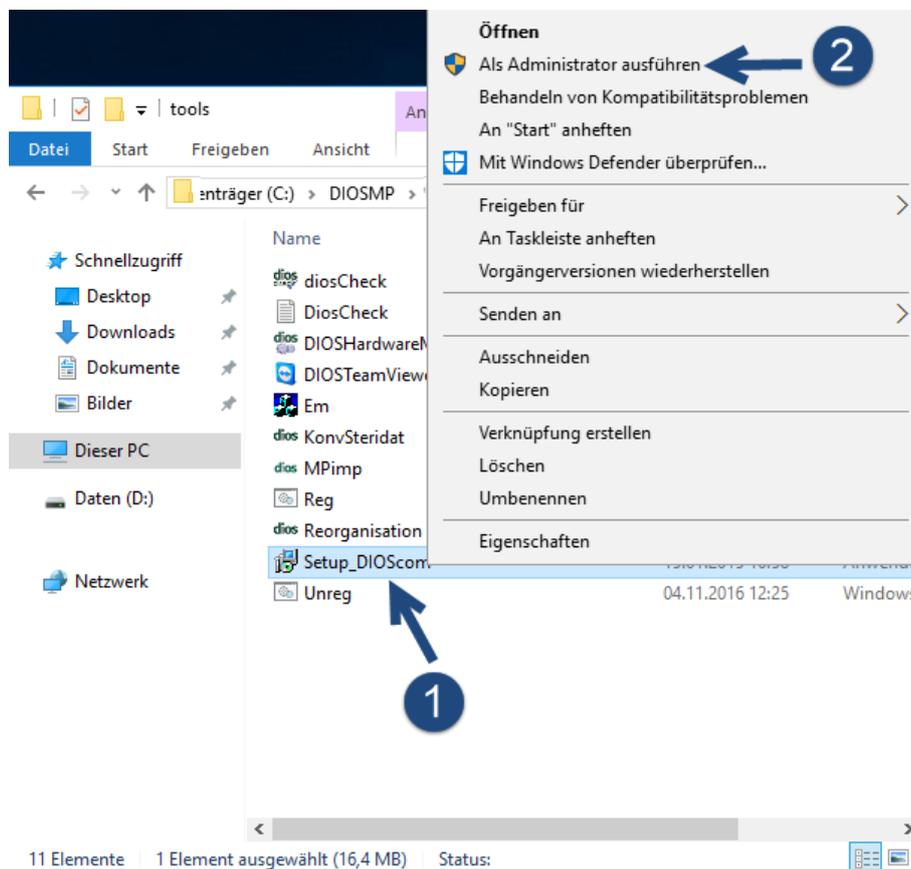


Abbildung 53: Start des dios Komponenten Setups

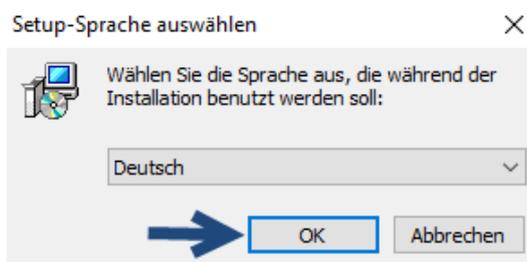


Abbildung 54: Sprachauswahl



Abbildung 55: Start der dios Komponenten Setups

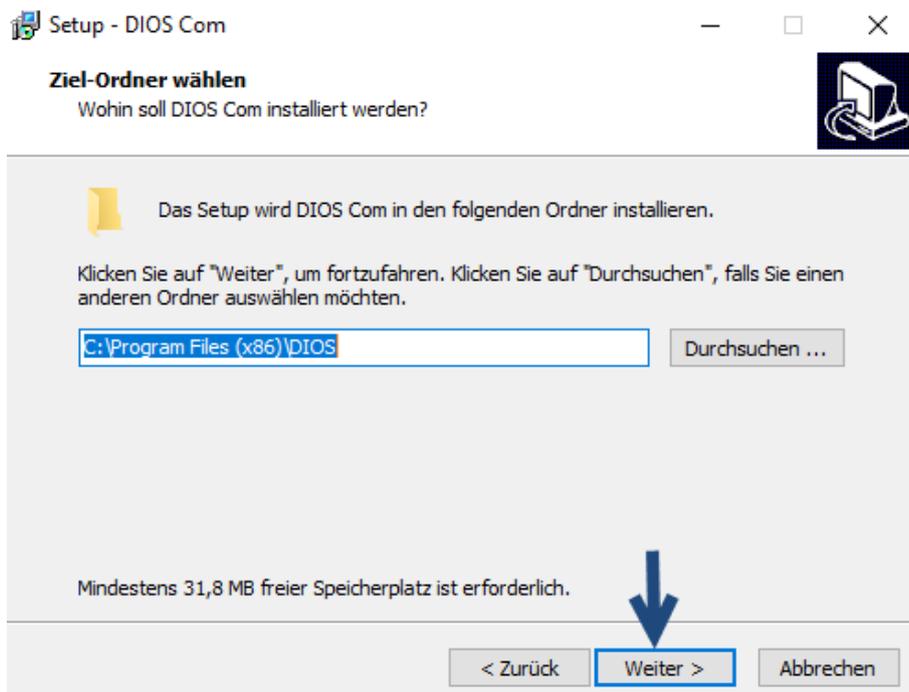


Abbildung 56: Ziel-Ordner wählen

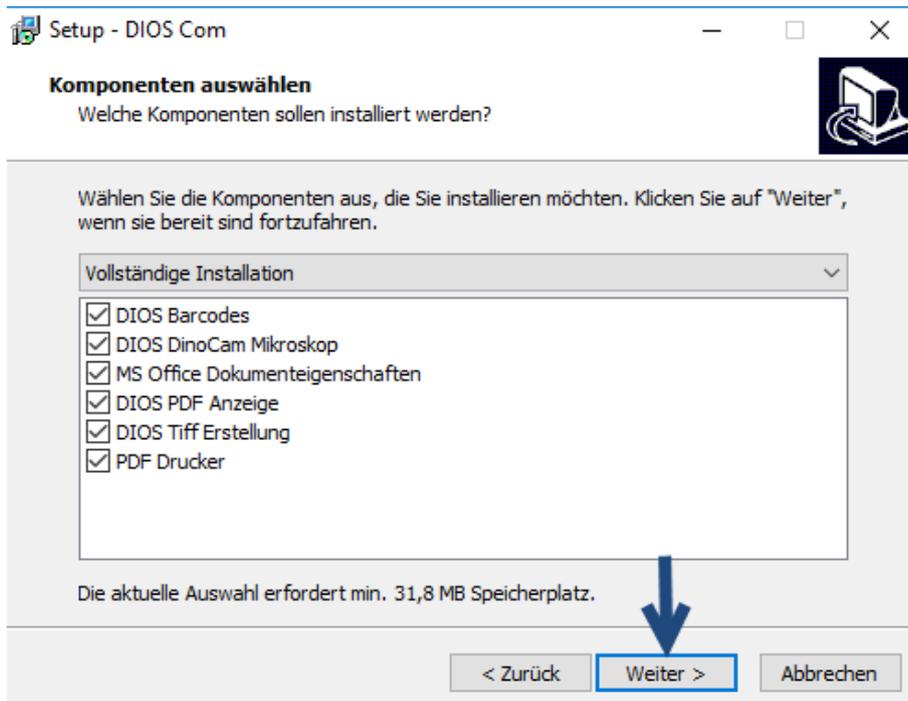


Abbildung 57: Komponenten Auswahl

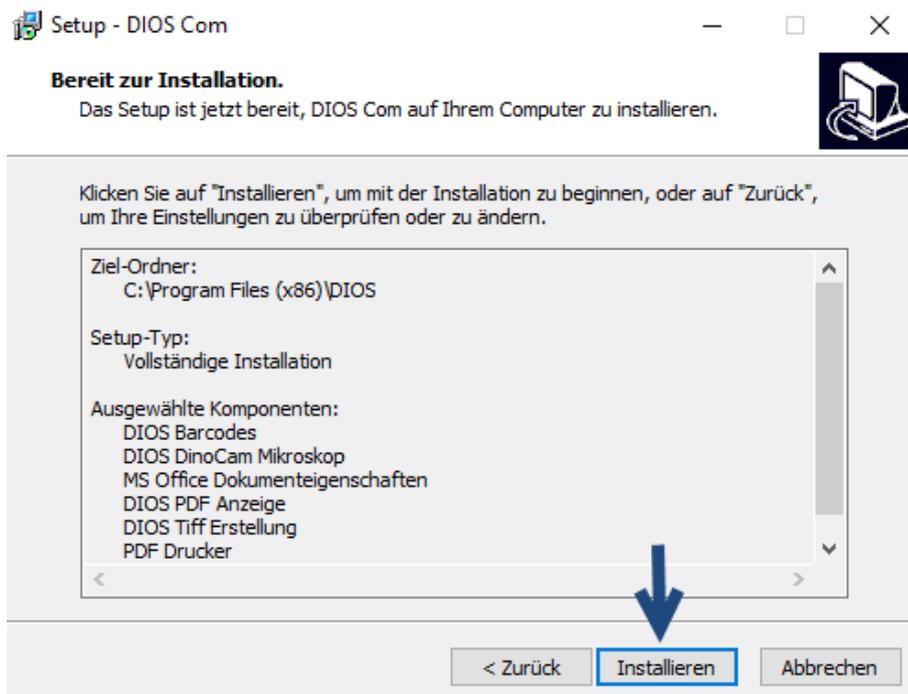


Abbildung 58: Die Installation

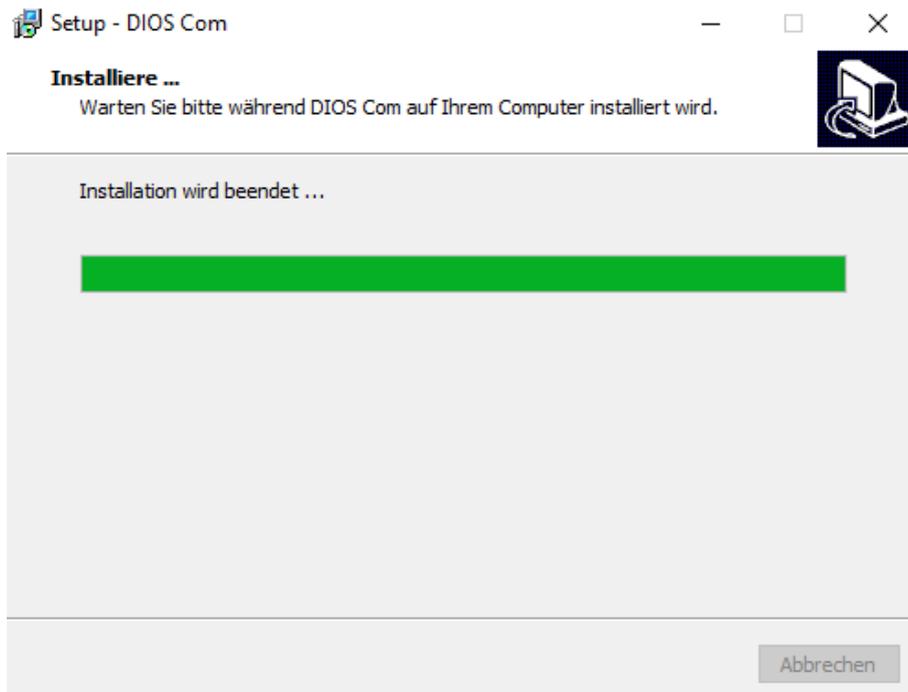


Abbildung 59: Abschluss des Installationssetups

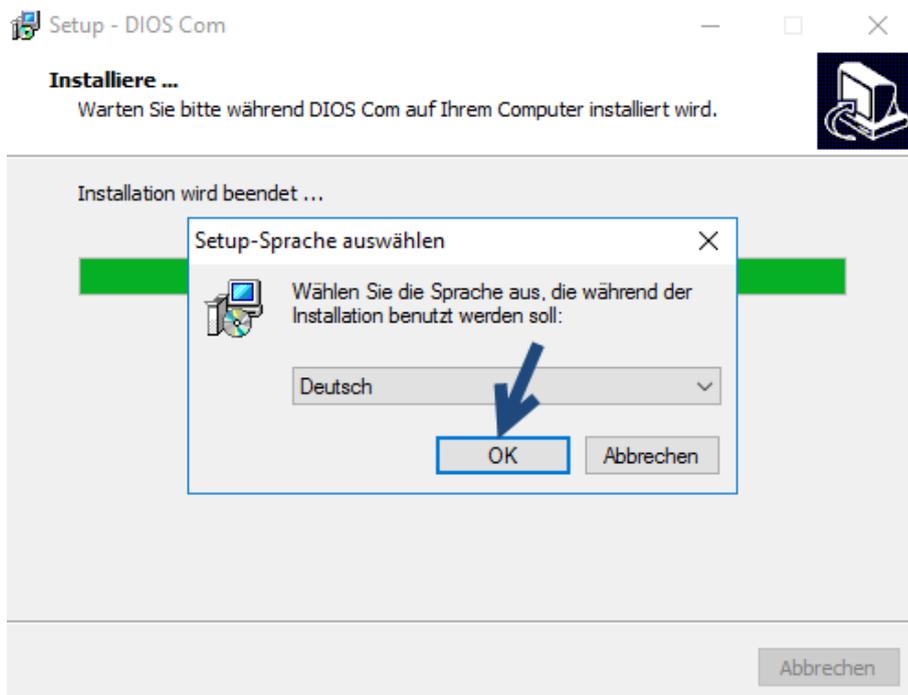


Abbildung 60: Sprachauswahl des PDF Drucker Setups

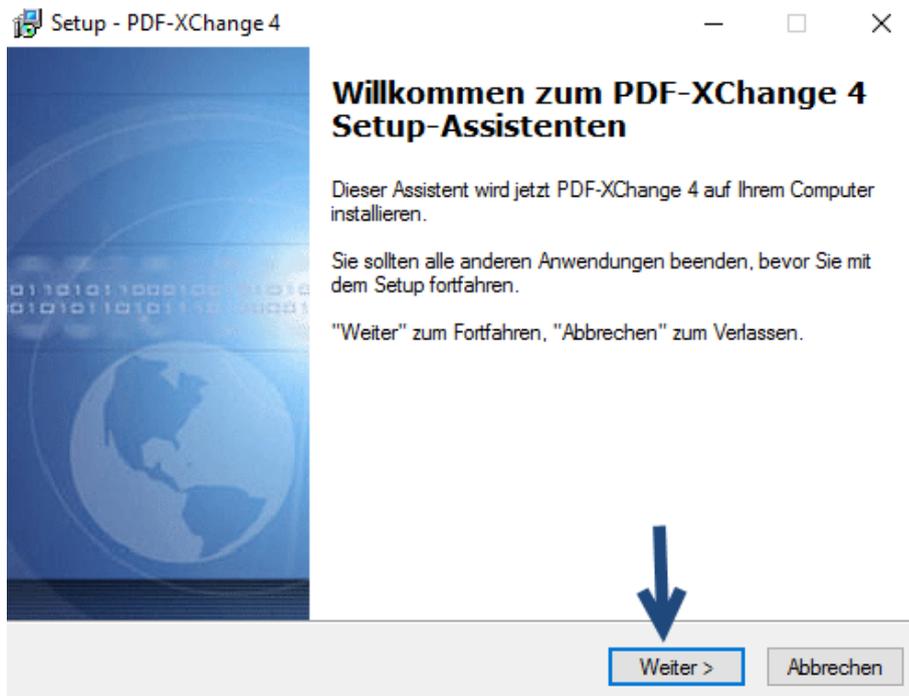


Abbildung 61: Start des PDF Drucker Setups

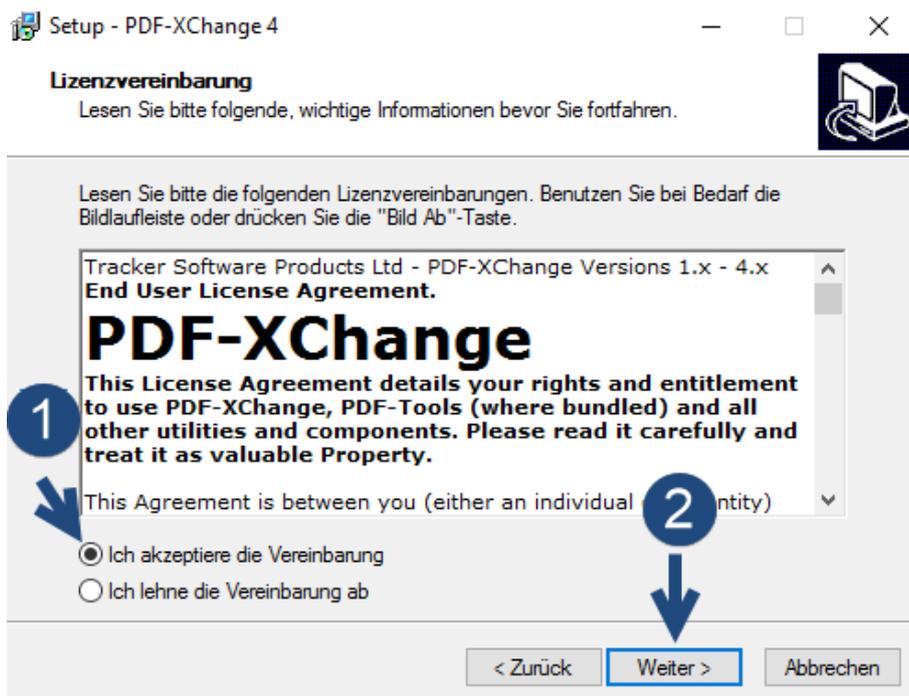


Abbildung 62: Lizenzbestimmungen

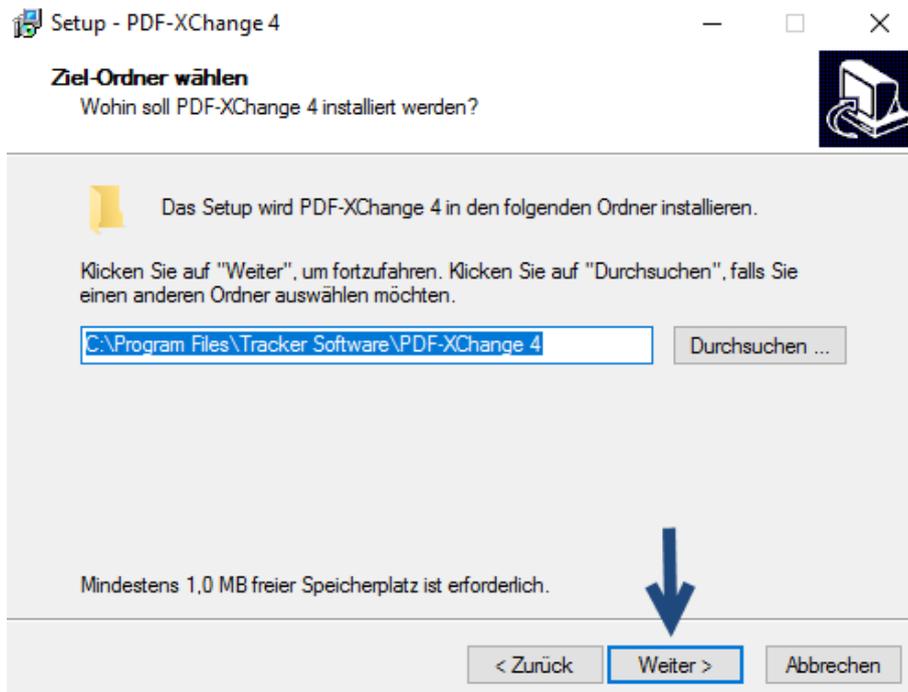


Abbildung 63: Ziel-Ordner wählen

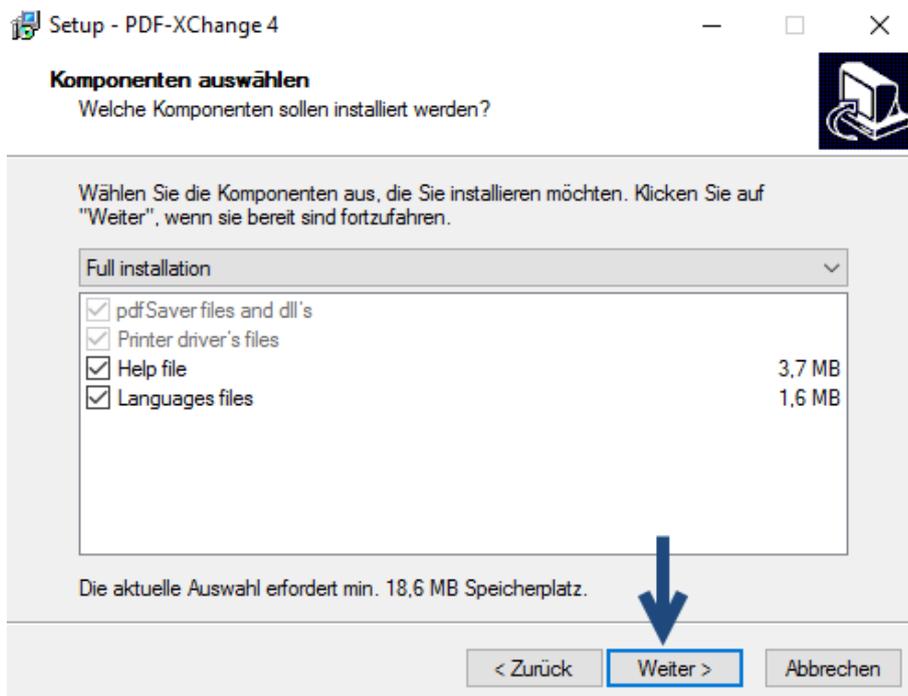


Abbildung 64: Komponenten Auswahl

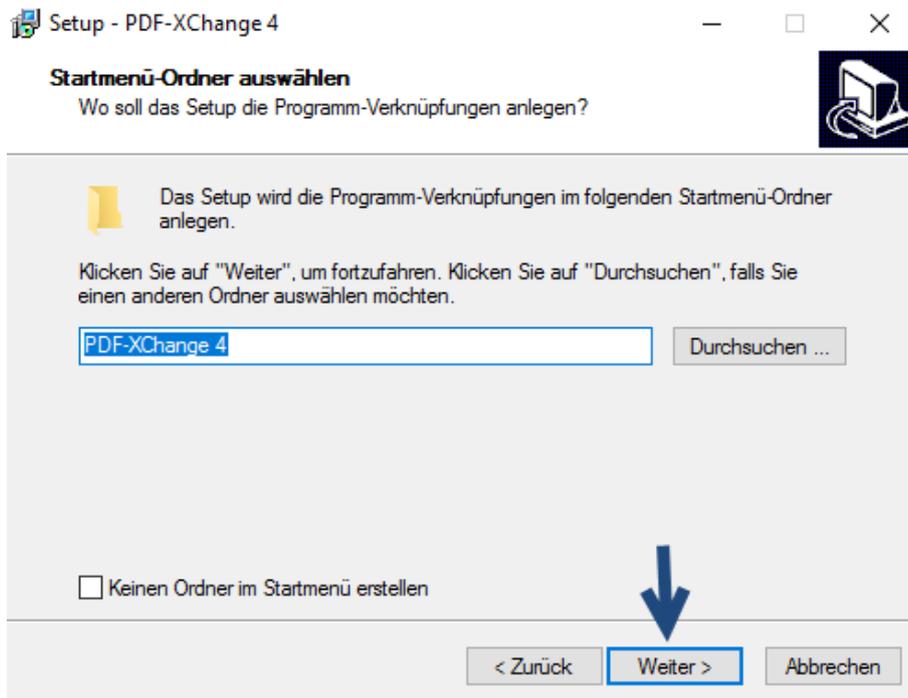


Abbildung 65: Startmenü Eintrag auswählen

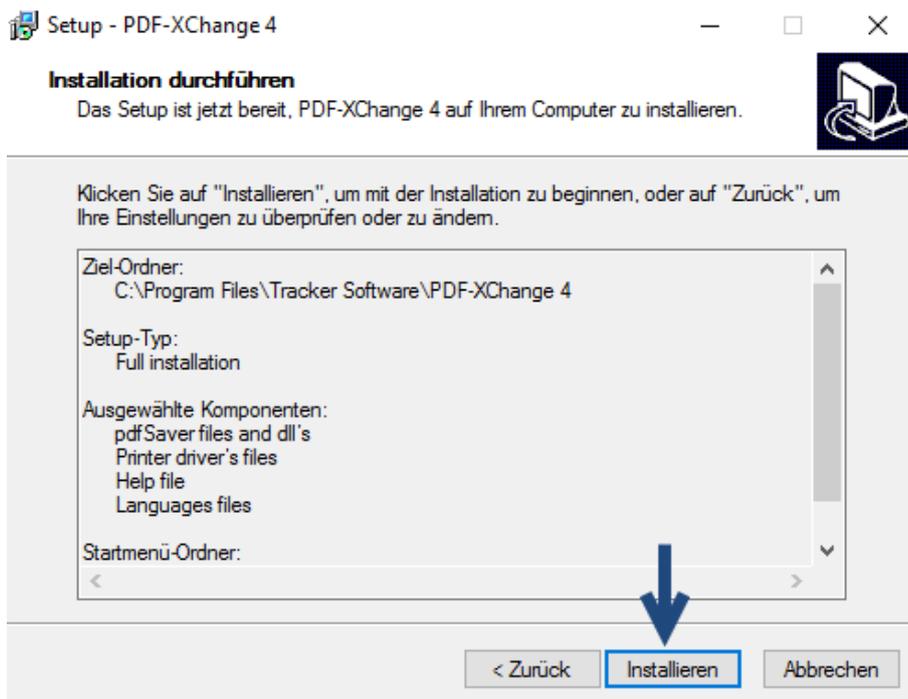


Abbildung 66: Installation durchführen



Der PDF Drucker darf nicht als Standard Drucker in Windows definiert werden.

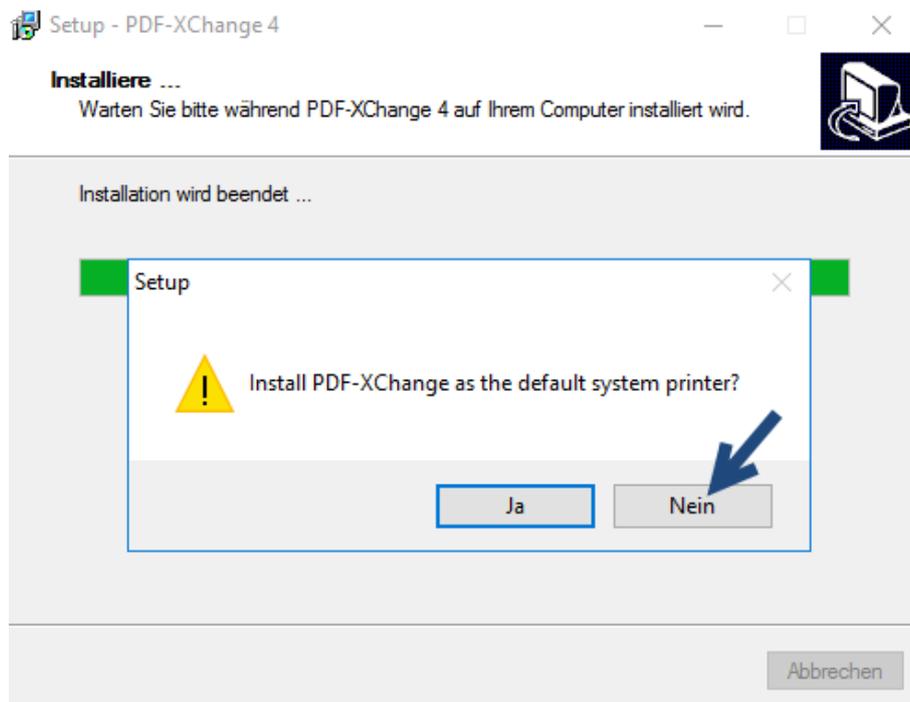


Abbildung 67: Standard Drucker Auswahl

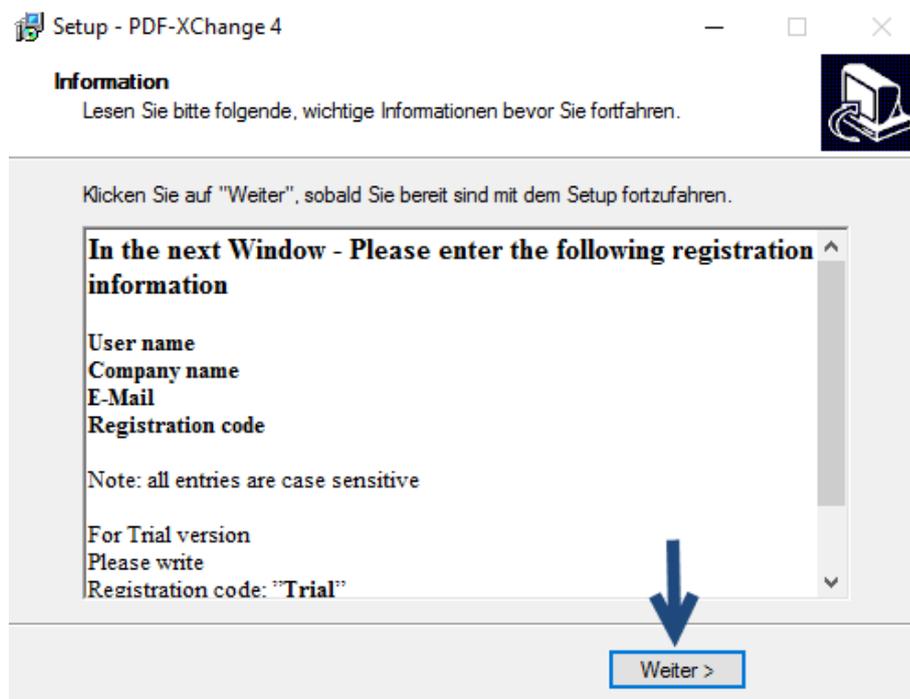


Abbildung 68: Information



Bei den Registrierungs-Informationen müssen keinerlei Daten eingegeben oder angepasst werden. Klicken Sie auf Weiter.

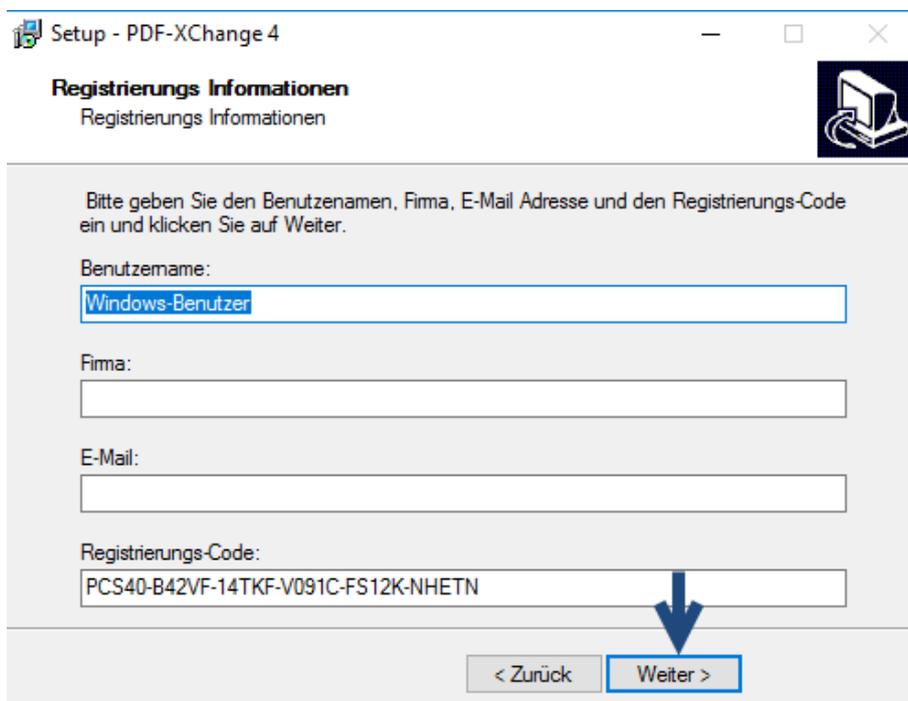


Abbildung 69: Registrierungs-Informationen bestätigen

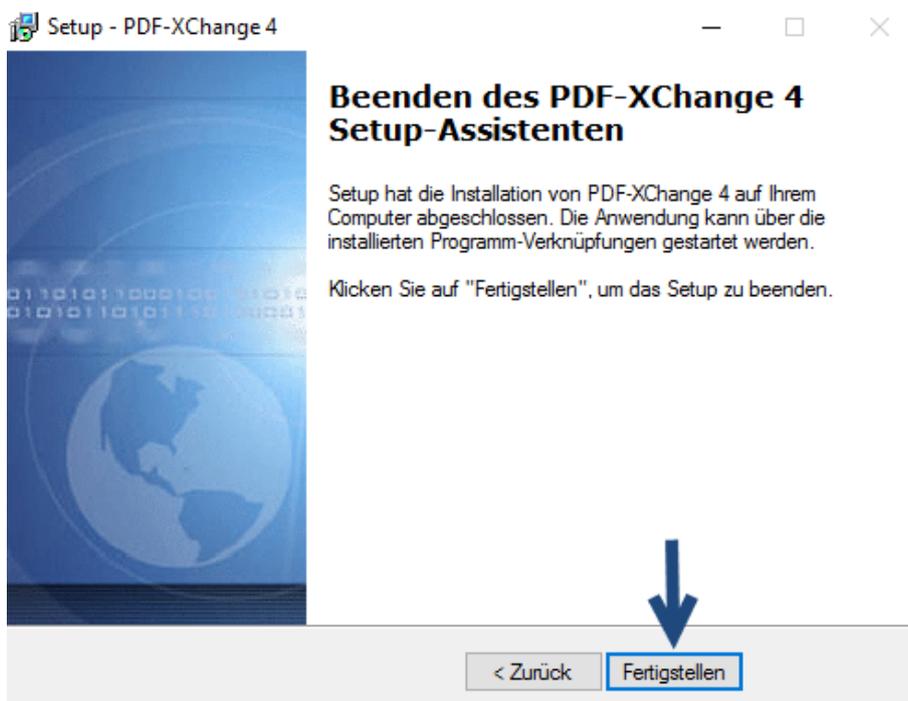


Abbildung 70: Beenden des PDF-X-Change 4 Setups



Abbildung 71: Beenden des dios Komponenten Setups

## Die Coderegister Installation

Im Hersteller Coderegister sind diverse Instrumente verschiedenster Hersteller zusammengefasst und können bei Bedarf importiert werden.

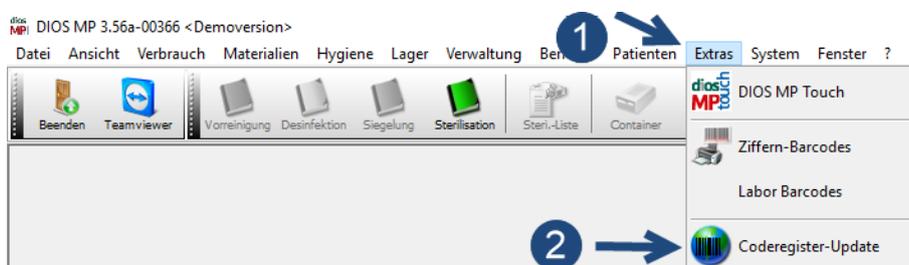


Abbildung 72: Coderegister Import

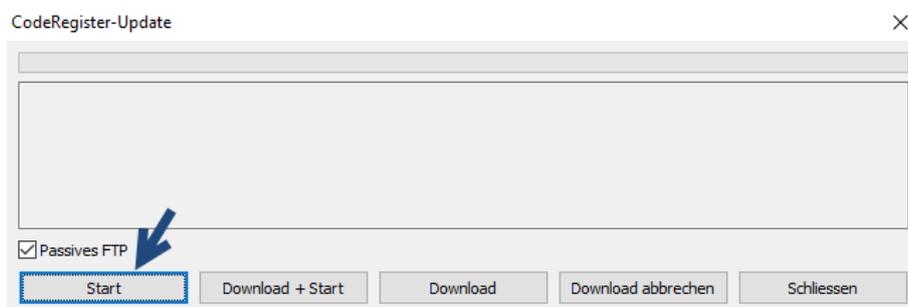


Abbildung 73: Start des Coderegister Imports

Wählen Sie den Ordner Coderegister vom Installationsmedium aus.

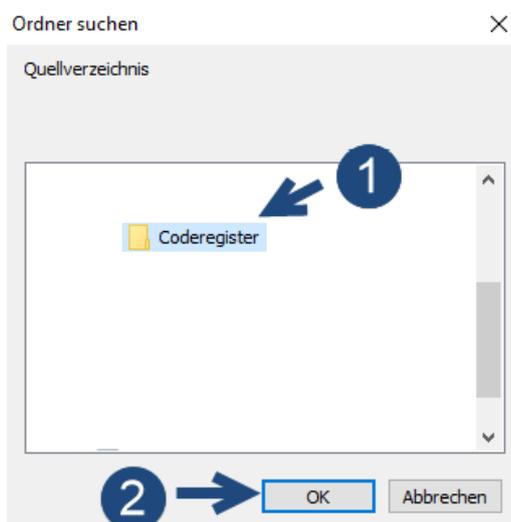


Abbildung 74: Ordner Auswahl

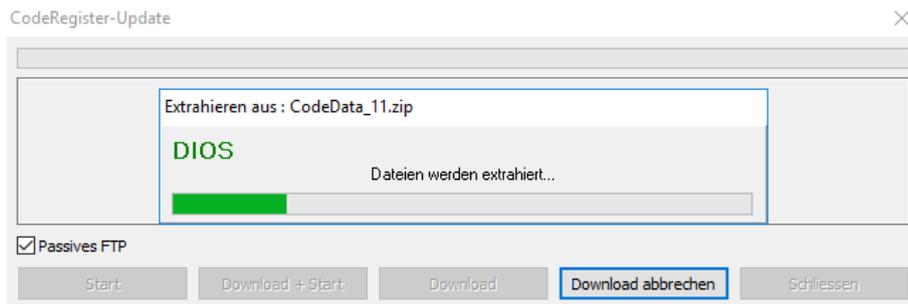


Abbildung 75: Import des Coderegisters

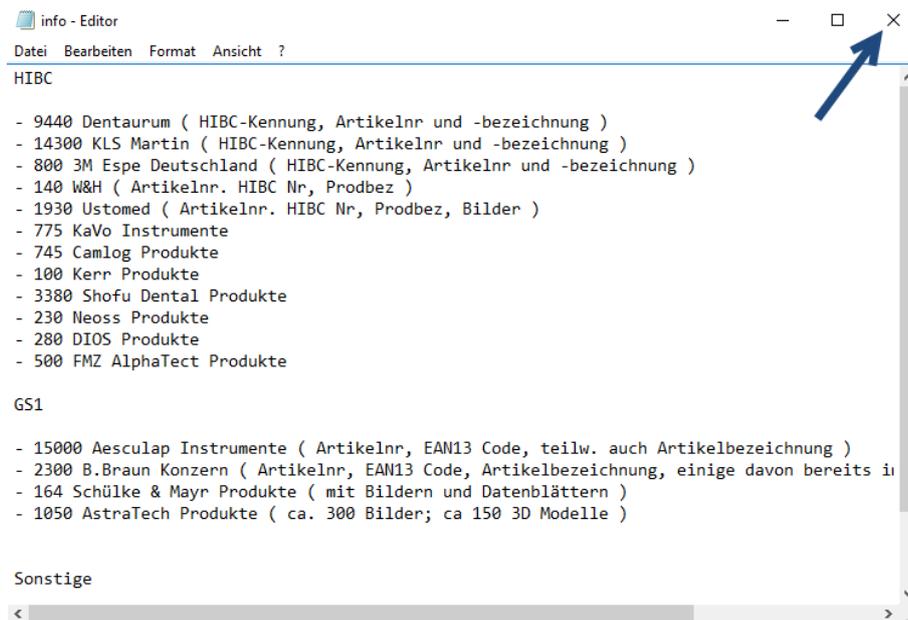


Abbildung 76: Zusammenfassung

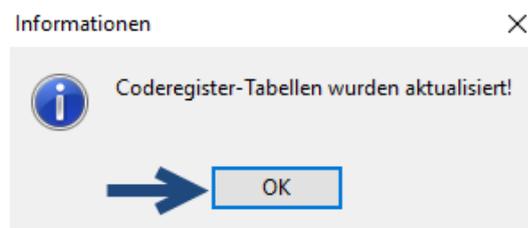


Abbildung 77: Abschluss des Imports

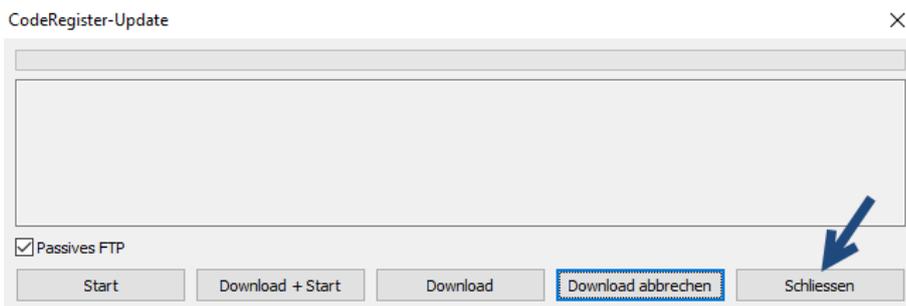


Abbildung 78: Beenden des Coderegister Import Modul

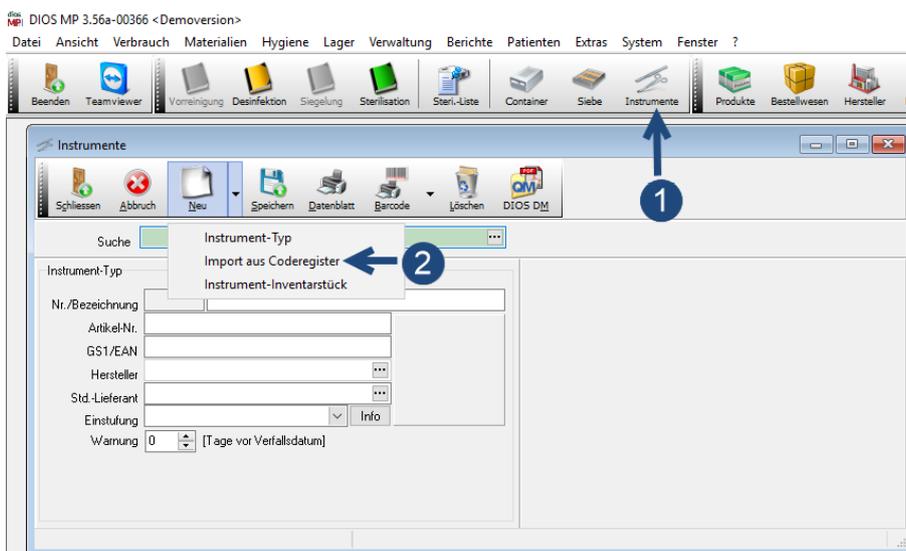


Abbildung 79: Der Coderegister Aufruf

## Ausnahmen im Anti Viren Programm



Für den einwandfreien Programmbetrieb sind Ausnahmeregeln im vorhandenen Anti-Viren Programm notwendig. In diesem Beispiel werden die zwingend notwendigen Ausnahmen für das Microsoft Security Center aufgezeigt.

Sollte ein anderes Anti-Viren Programm zum Einsatz kommen, sind unter <https://mp.dios.de/de/installation/203-software/einrichtung-checkliste/306-ausnahmen-in-antiviren-programmen> weitere Anleitungen verfügbar. Stellen Sie die Ausnahmen entsprechend ein.

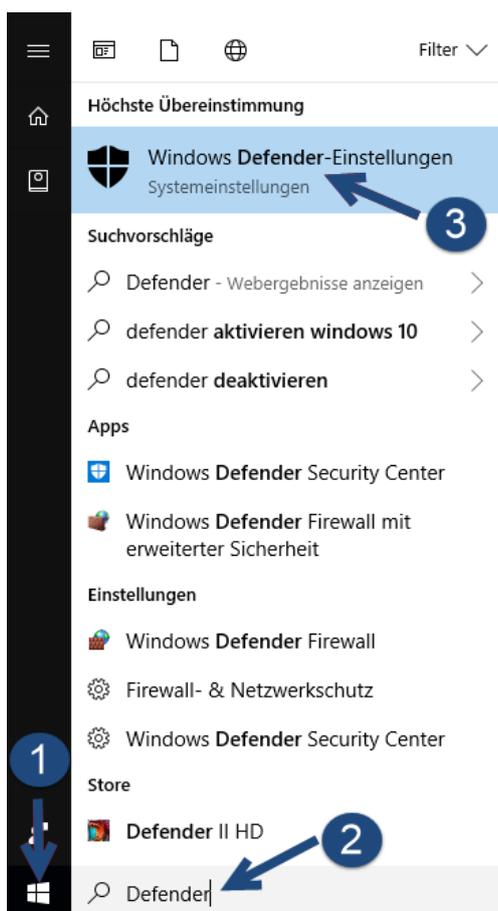


Abbildung 80: Windows Defender-Einstellungen

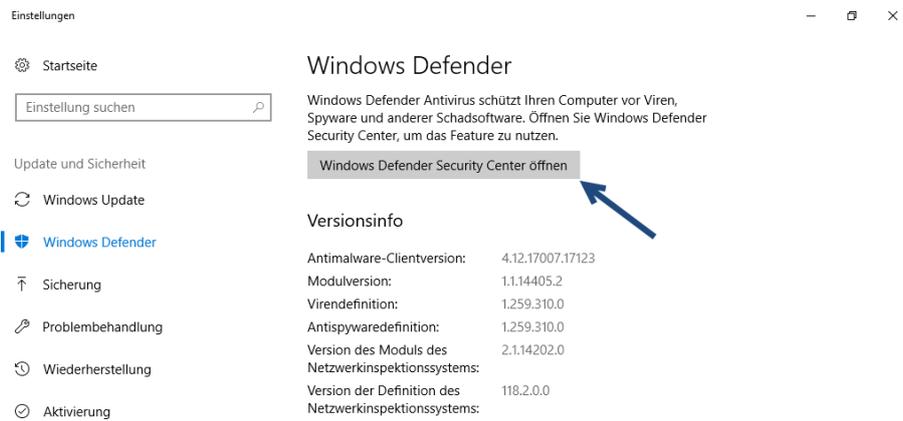


Abbildung 81: Windows Defender Security Center öffnen

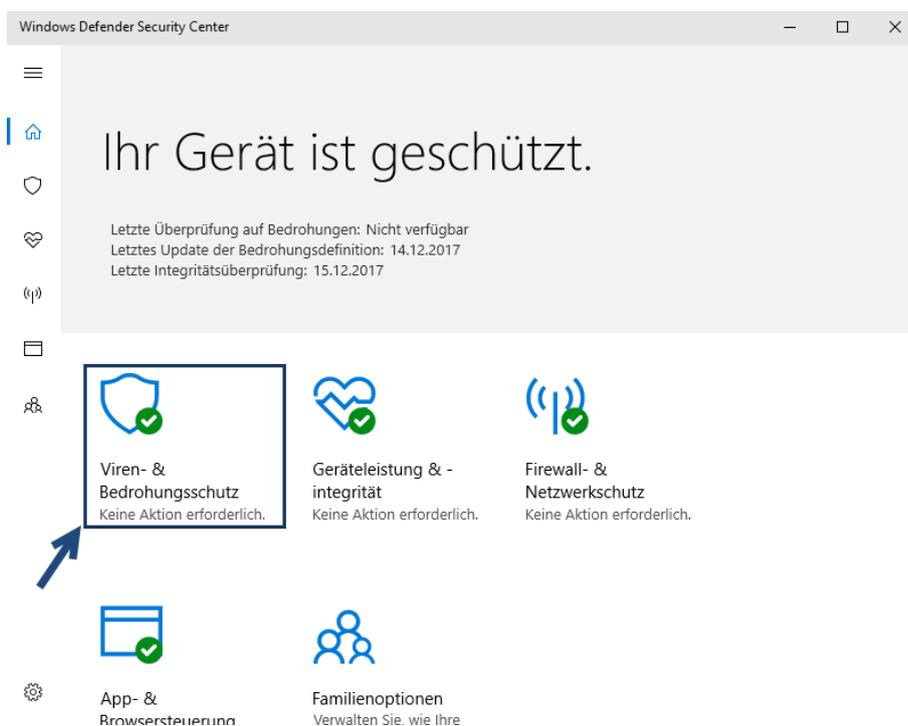


Abbildung 82: Viren & Bedrohungsschutz

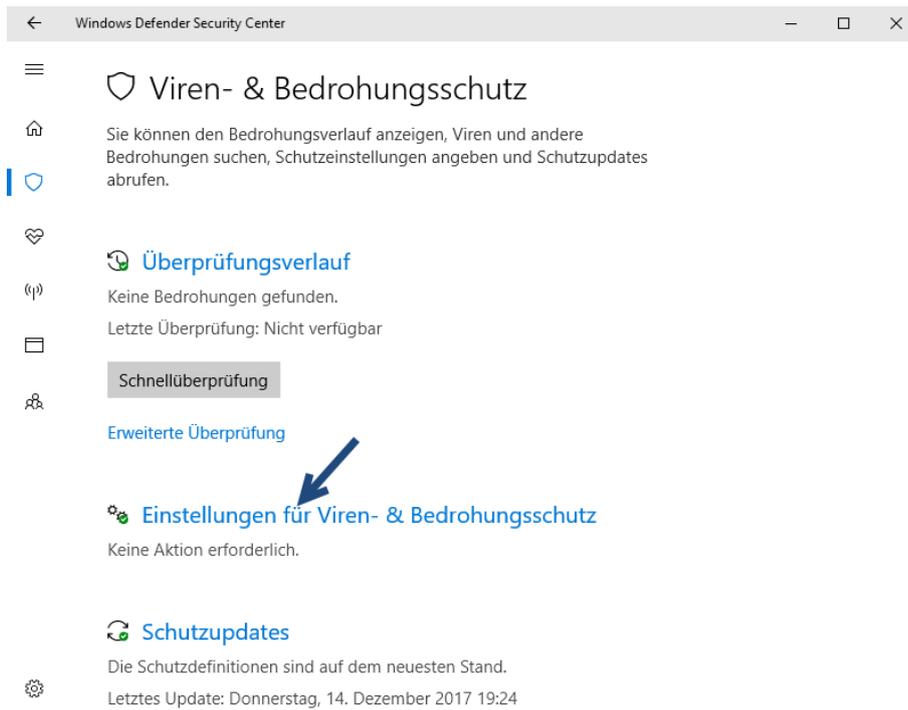


Abbildung 83: Einstellungen für Viren & Bedrohungsschutz

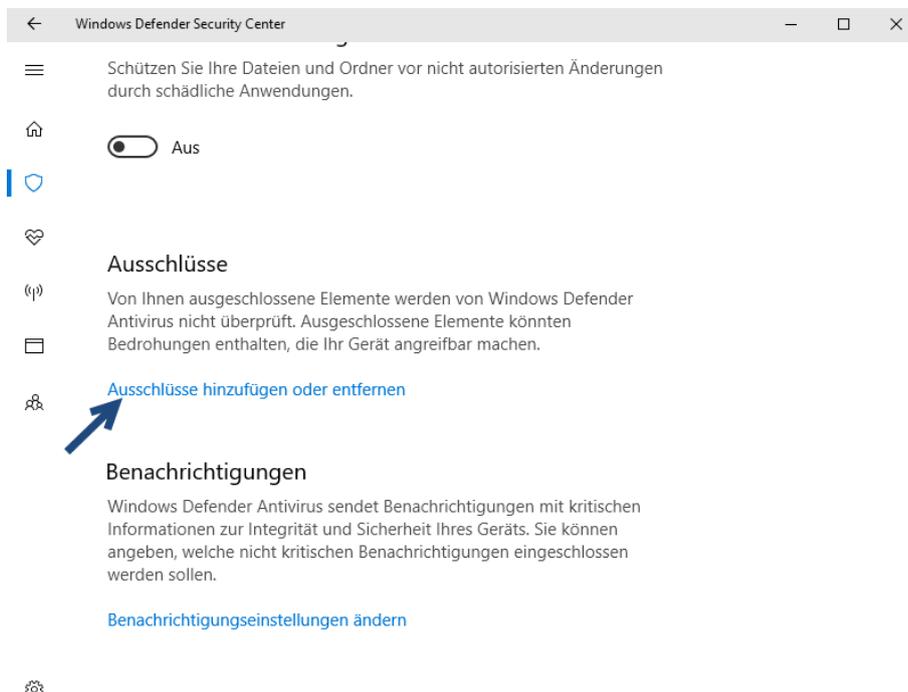


Abbildung 84: Ausschlüsse

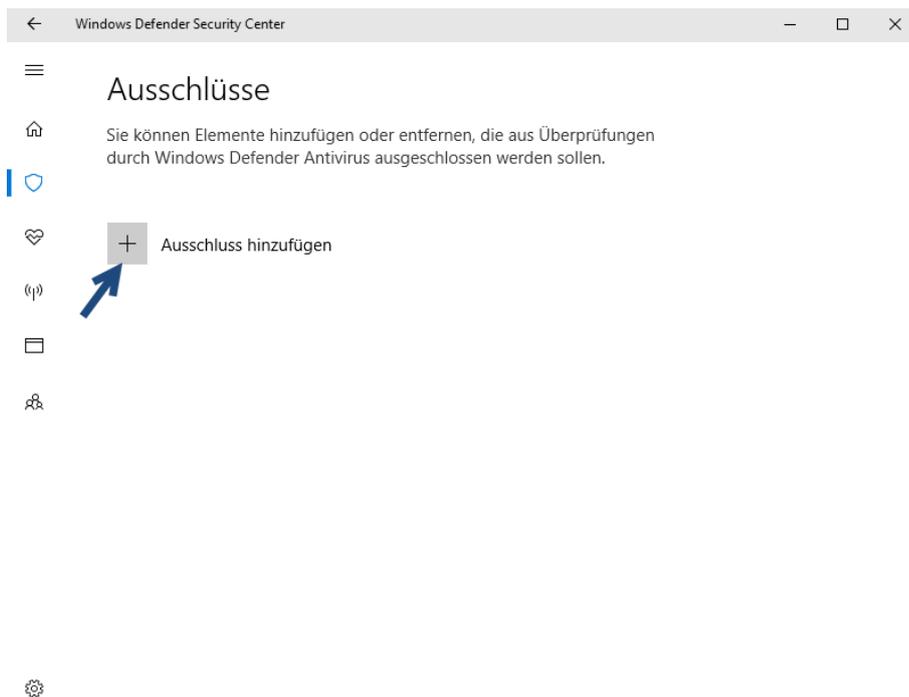


Abbildung 85: Ausschluss hinzufügen

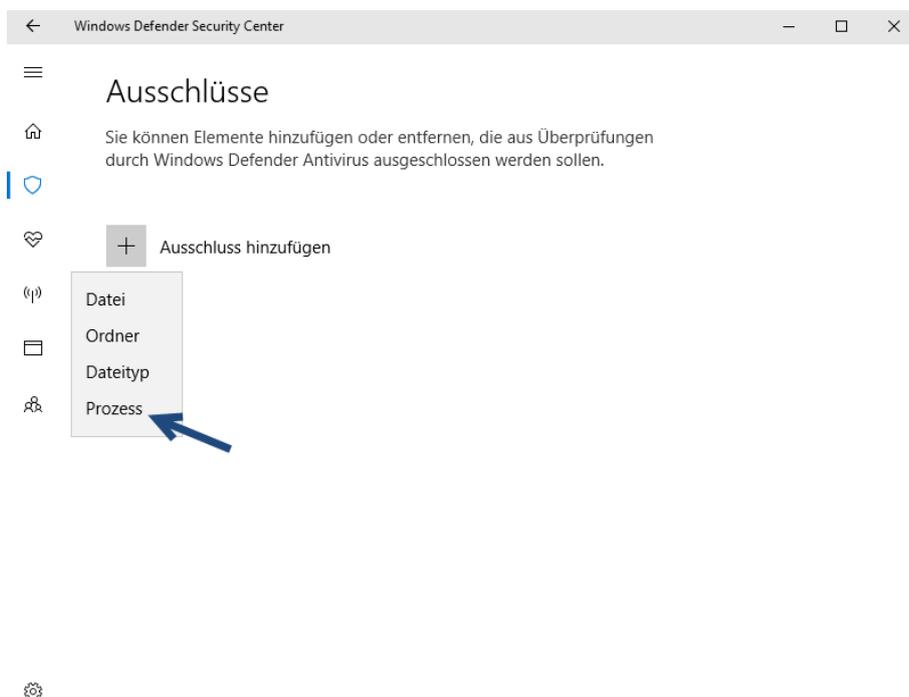


Abbildung 86: Prozess Ausnahme

## Ausschluss hinzufügen

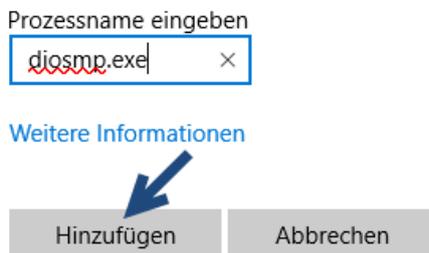


Abbildung 87: diosmp.exe Prozess

## Ausschluss hinzufügen

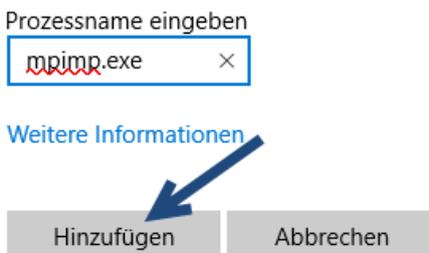


Abbildung 88: mpimp.exe Prozess

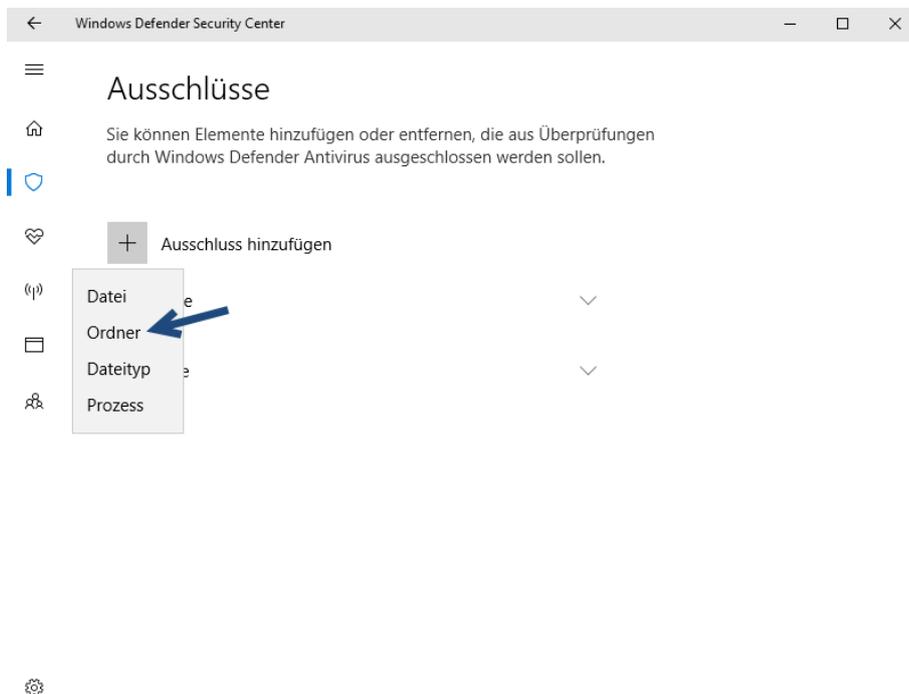


Abbildung 89: Ordner Ausnahme

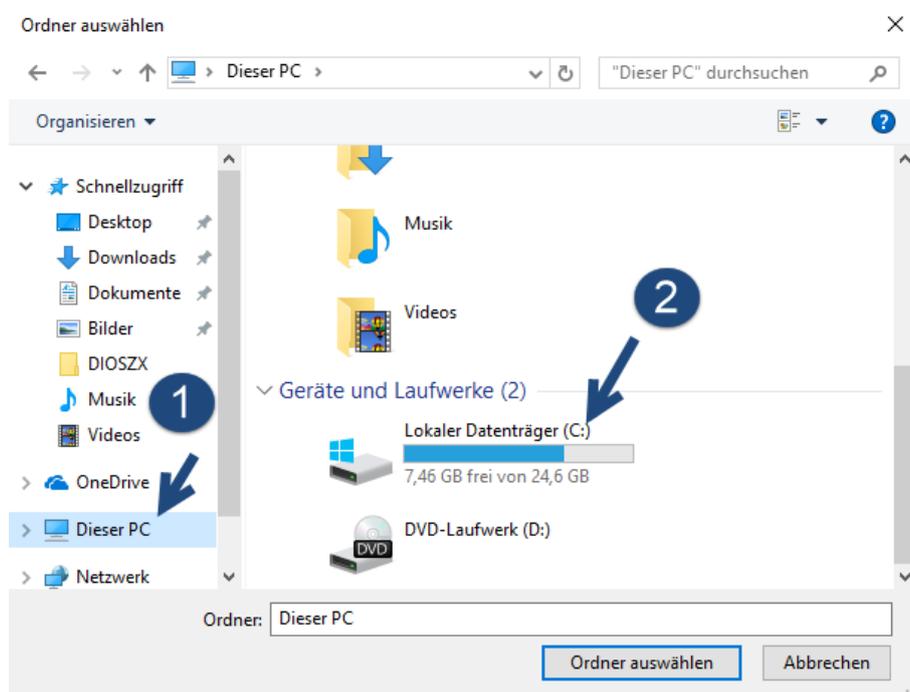


Abbildung 90: Ordner Ausnahme lokal

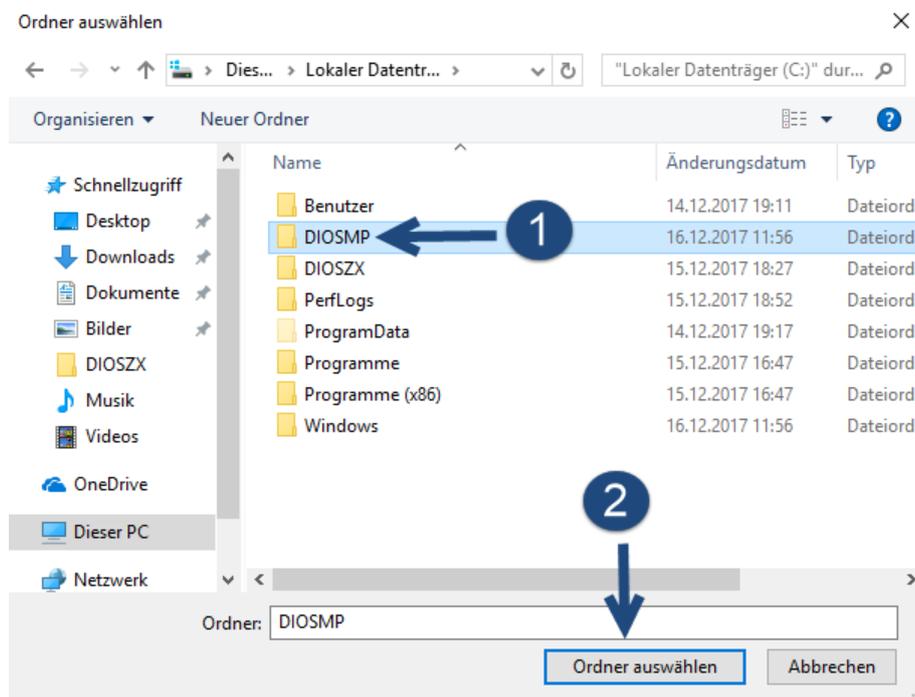


Abbildung 91: Installationsordner auswählen

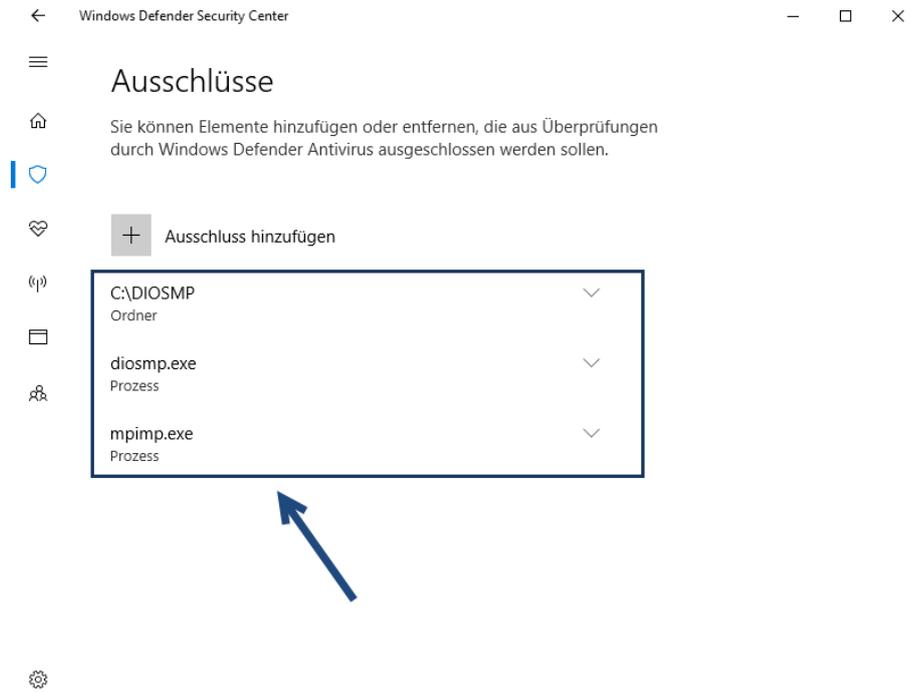


Abbildung 92: Zusammenfassung der Ausschlüsse

## Mehrplatzinstallation - Vorbereitungen

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen zunächst einige Vorbereitungen durchgeführt werden.

1. Lokale Administratorrechte vorhanden
2. Zugang zum Server incl. Server Administratorrechte oder Administrator der Praxis verfügbar
3. Ordner für die Programminstallation auf dem Server einrichten
4. Zugriffsrechte für die Ordnerfreigabe auf die Berechtigungsstufe Vollzugriff
5. Zugriff auf die Einstellungen des vorhandenen Anti-Viren Programms

Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Administrator!



Der Einsatz von Netzlaufwerken ist nicht empfohlen! Dies kann zu Problemen führen. Stattdessen sollte der UNC Dateipfad verwendet werden!

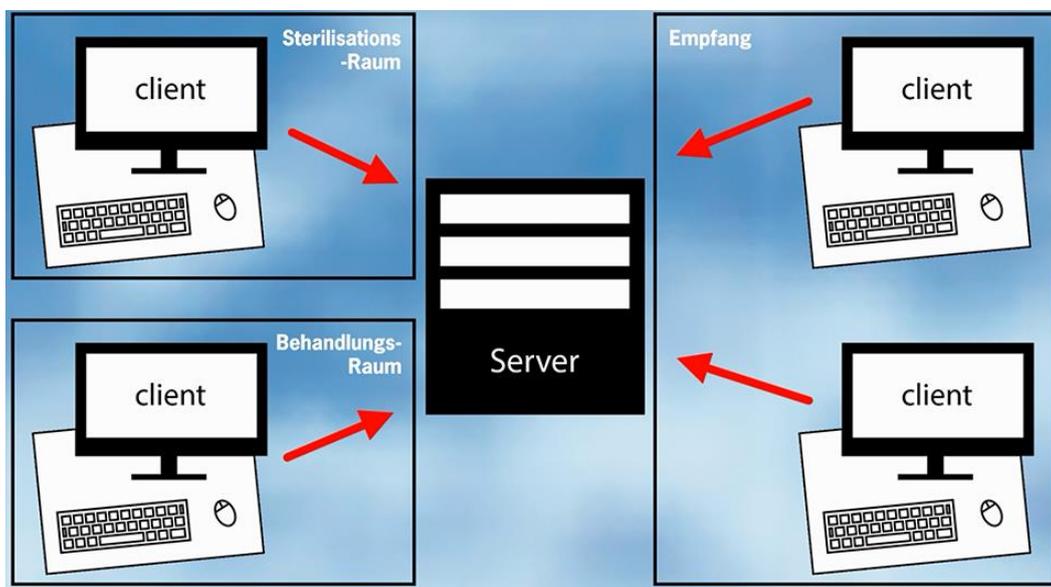


Abbildung 93: Beispielgrafik

## Netzwerkerkennung aktivieren

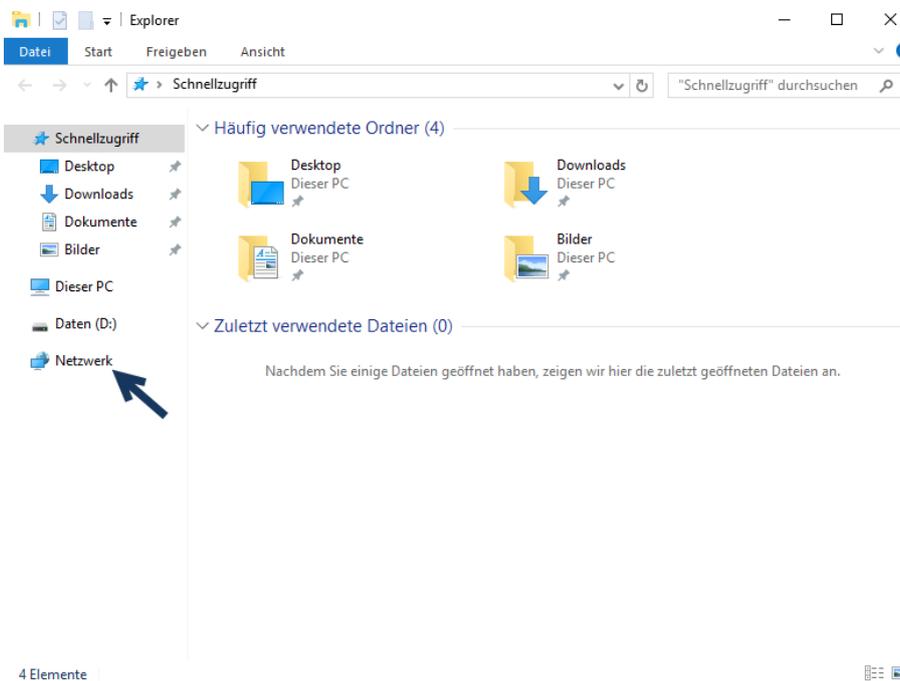


Abbildung 94: Explorer - Netzwerk

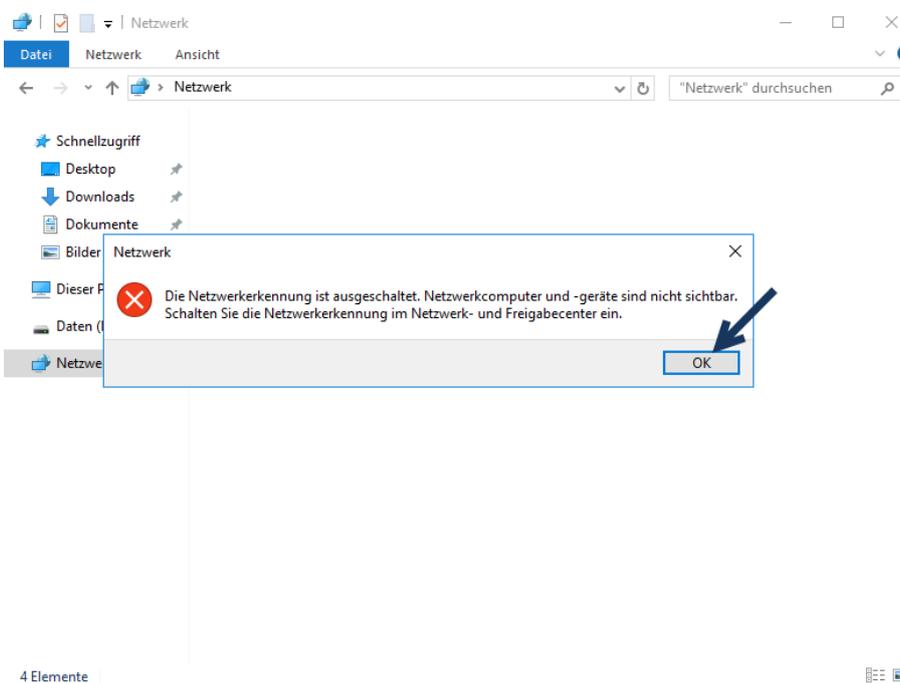


Abbildung 95: Warnmeldung zur Netzwerkerkennung

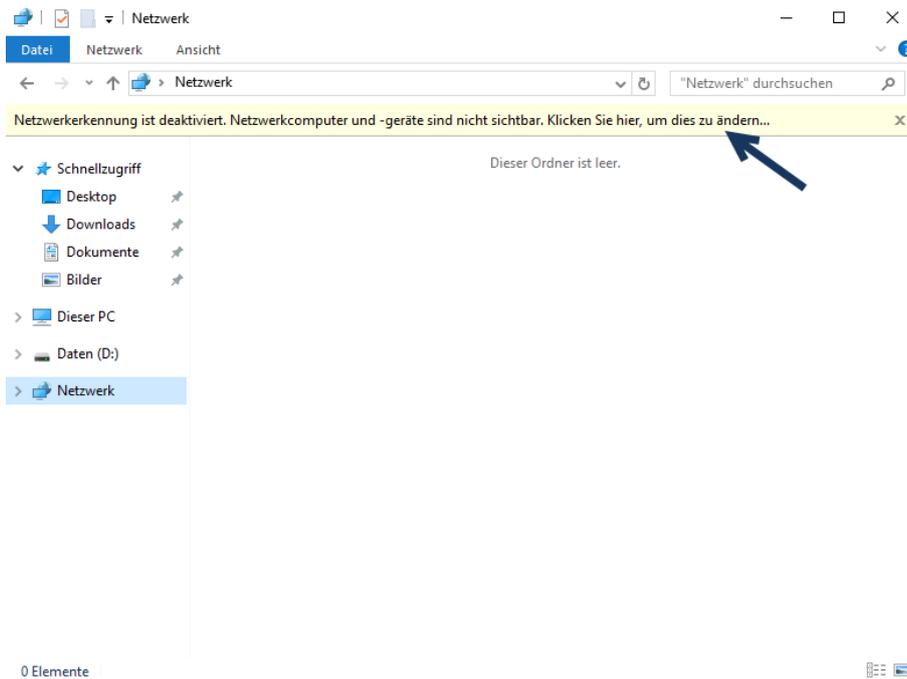


Abbildung 96: Netzwerkerkennung ändern

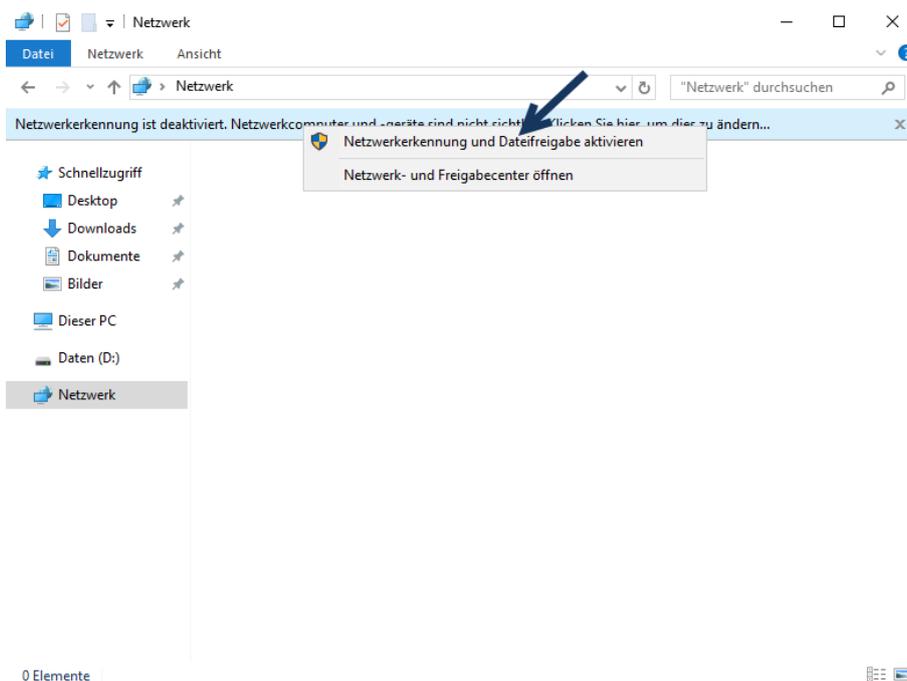


Abbildung 97: Netzwerkerkennung aktivieren

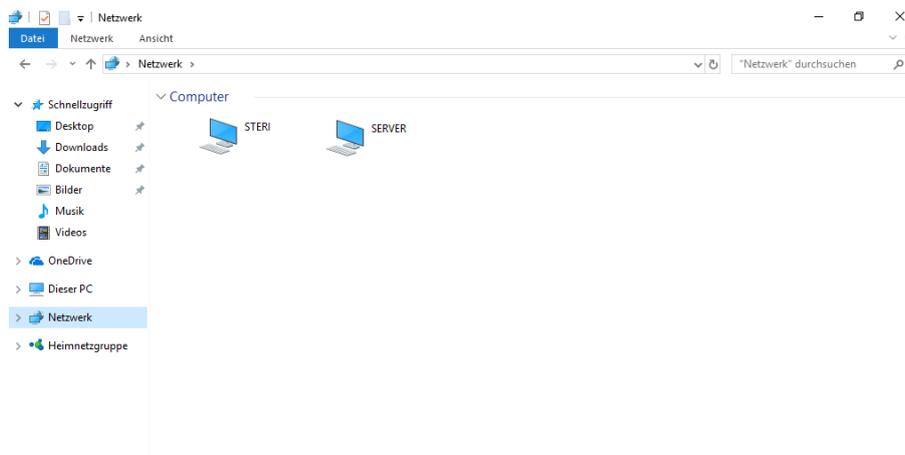


Abbildung 98: Netzwerkerkennung wurde erfolgreich aktiviert

## Alternative Aktivierung Netzwerkerkennung

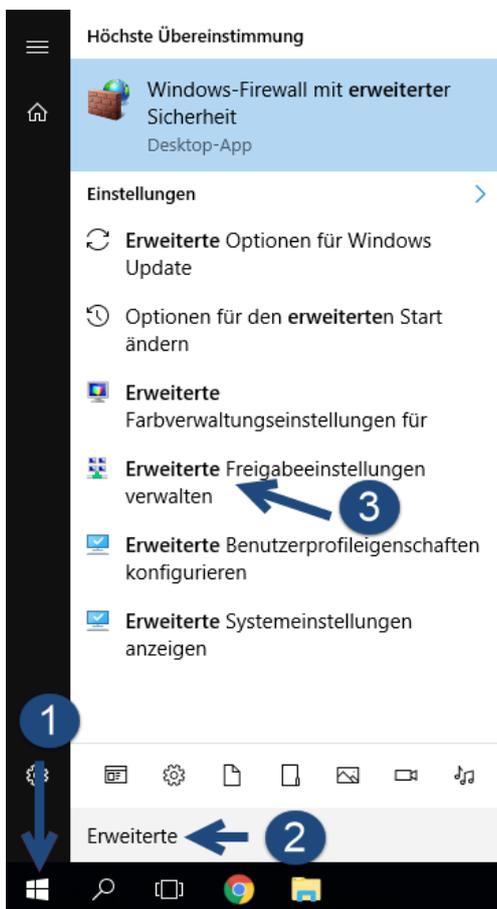


Abbildung 99: Erweiterte Freigabeeinstellungen

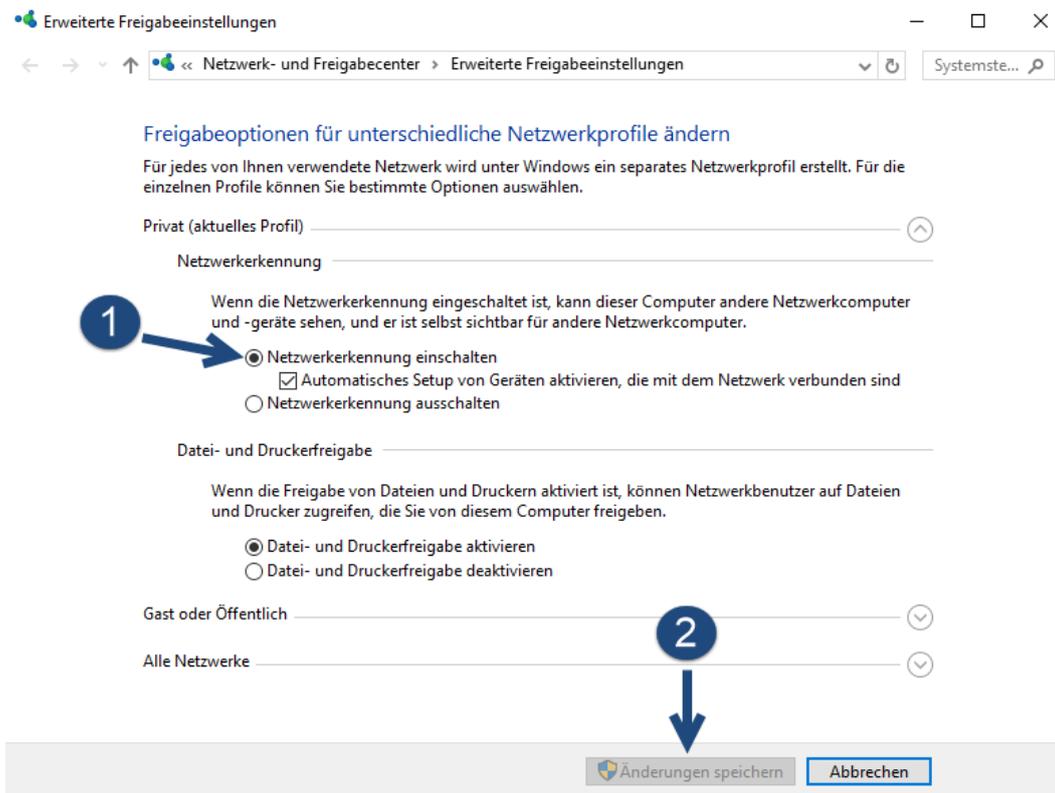


Abbildung 100: Aktivieren der Netzwerkerkennung aktivieren

## Freigabe einrichten

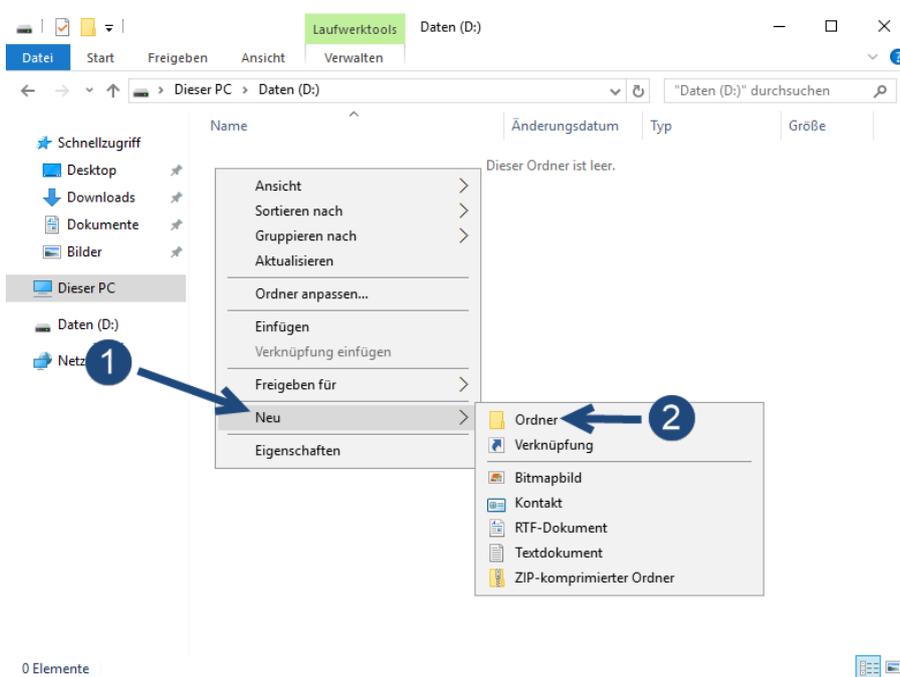


Abbildung 101: Freigabe auf dem Server einrichten

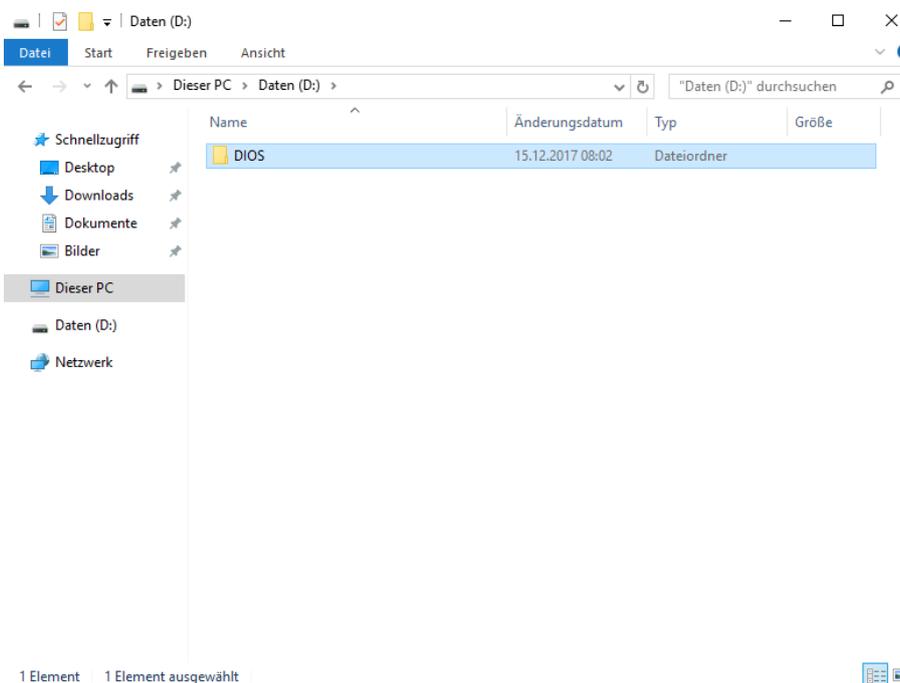


Abbildung 102: Ordner Namen vergeben



Beachten Sie die notwendigen Einstellungen in den Reitern „Freigabe“ sowie „Sicherheit“. Die Freigabe kann selbstverständlich auch benutzerbezogen eingerichtet werden. Diese Anleitung dient nur als Beispiel!

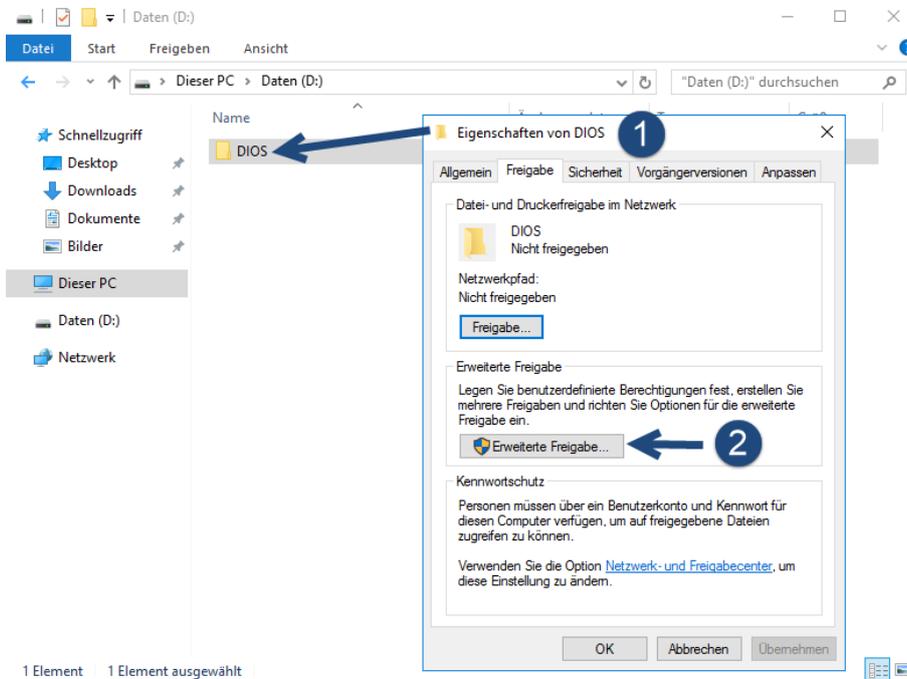


Abbildung 103: Freigabeberechtigungen setzen

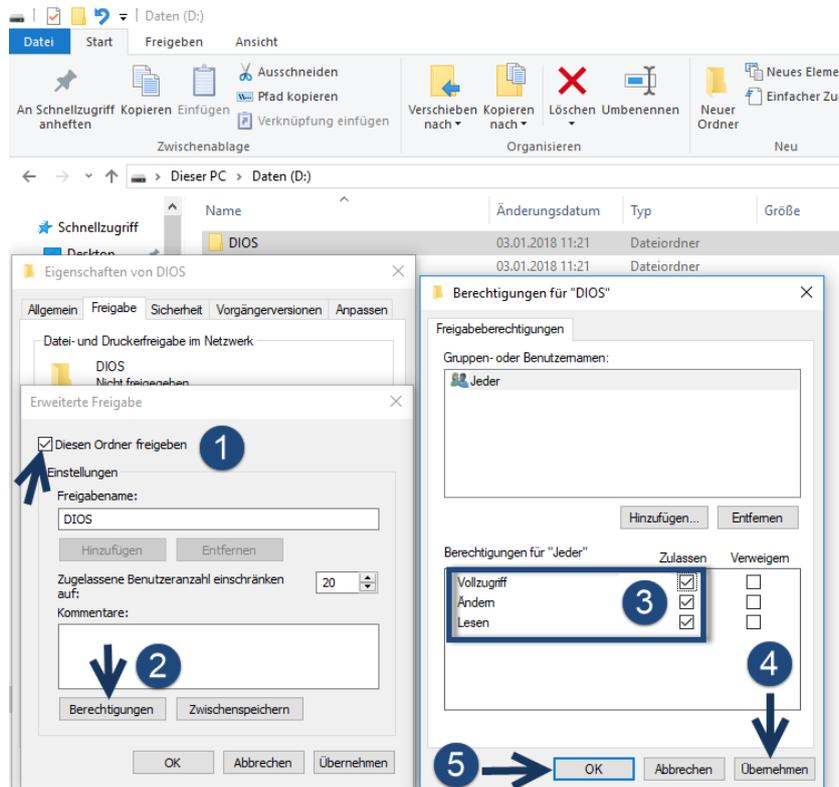


Abbildung 104: Benutzer Rechte einstellen

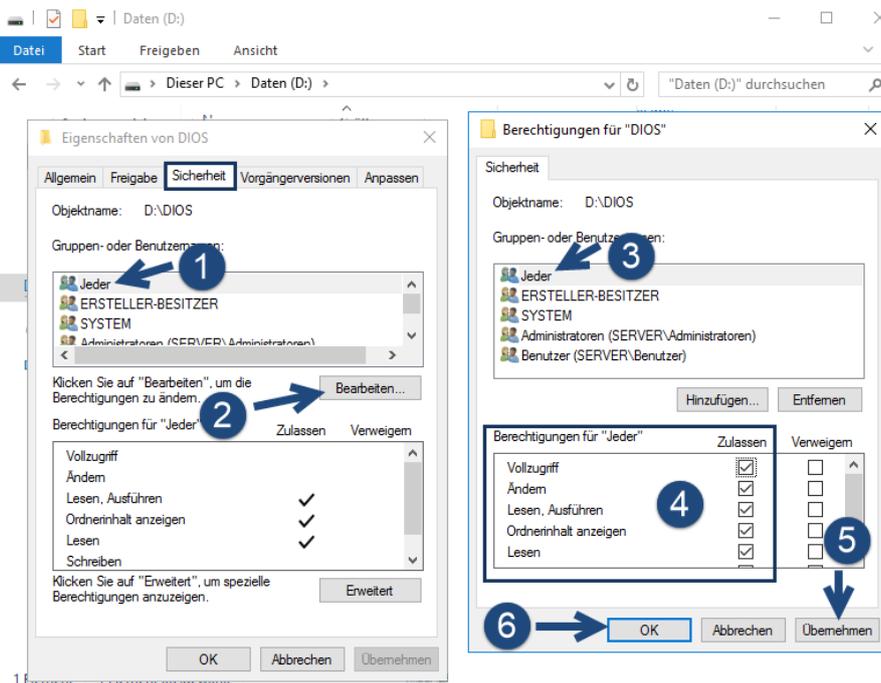


Abbildung 105: Der Reiter Sicherheit

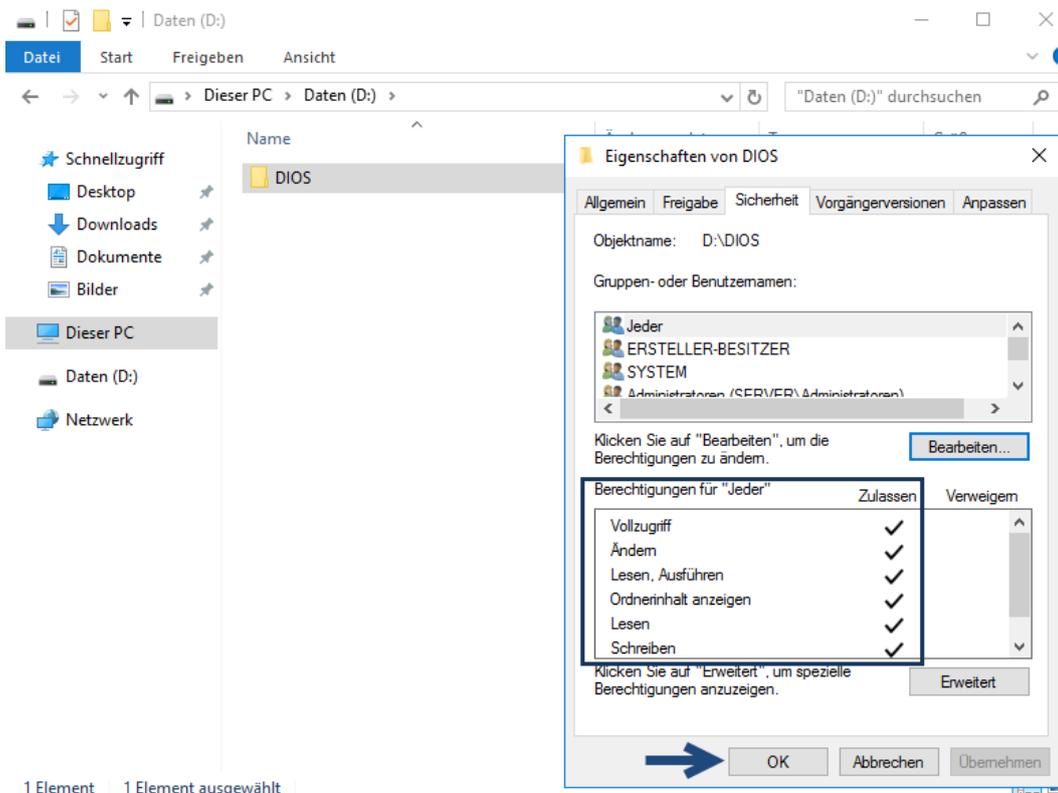


Abbildung 106: Zusammenfassung Berechtigung

## Die Server-Installation

Legen Sie das Installationsmedium ein und starten die das dios MP Setup.

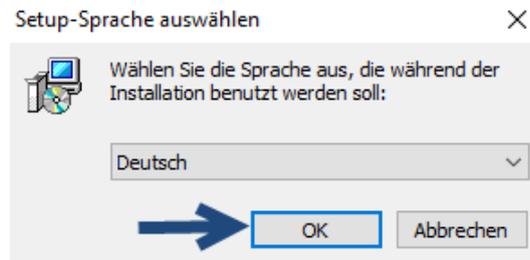


Abbildung 107: Sprach-Auswahl



Abbildung 108: Der dios MP Setup-Assistent

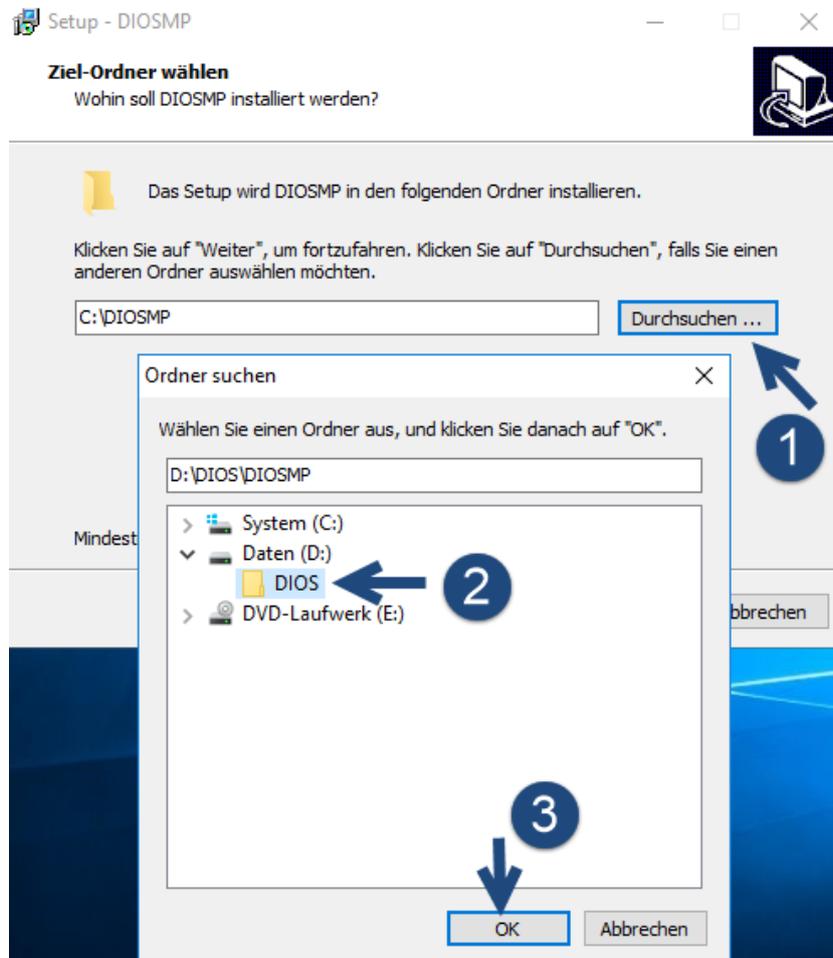


Abbildung 109: Installationsordner Auswahl

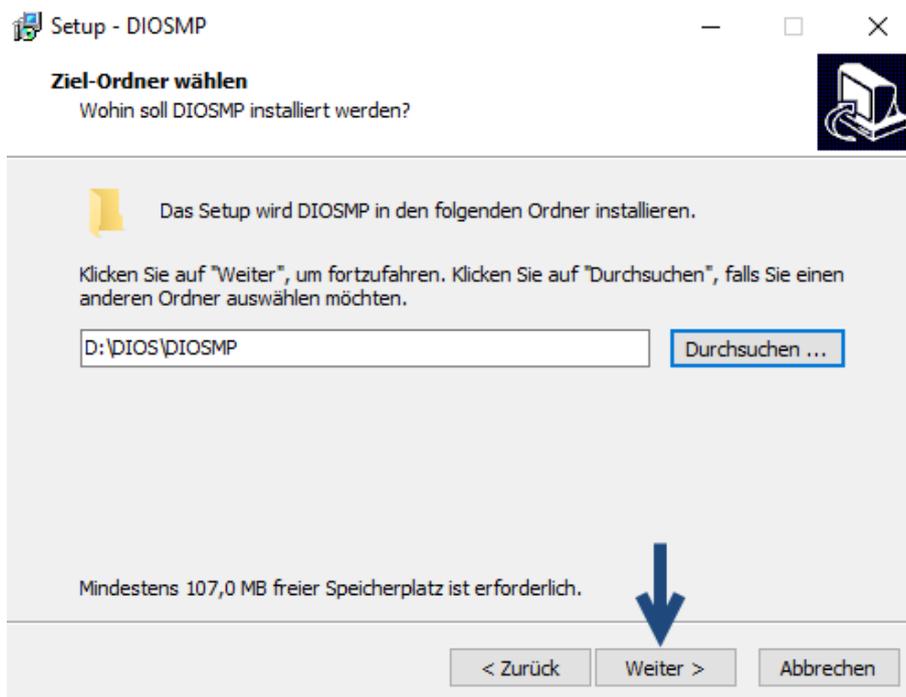


Abbildung 110: Ziel-Ordner wählen

Beachten Sie, dass die Demodaten vor der Erfassung von Praxisdaten initialisiert werden müssen!  
Weitere Informationen im Handbuch oder auf [www.mp.dios.de](http://www.mp.dios.de).

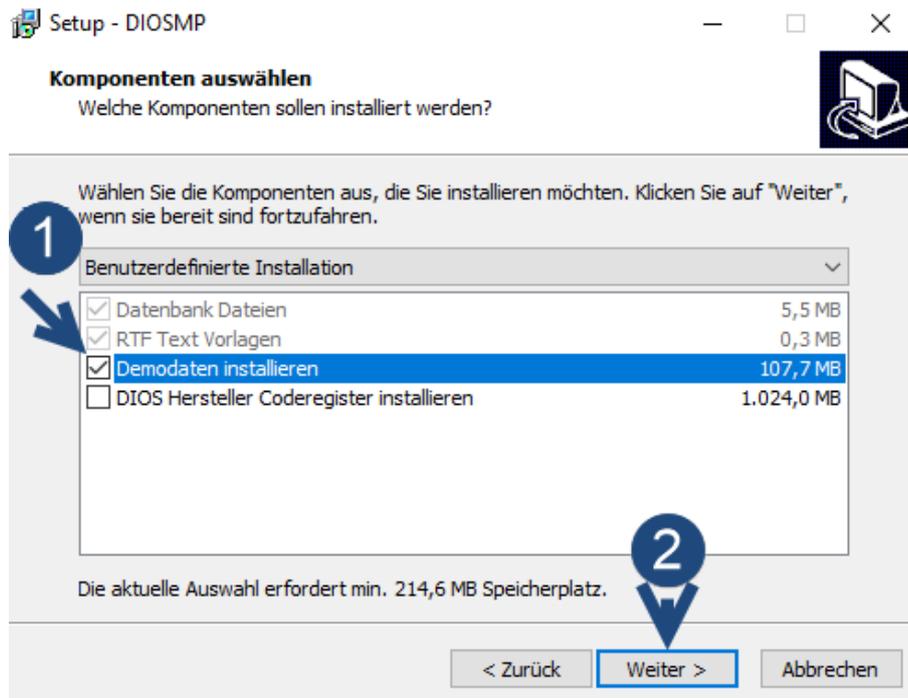


Abbildung 111: Komponenten auswählen

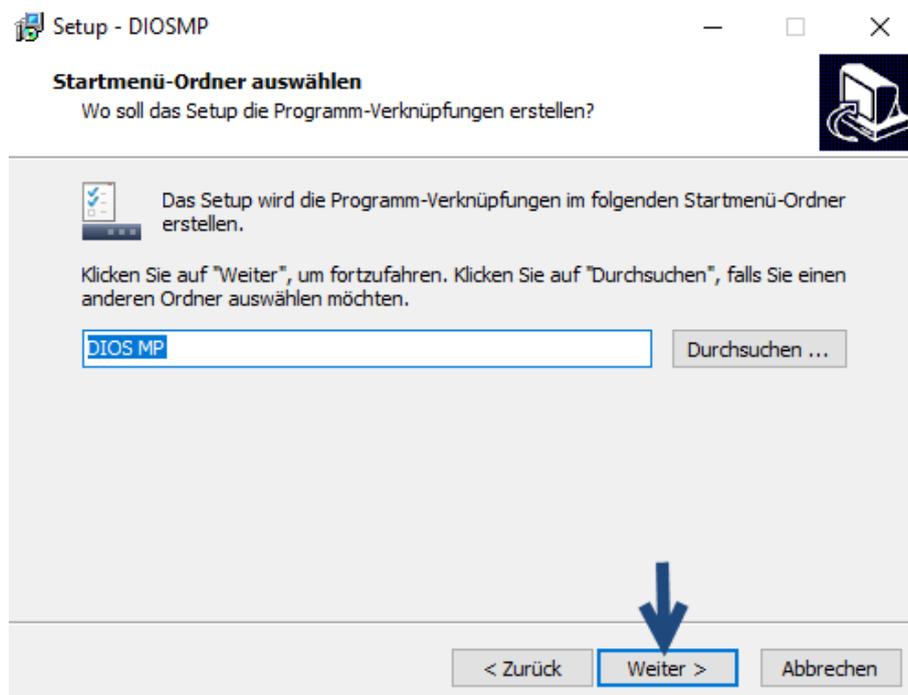


Abbildung 112: Startmenü-Ordner auswählen

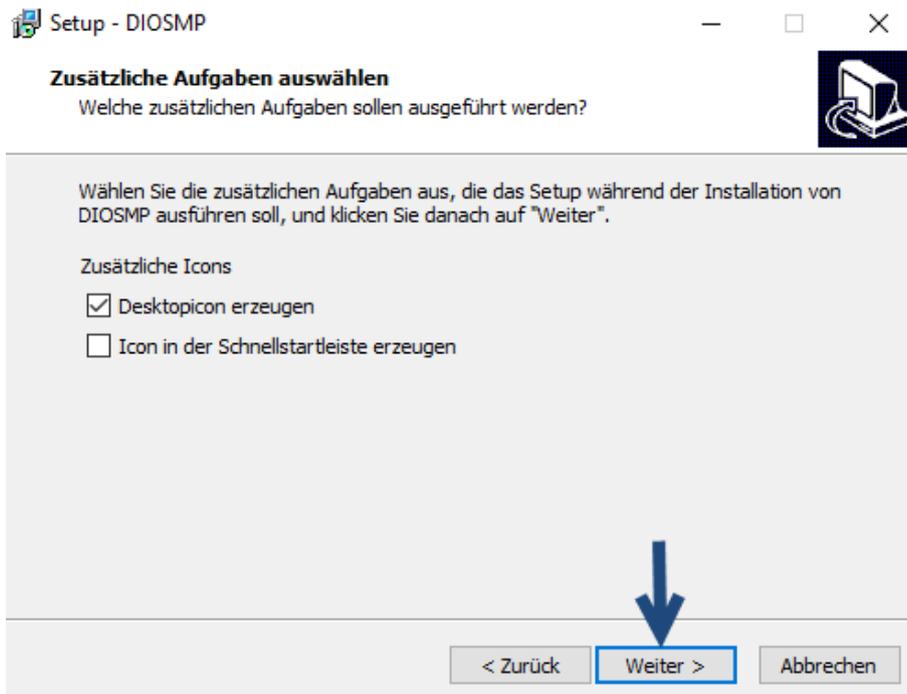


Abbildung 113: Zusätzliche Aufgaben auswählen

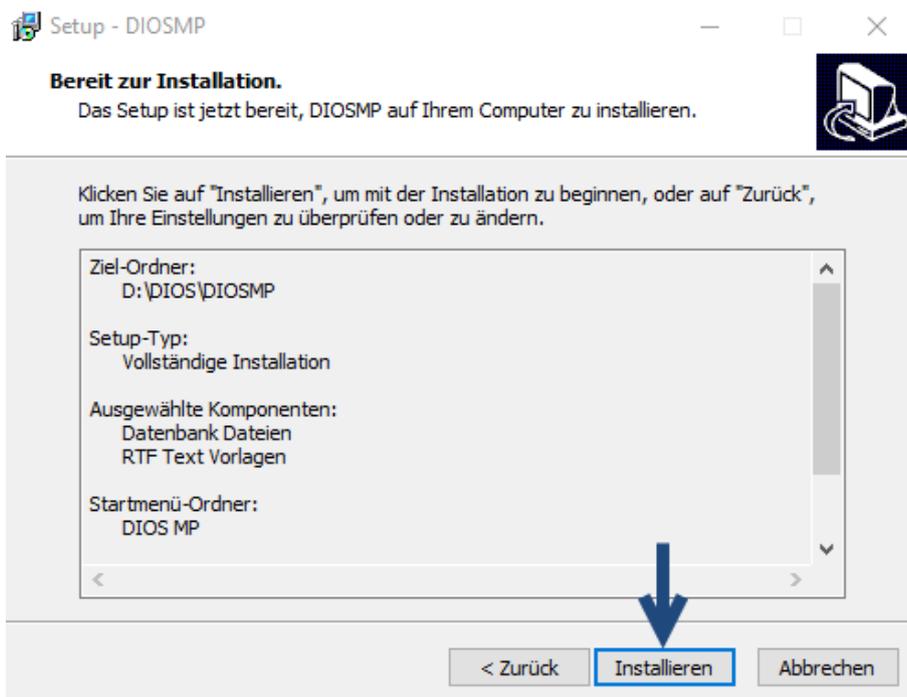


Abbildung 114: Start der Installation

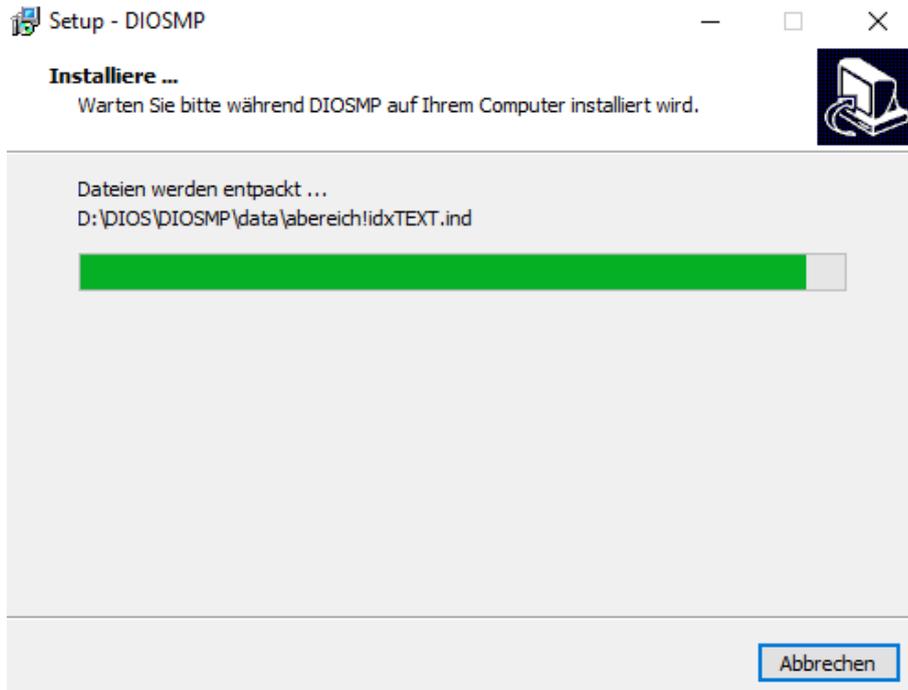


Abbildung 115: Die Installationsstatus

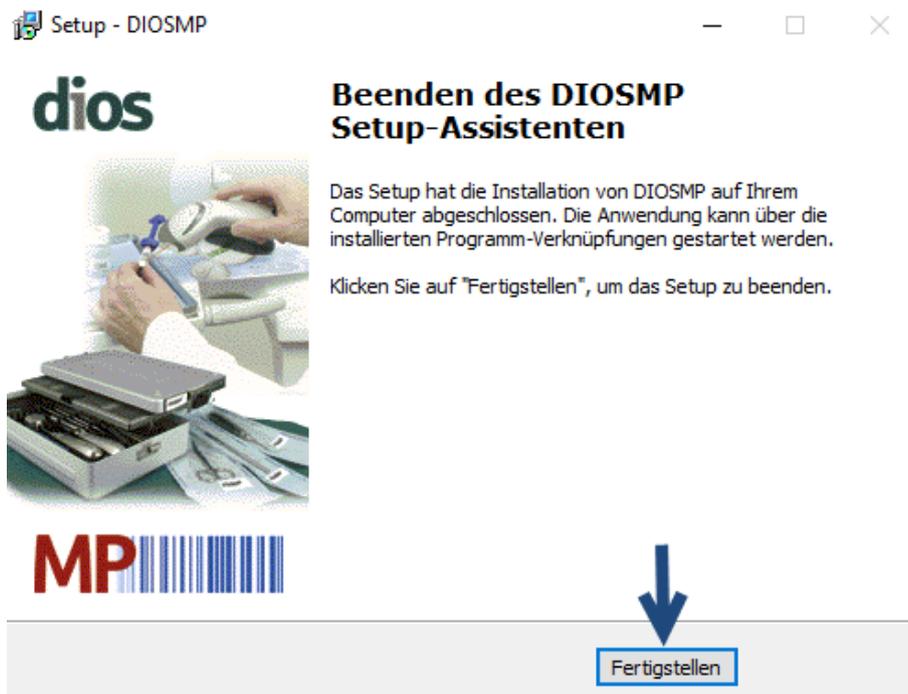


Abbildung 116: Abschluss der Installation

## Der diosCHECK



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss der diosCHECK lokal ausgeführt werden. Dieser setzt notwendige Registry Werte.

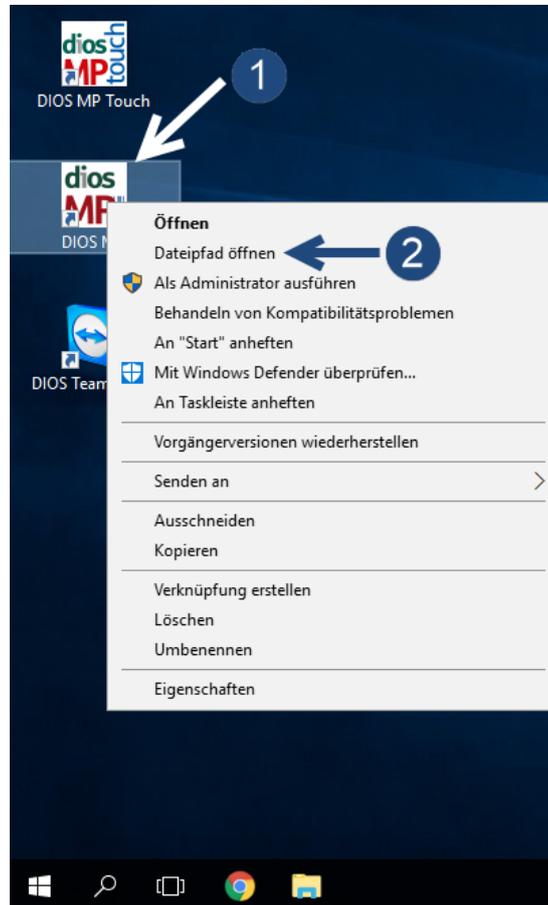


Abbildung 117: Dateipfad öffnen

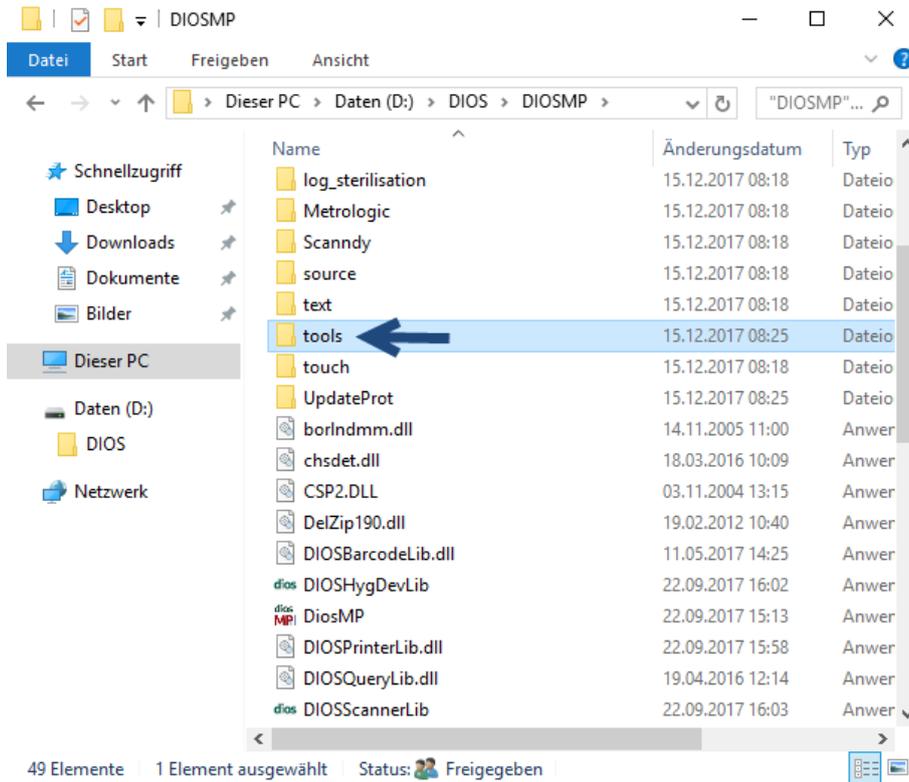


Abbildung 118: Der Tools Ordner

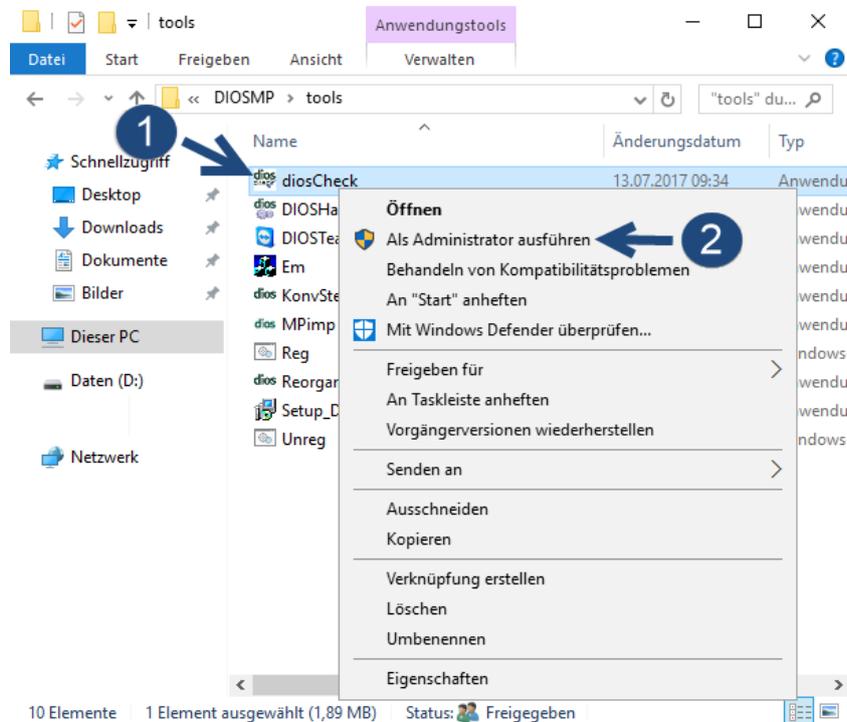


Abbildung 119: Start des diosCHECK

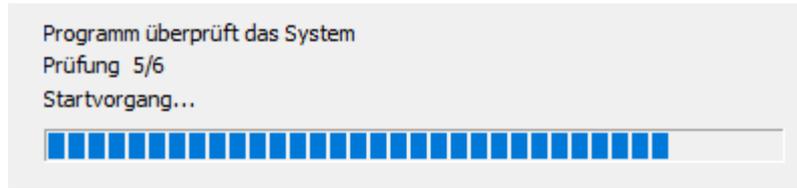


Abbildung 120: Systemprüfung

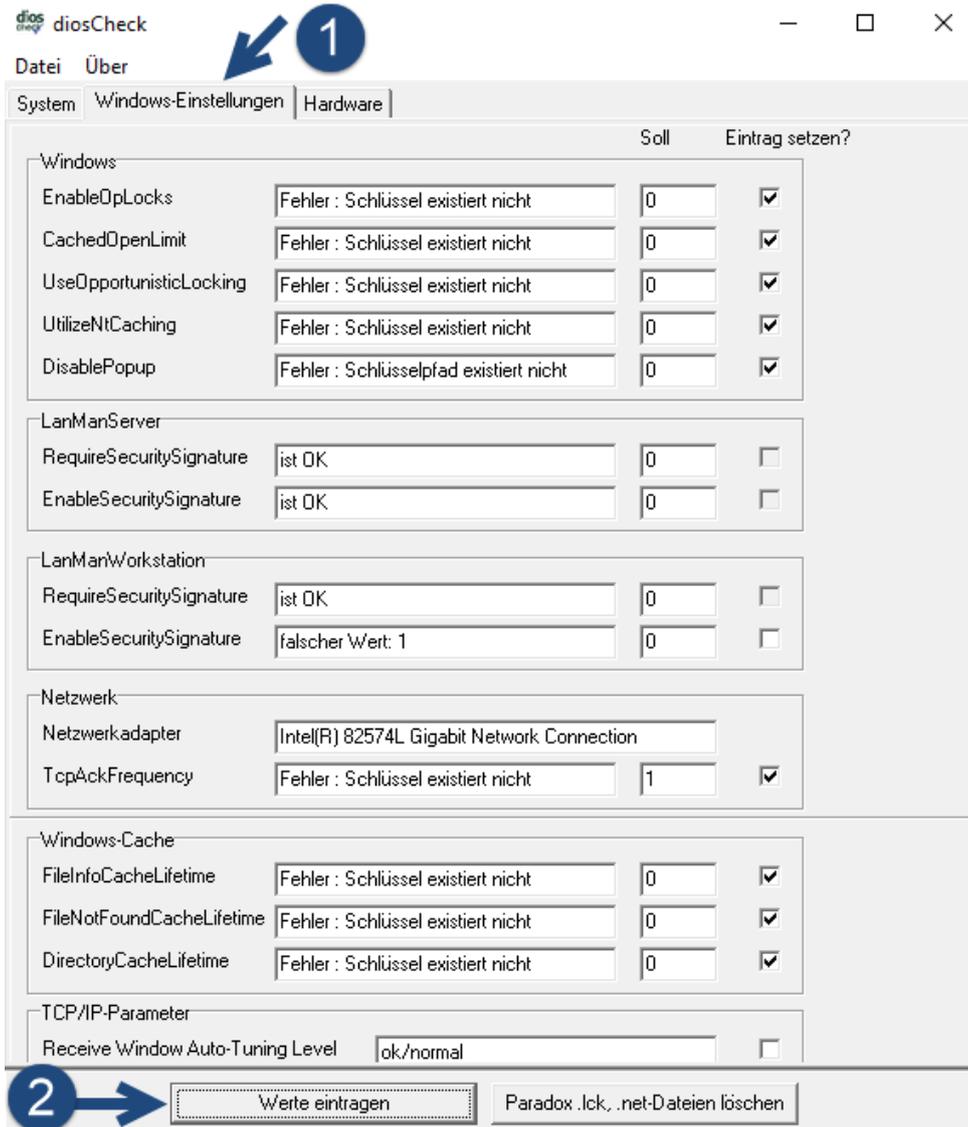


Abbildung 121: Der diosCHECK

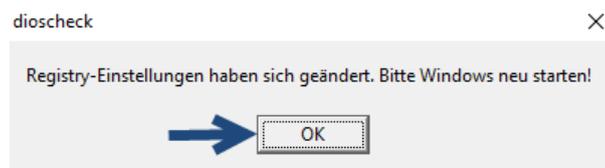


Abbildung 122: Bestätigung der Änderung

## Das dios Komponenten Setup



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das dios Komponenten Setup lokal ausgeführt werden. Dieses enthält alle notwendigen Komponenten für den Betrieb von dios MP u. a. den PDF Drucker.

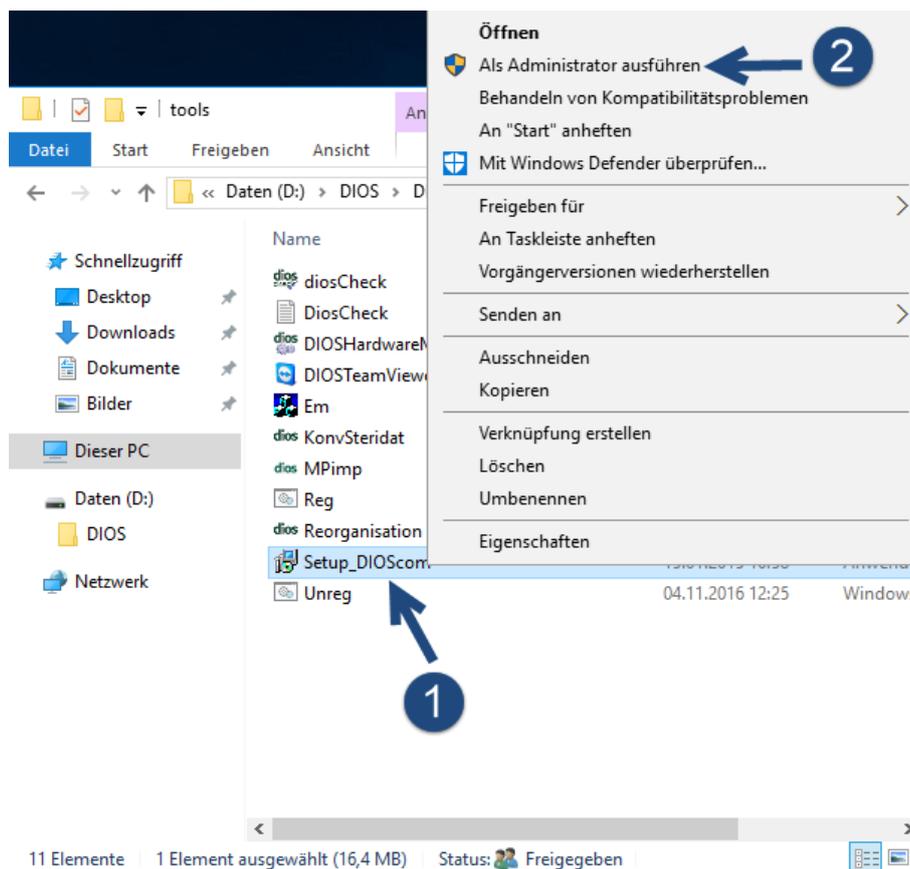


Abbildung 123: Start des dios Komponenten-Setups

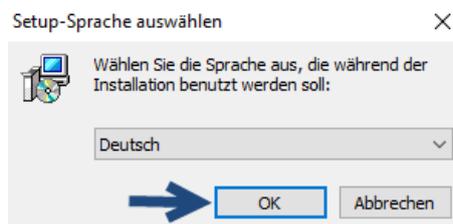


Abbildung 124: Setup-Sprache auswählen



Abbildung 125: Start des dios Komponenten-Setups

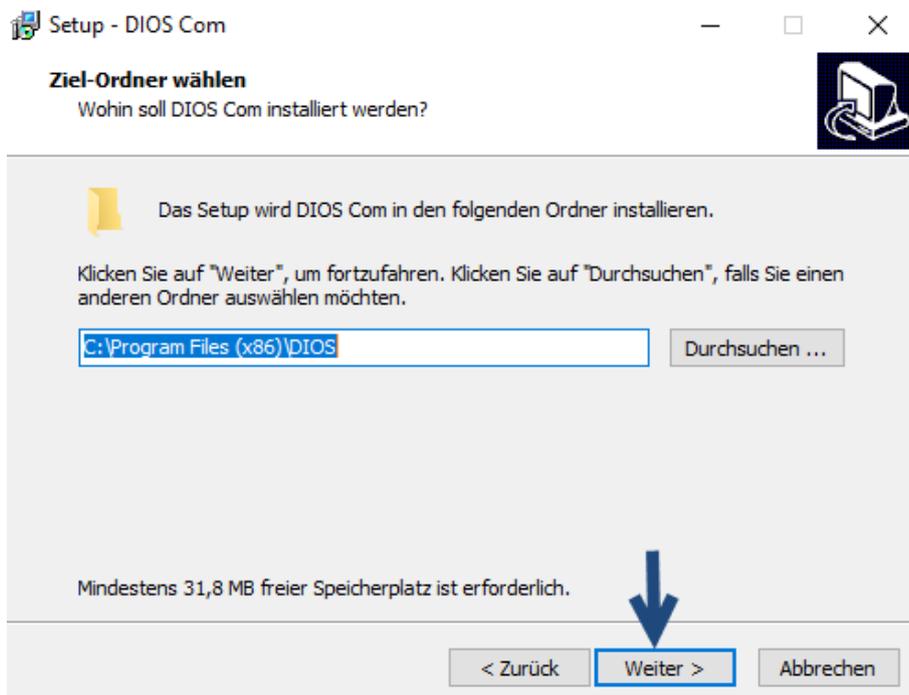


Abbildung 126: Ziel-Ordner wählen

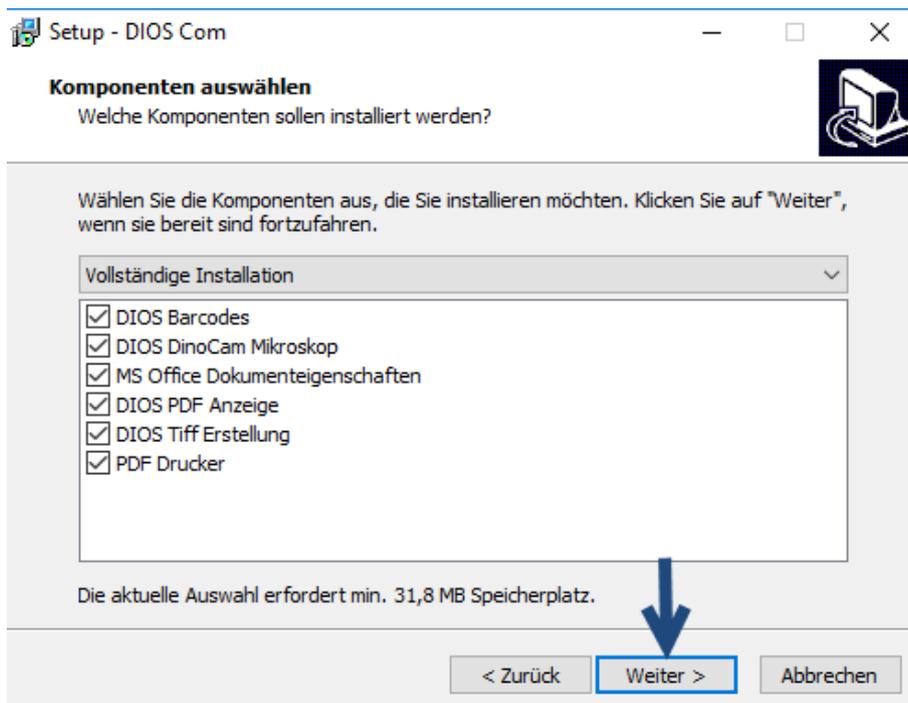


Abbildung 127: Komponenten auswählen

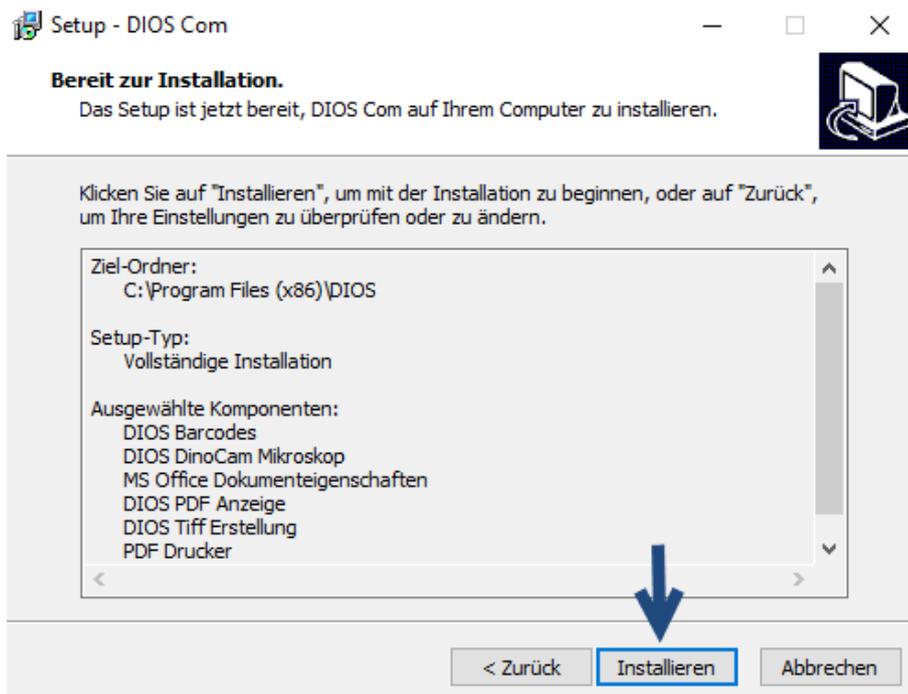


Abbildung 128: Start der Installation

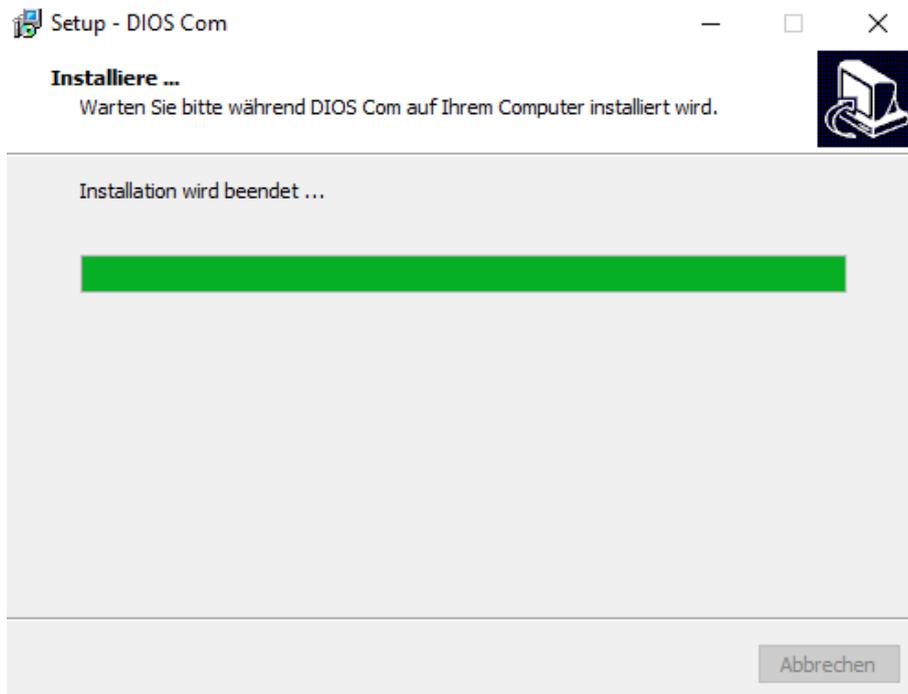


Abbildung 129: Installationsstatus

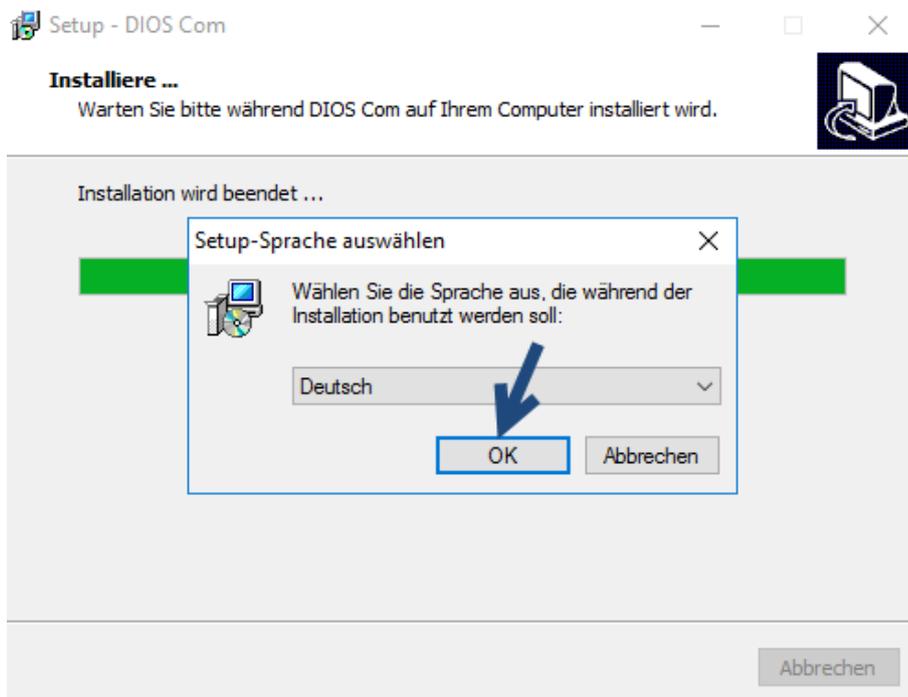


Abbildung 130: Sprachauswahl des PDF Drucker Setups

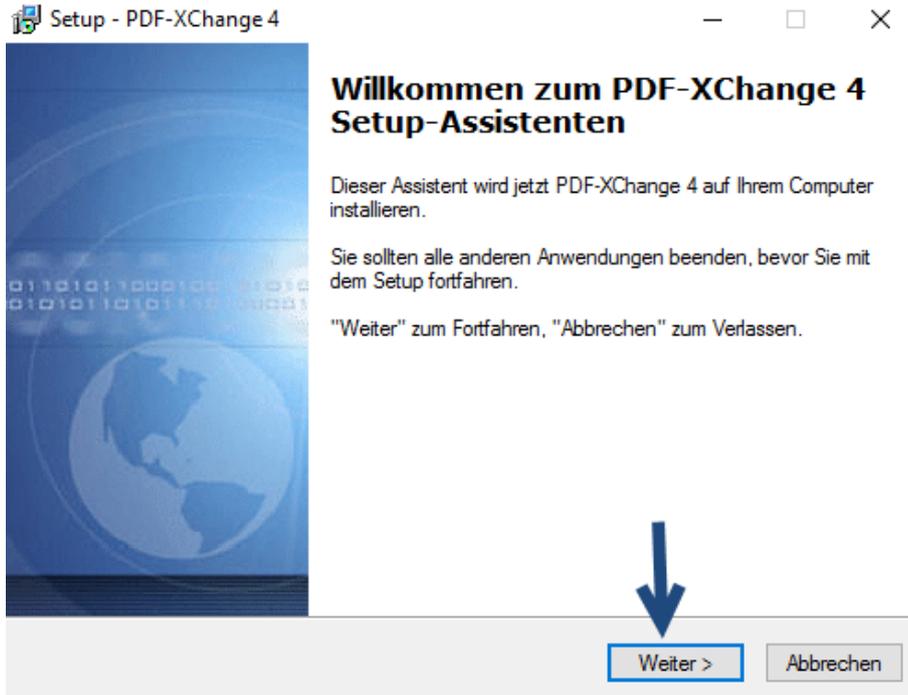


Abbildung 131: Start des PDF-X Change Setups

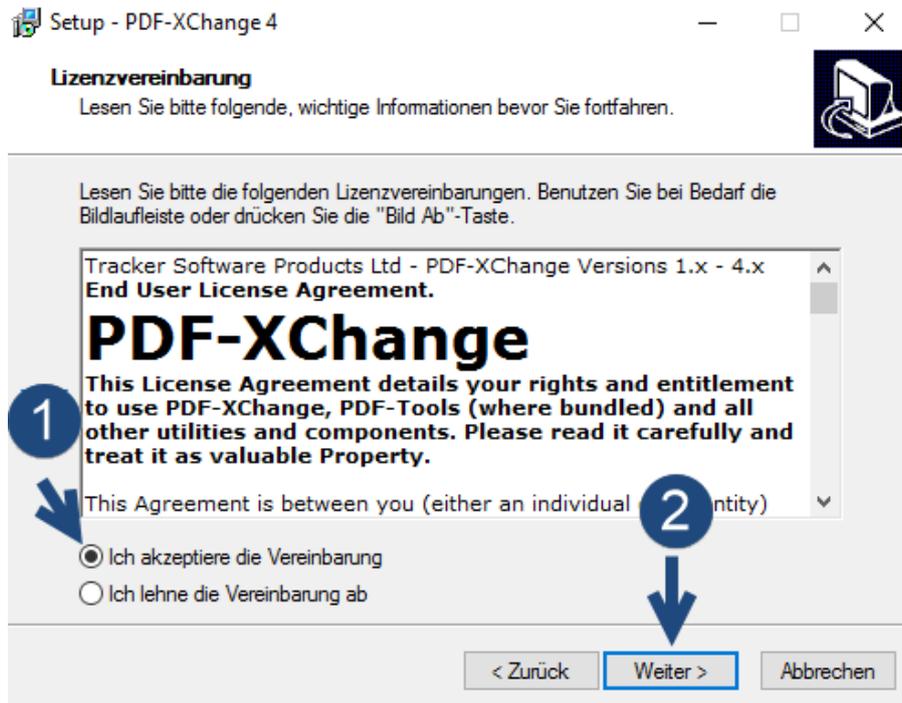


Abbildung 132: Lizenzbestimmungen

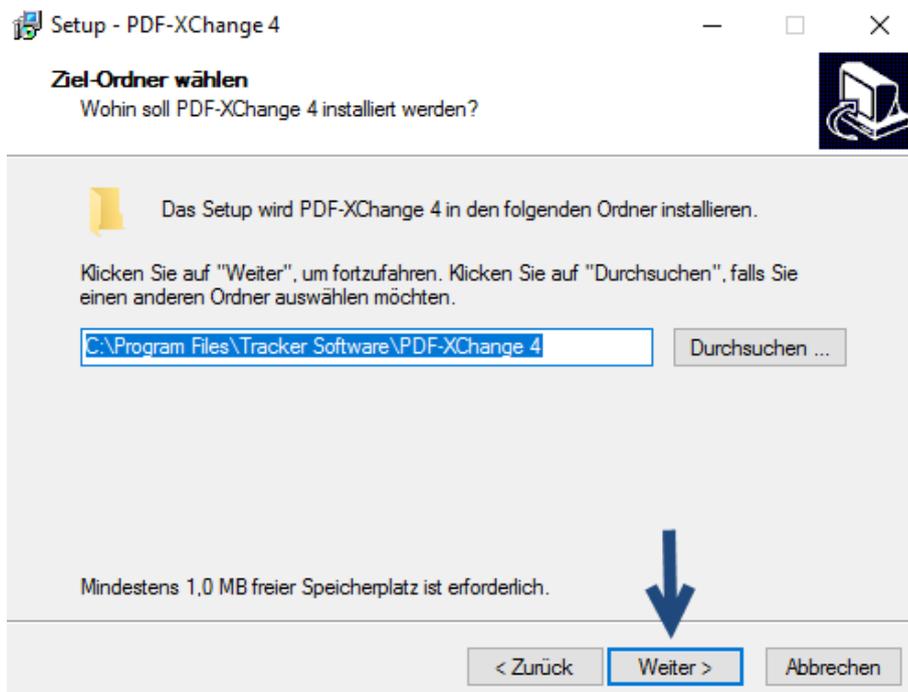


Abbildung 133: Ziel-Ordner auswählen

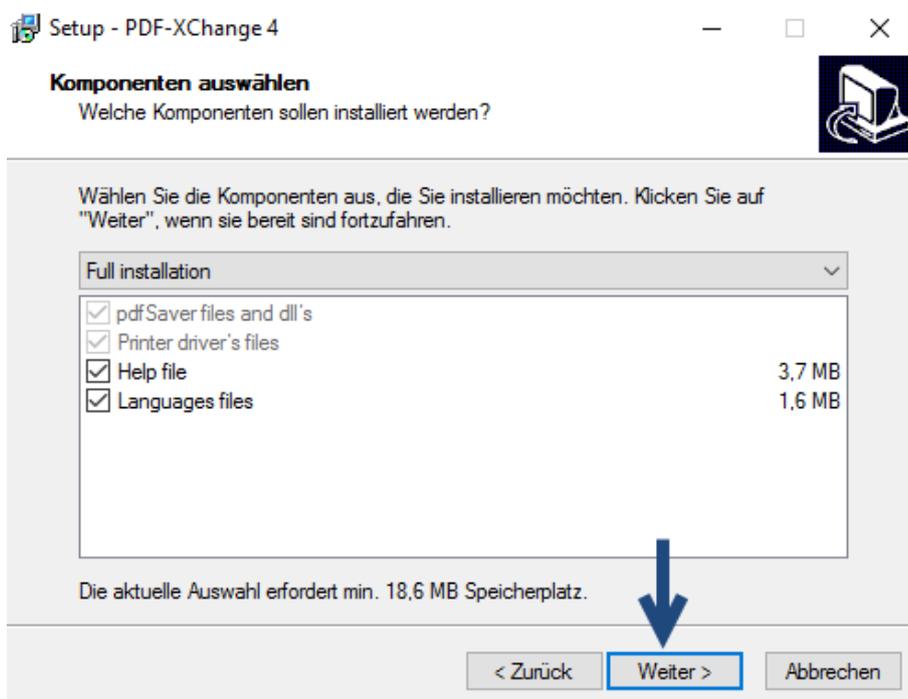


Abbildung 134: Komponenten auswählen

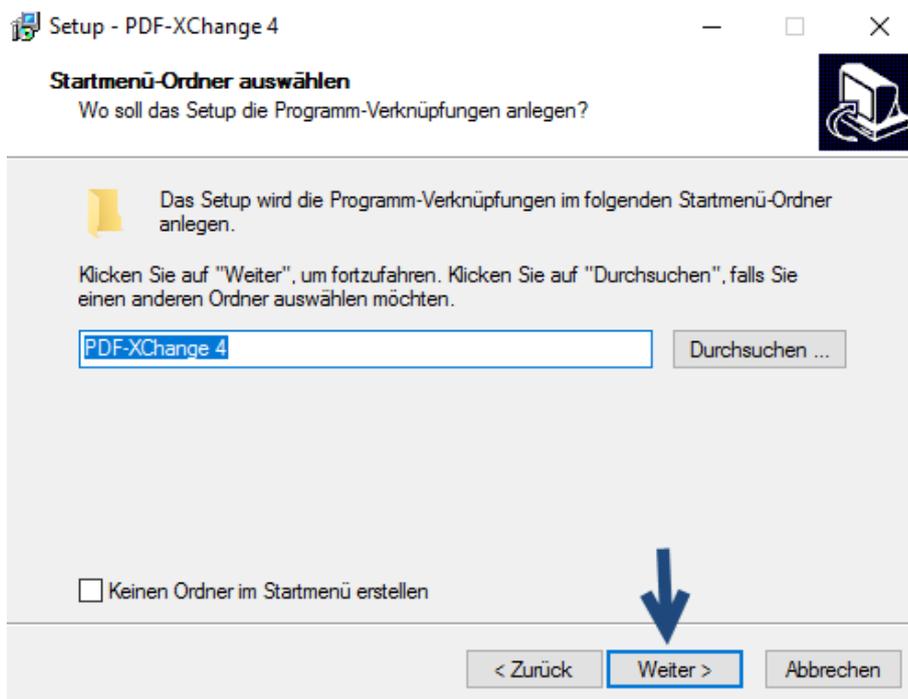


Abbildung 135: Startmenü-Ordner auswählen

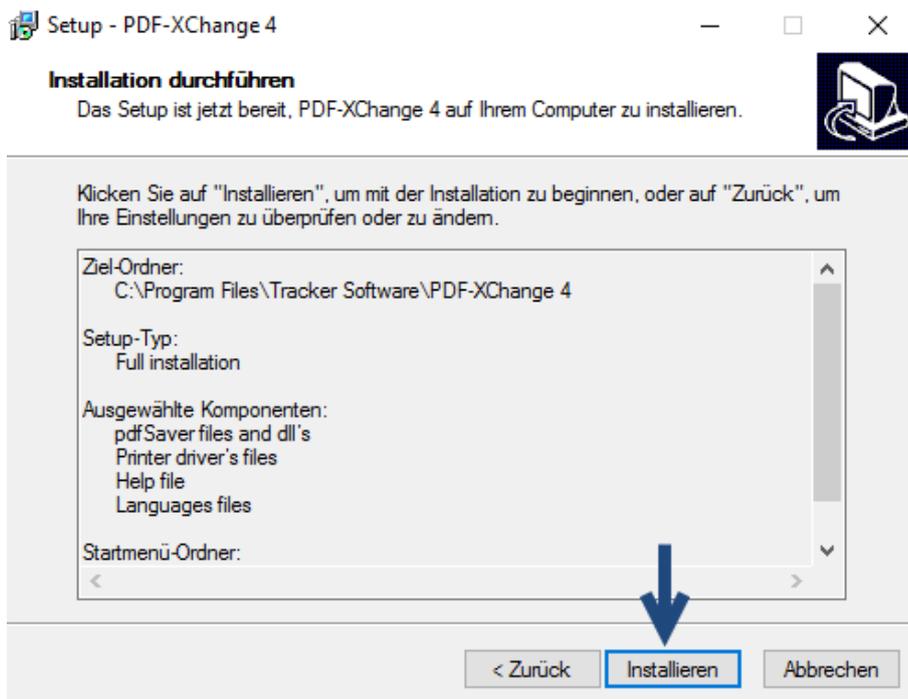


Abbildung 136: Installation durchführen



Der PDF Drucker darf nicht als Standard Drucker in Windows definiert werden.

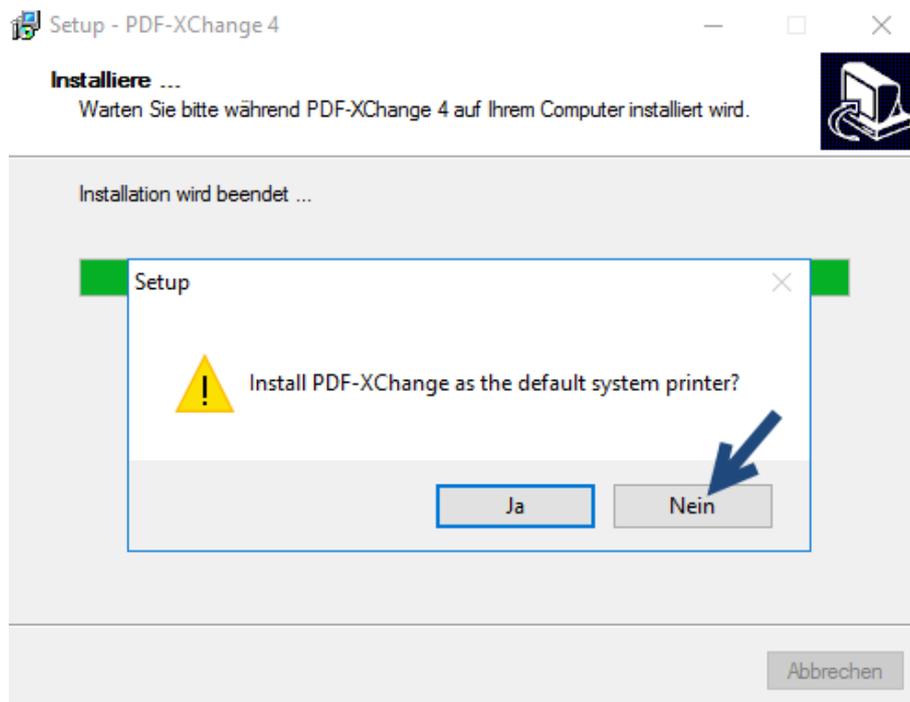


Abbildung 137: Standard Drucker Auswahl

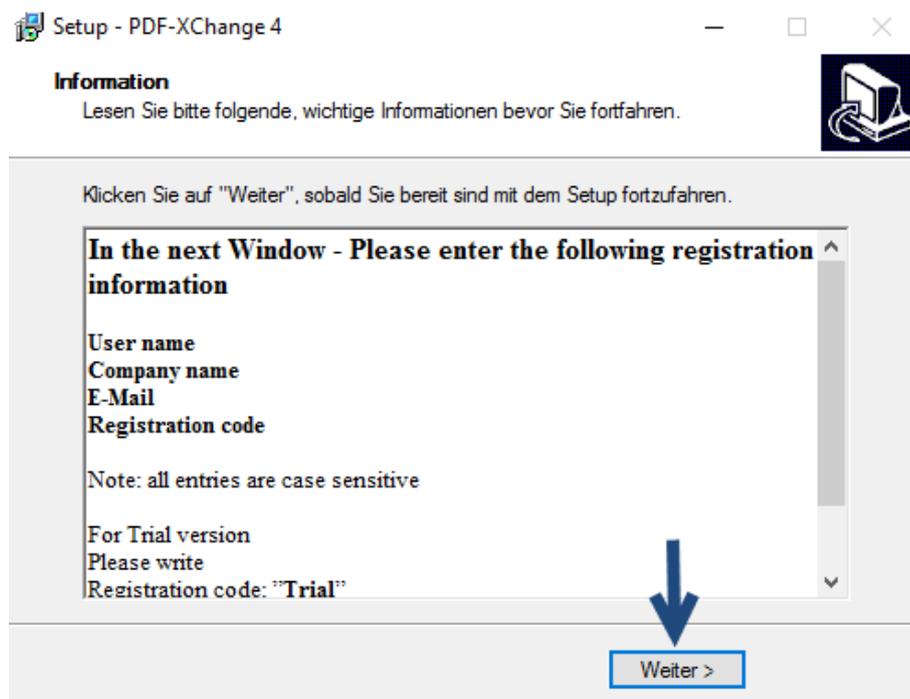


Abbildung 138: Information



Bei den Registrierungs-Informationen müssen keinerlei Daten eingegeben oder angepasst werden. Klicken Sie auf Weiter.

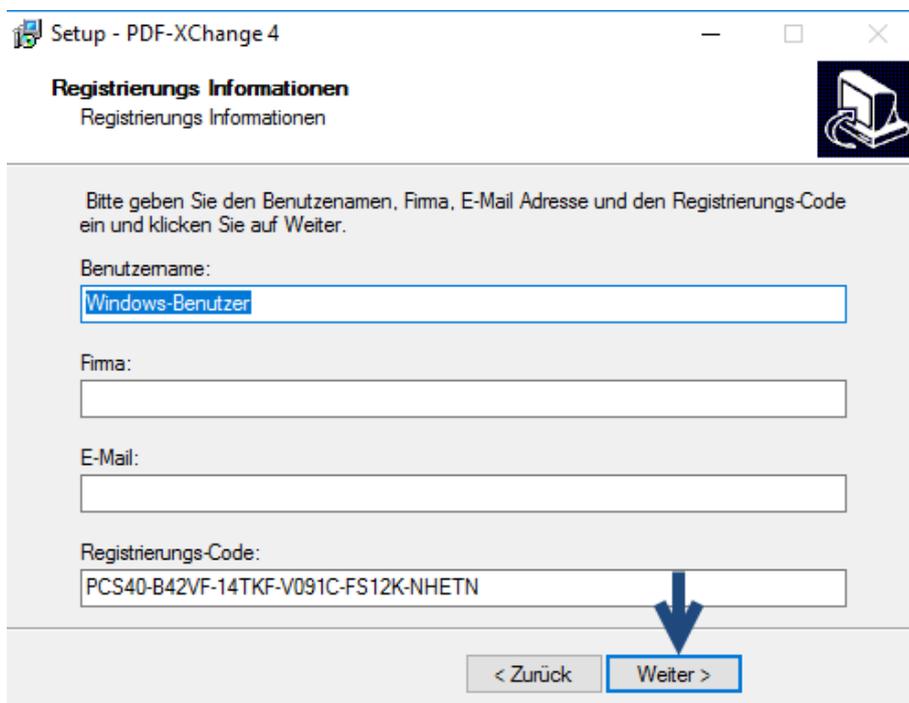


Abbildung 139: Registrierungs-Informationen

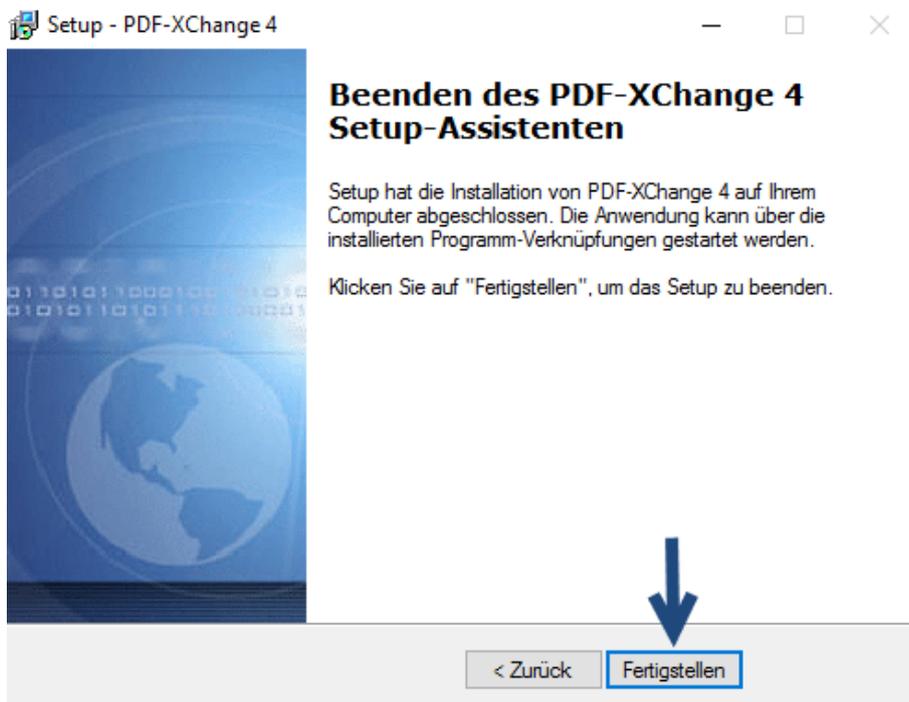


Abbildung 140: Abschluss des PDF X-Change Setups



Abbildung 141: Abschluss des dios Komponenten Setups

## Ausnahmen im Anti Viren Programm



Für den einwandfreien Programmbetrieb sind Ausnahmeregeln im vorhandenen Anti-Viren Programm notwendig. In diesem Beispiel werden die zwingend notwendigen Ausnahmen für das Microsoft Security Center aufgezeigt.

Sollte ein anderes Anti-Viren Programm zum Einsatz kommen, sind unter <https://mp.dios.de/de/installation/203-software/einrichtung-checkliste/306-ausnahmen-in-antiviren-programmen> weitere Anleitungen verfügbar.

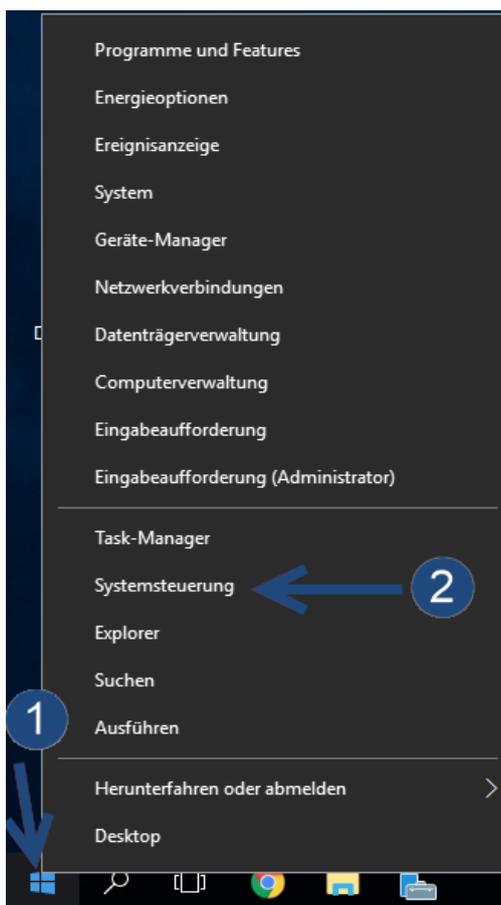


Abbildung 142: Aufruf der Systemsteuerung

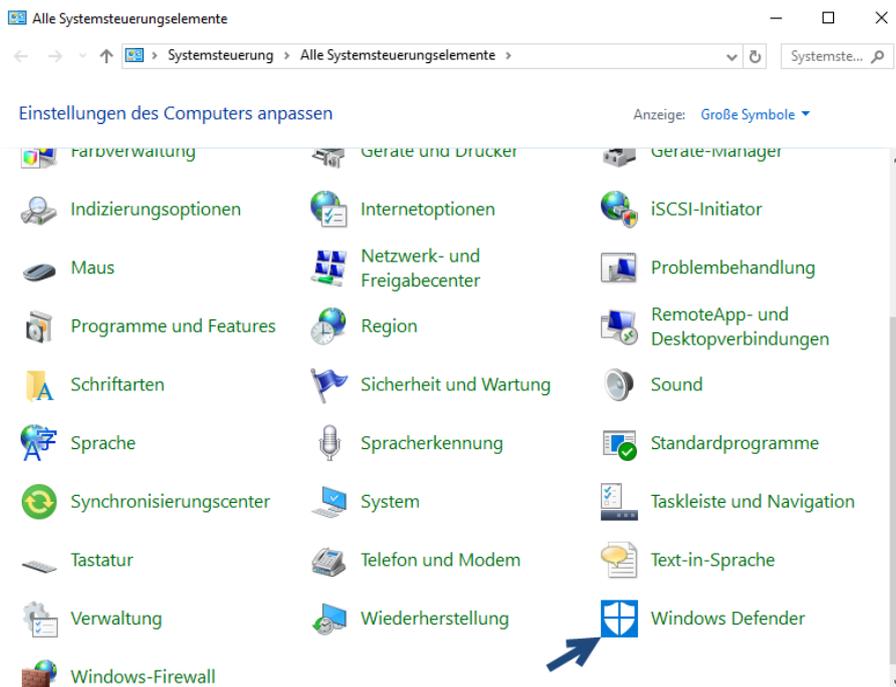


Abbildung 143: Systemsteuerung

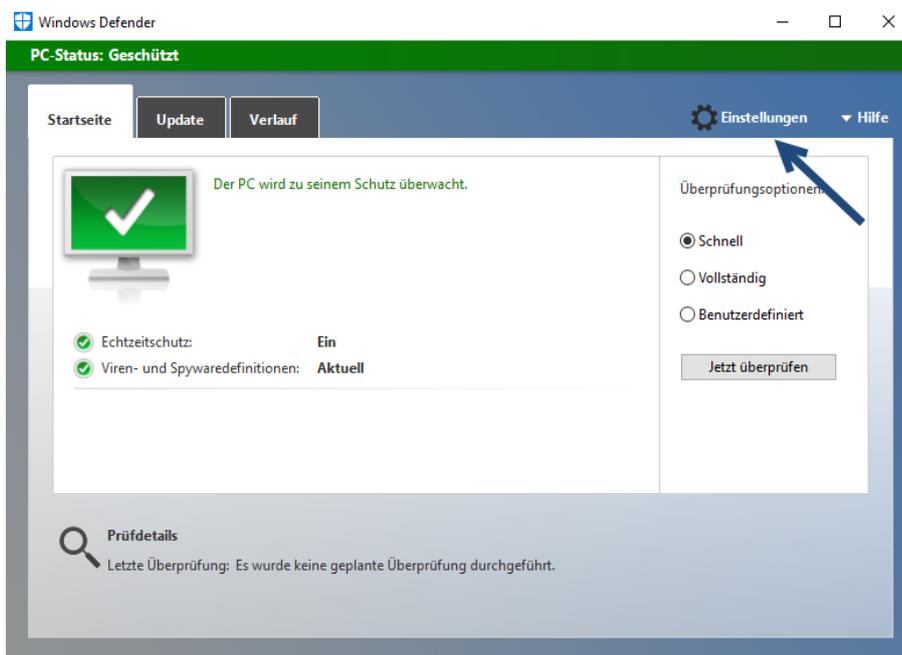


Abbildung 144: Windows Defender Einstellungen

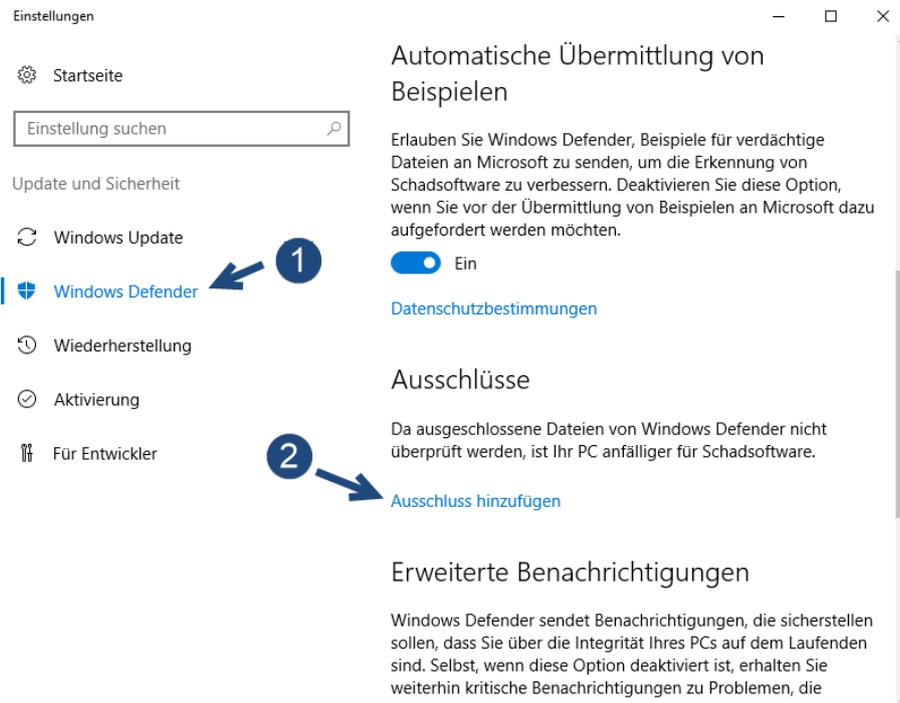


Abbildung 145: Ausschlüsse

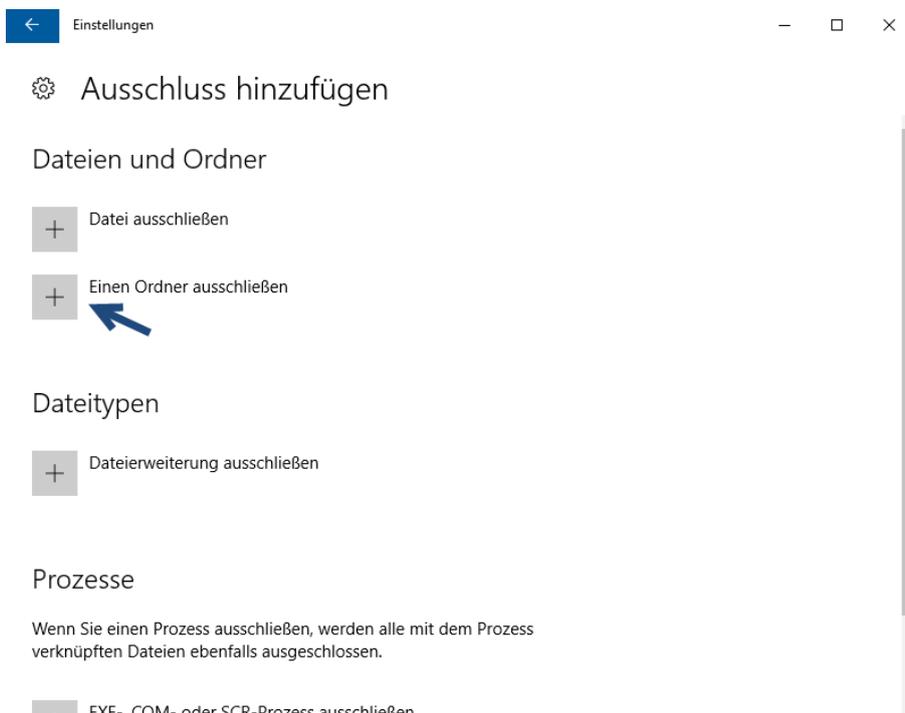
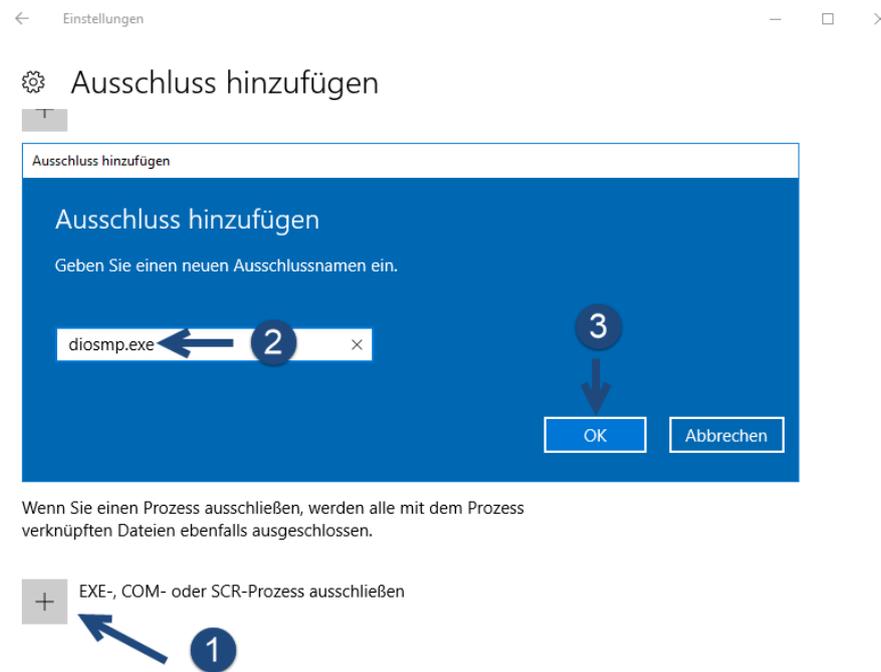
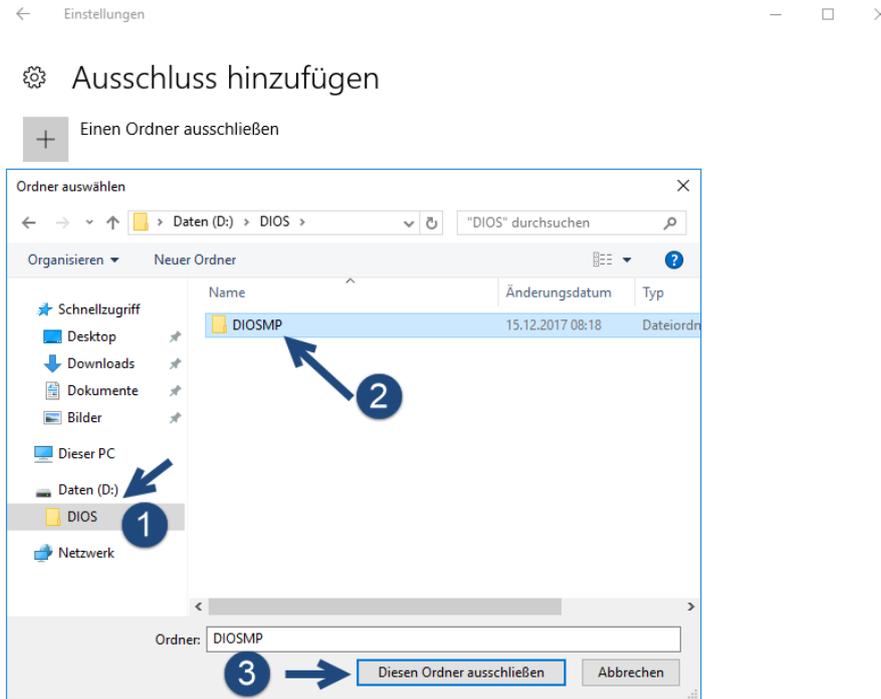


Abbildung 146: Ordner Ausschluss



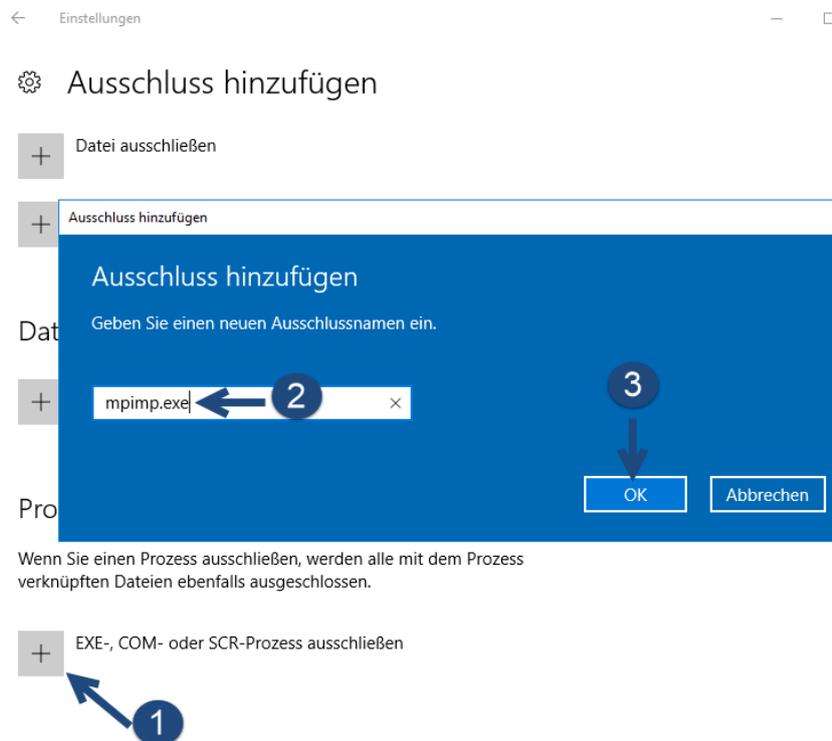


Abbildung 149: mpimp.exe Prozess

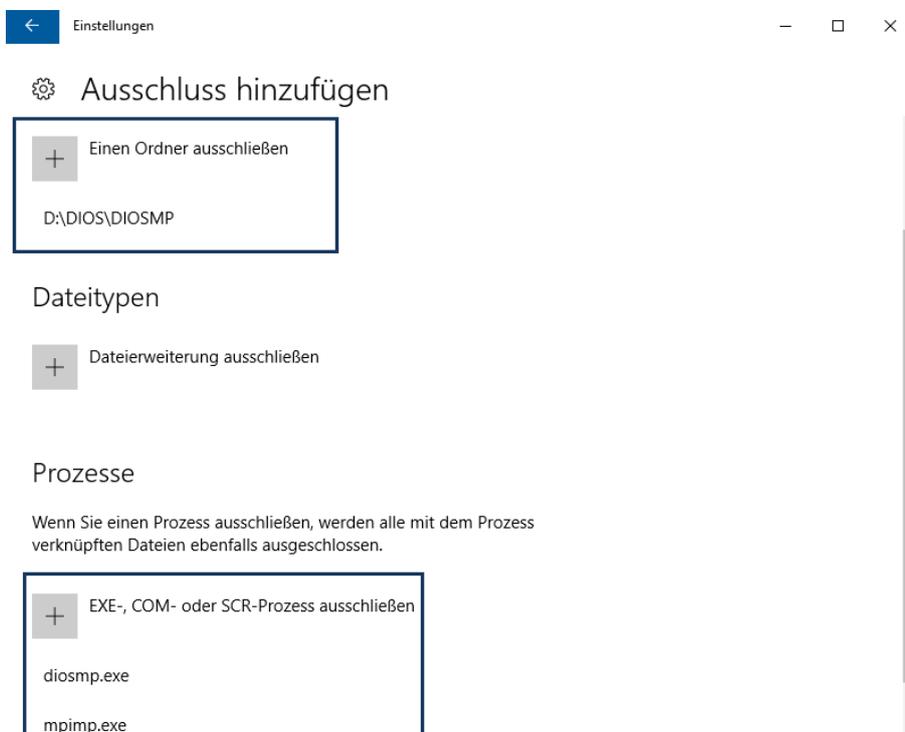


Abbildung 150: Zusammenfassung der Ausnahmen

## Die Client-Installation

### Vorbereitung



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen zunächst einige Vorbereitungen durchgeführt werden und Voraussetzungen erfüllt sein.

1. Lokale Administratorrechte vorhanden
2. Einrichten einer Datensicherung
3. Zugriff auf die Einstellungen des vorhandenen Anti-Viren Programms
4. Deaktivierte Benutzerkontensteuerung
5. DIN A4 Drucker (DEMO Drucker Installation ausreichend)

### DIN A4 DEMO Drucker Installation



Für den einwandfreien Betrieb ist ein DIN A4 Drucker notwendig. Sollte in der Praxis kein Netzwerkdrucker vorhanden sein, welcher installiert werden könnte, ist ein DEMO DIN A4 Drucker ebenfalls ausreichend. Dieser sollte auch als Standard Drucker in Windows eingestellt sein.

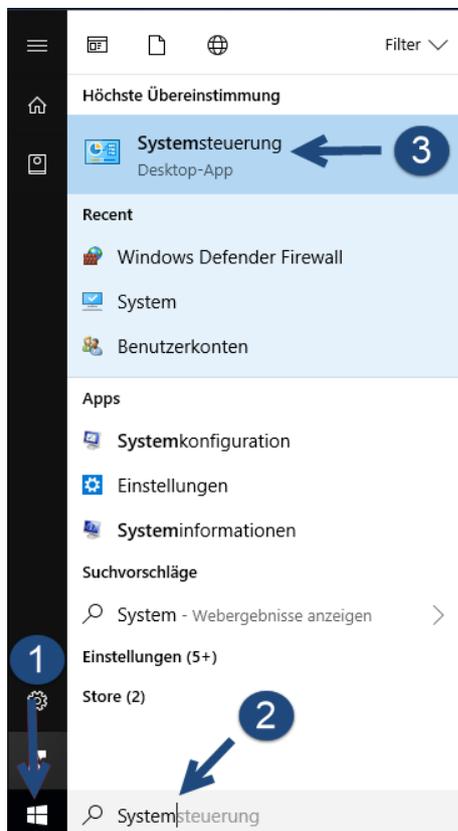


Abbildung 151: Aufruf der Systemsteuerung

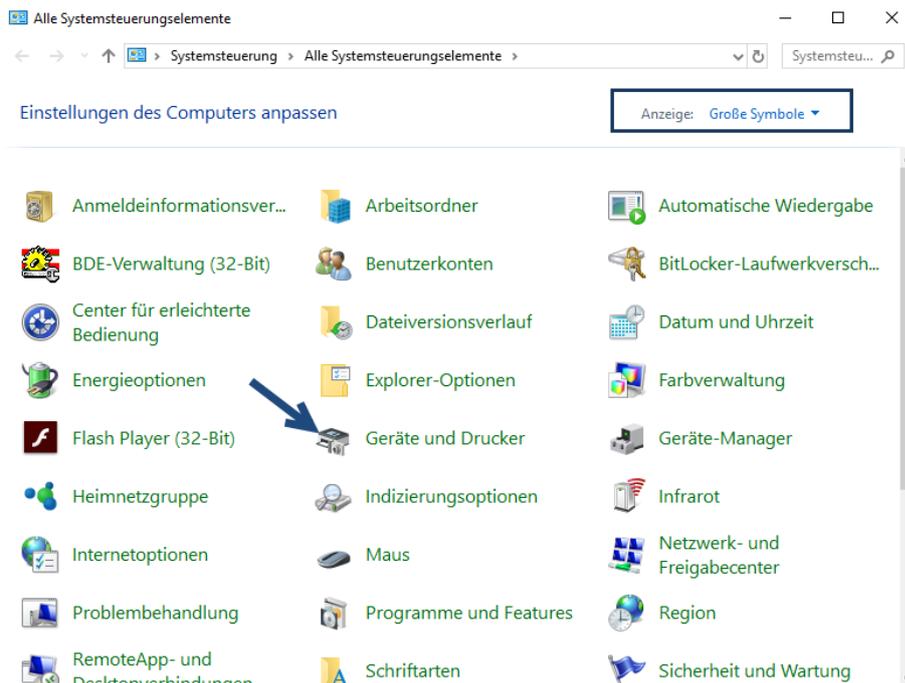


Abbildung 152: Systemsteuerung



Abbildung 153: Drucker hinzufügen

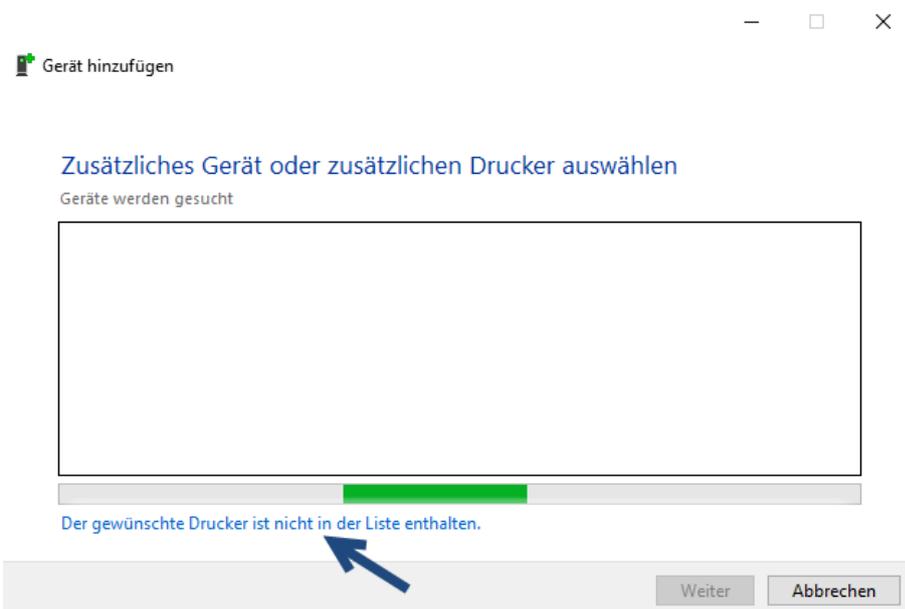


Abbildung 154: Drucker Auswahl manuell

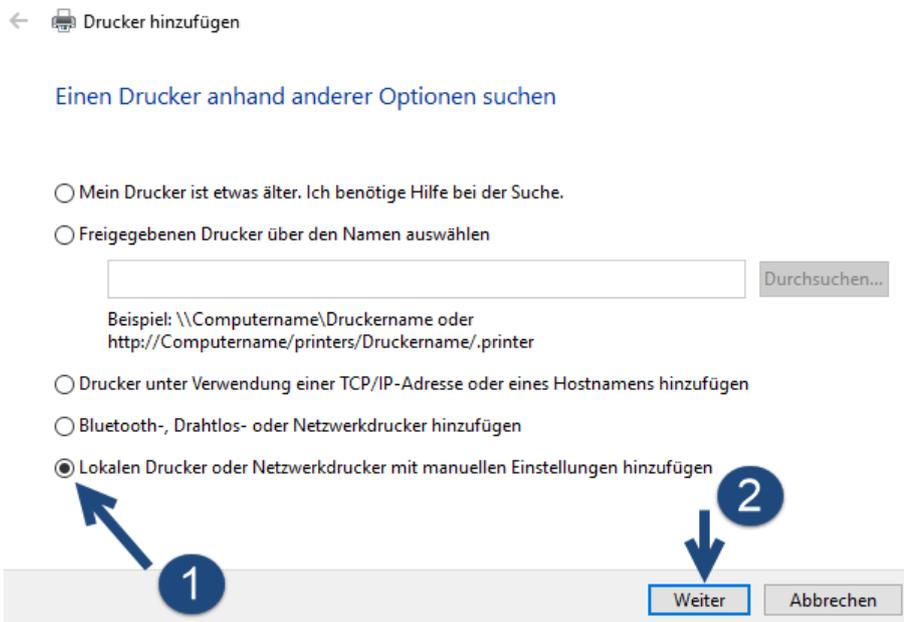


Abbildung 155: Drucker manuell auswählen

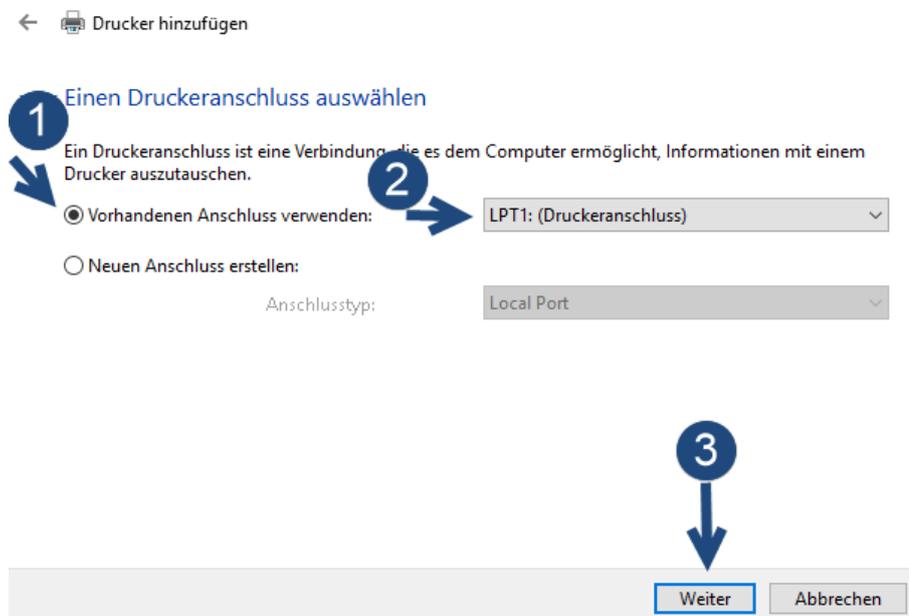


Abbildung 156: Druckerschnittstellen Auswahl

Da dieser Drucker nur als DEMO Drucker dient, ist sowohl das Drucker Modell, als auch der Hersteller frei wählbar.

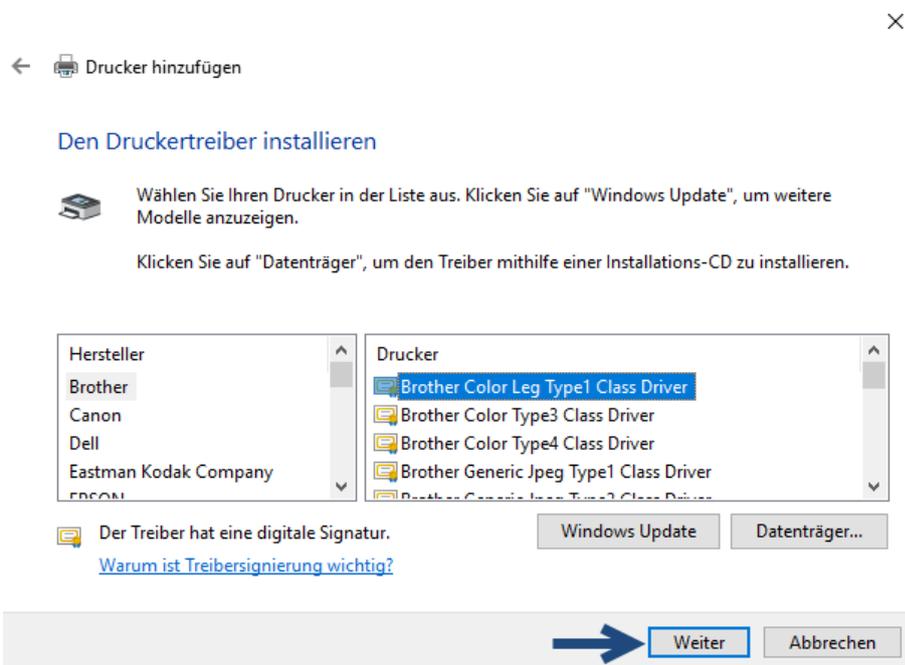


Abbildung 157: Druckertreiber installieren

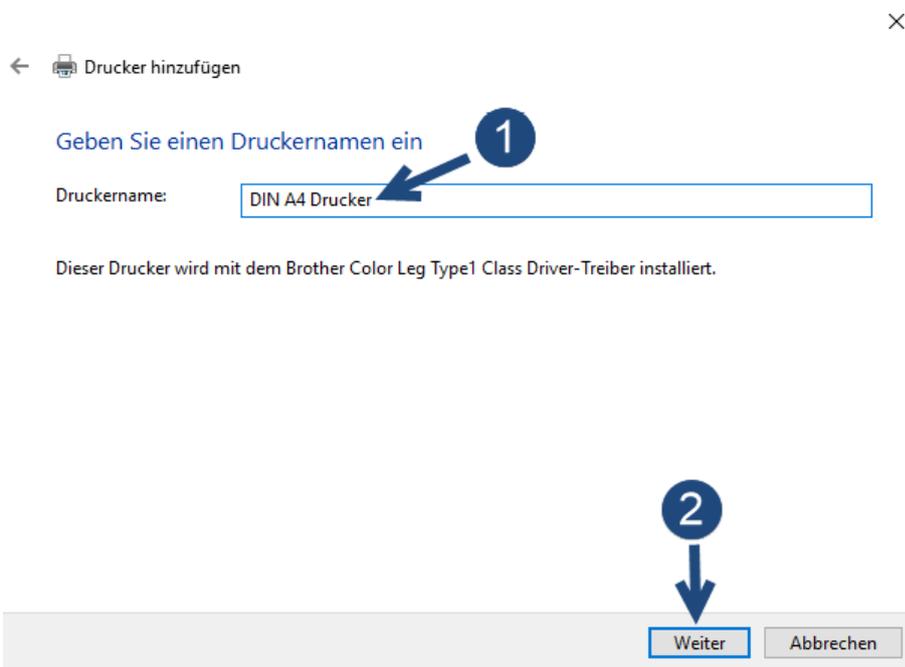


Abbildung 158: Druckernamen vergeben

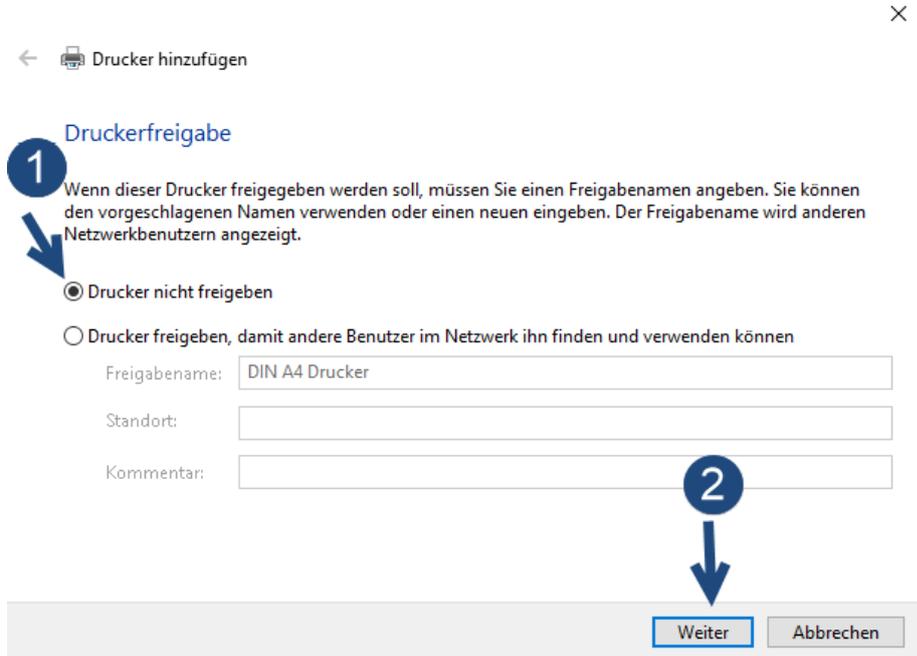


Abbildung 159: Druckerfreigabe

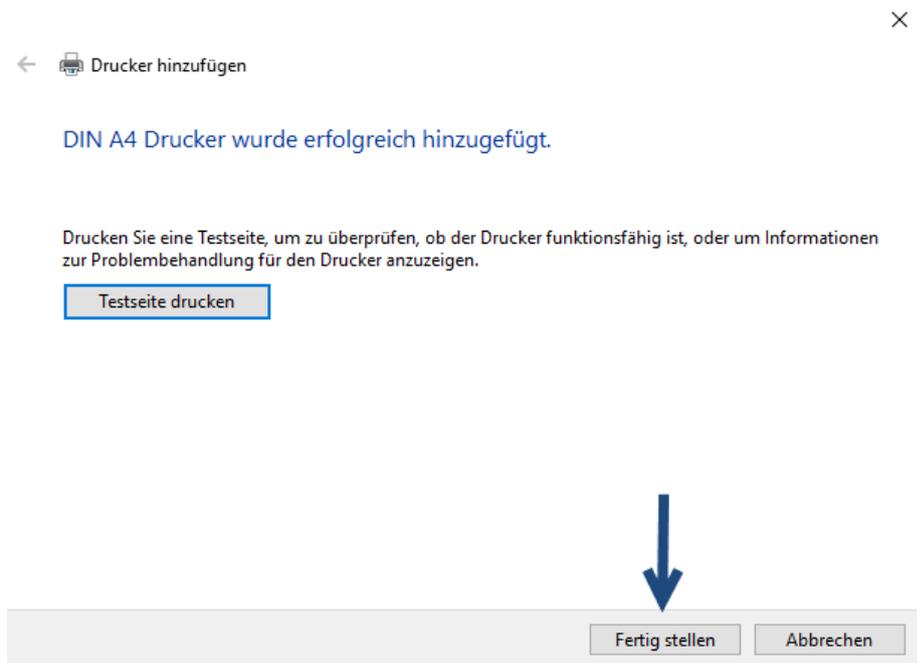


Abbildung 160: Fertigstellen der Installation

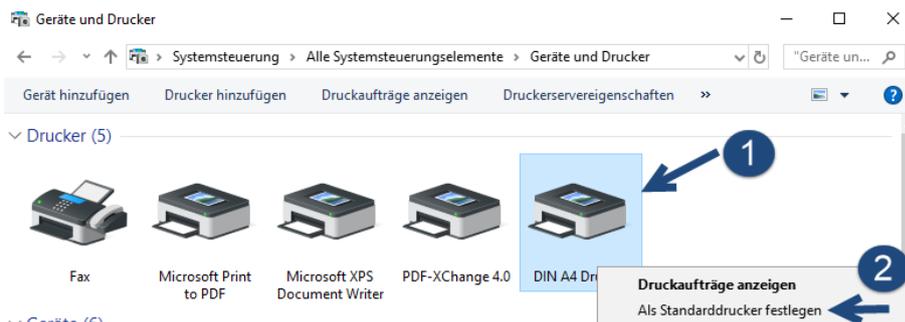


Abbildung 161: Ändern der Standard Drucker Einstellungen

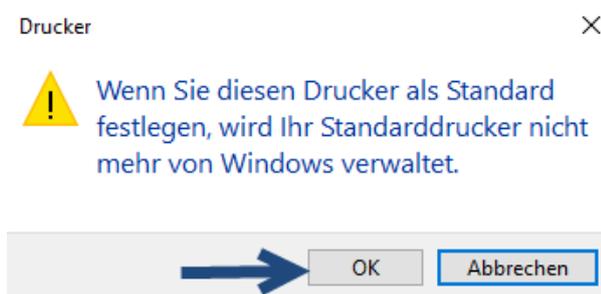


Abbildung 162: Standarddrucker Änderung Bestätigung



Abbildung 163: Abschluss der DIN A4 Drucker Einstellungen

## Der diosCHECK



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss der diosCHECK lokal ausgeführt werden. Dieser setzt notwendige Registry Werte.

Öffnen Sie den Explorer und greifen Sie via Netzwerkumgebung auf den Server zu.

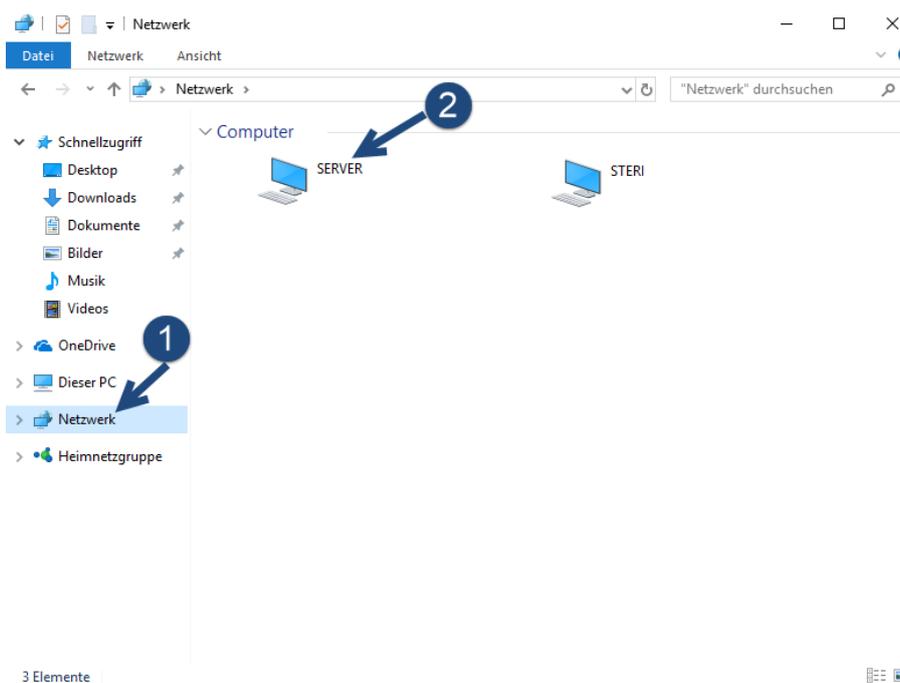


Abbildung 164: Explorer - Netzwerk

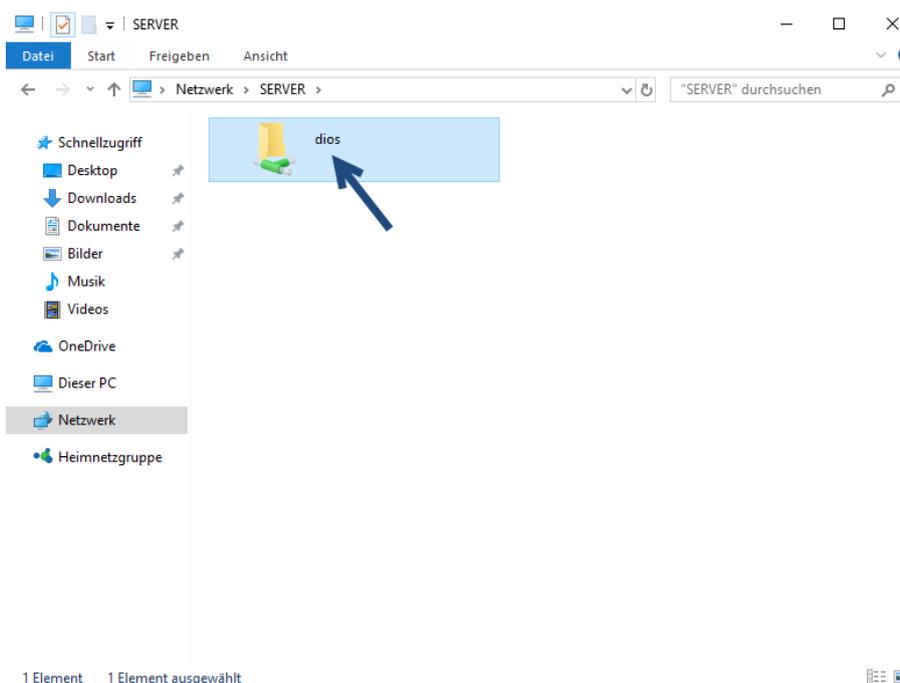


Abbildung 165: Aufruf der Freigabe

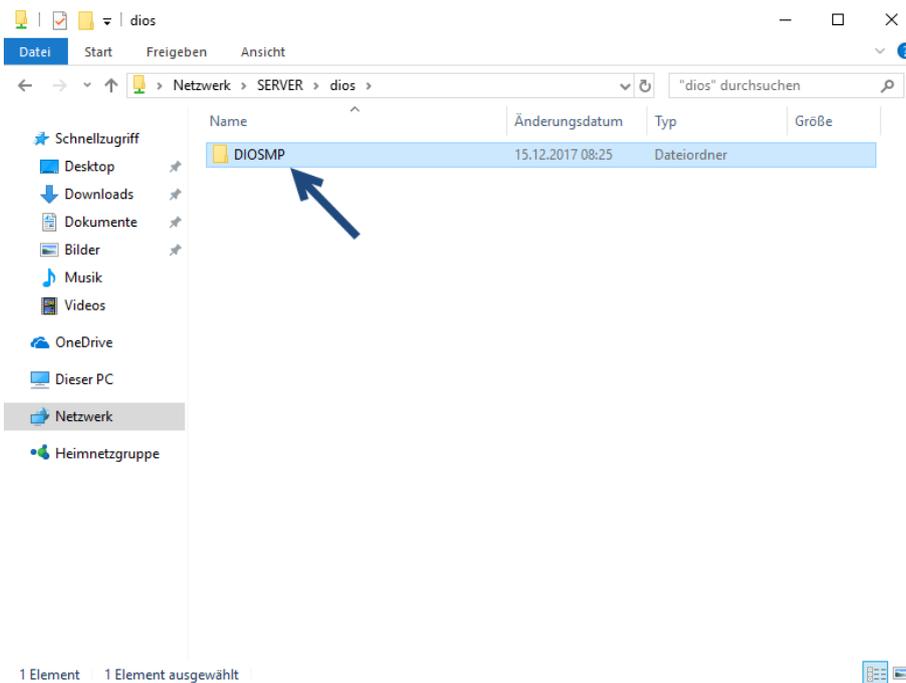


Abbildung 166: Ordner Aufruf

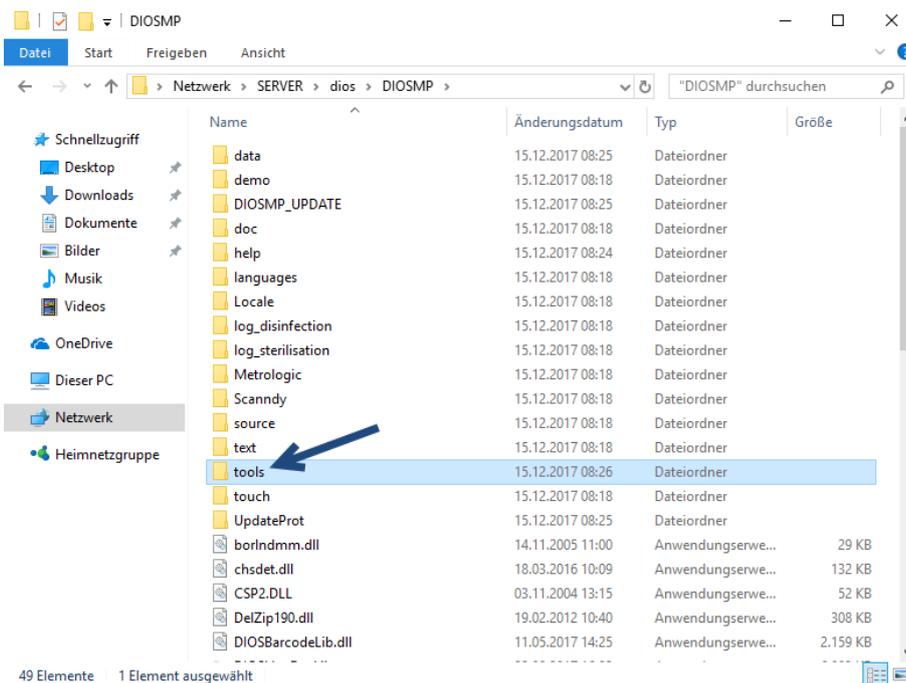


Abbildung 167: Aufruf Tools Ordner

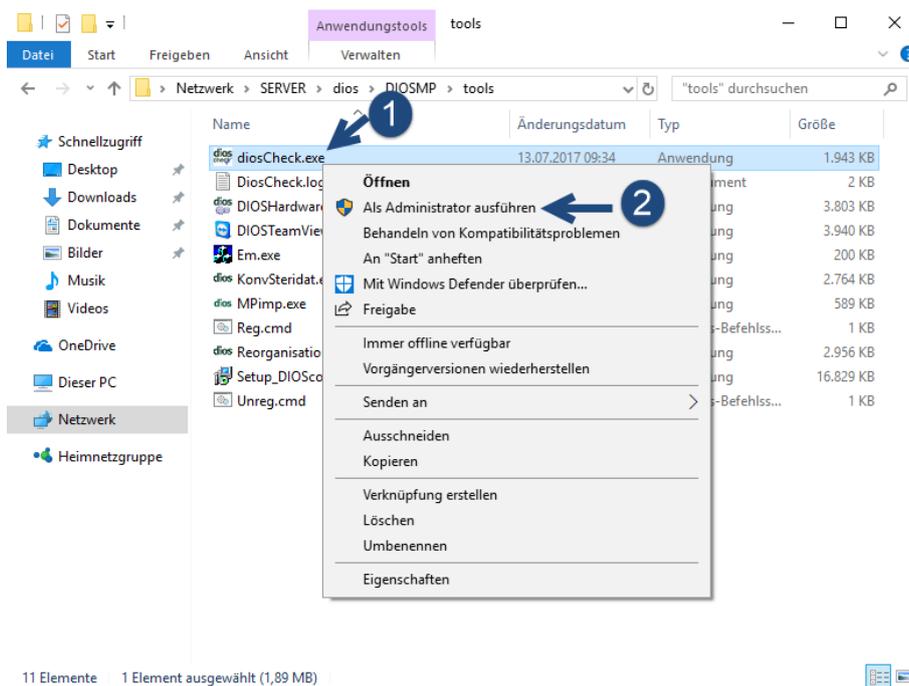


Abbildung 168: Start des diosCHECK

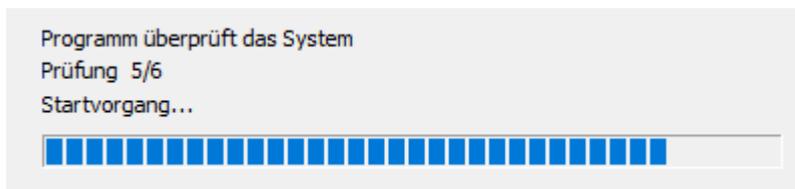


Abbildung 169: Systemprüfung

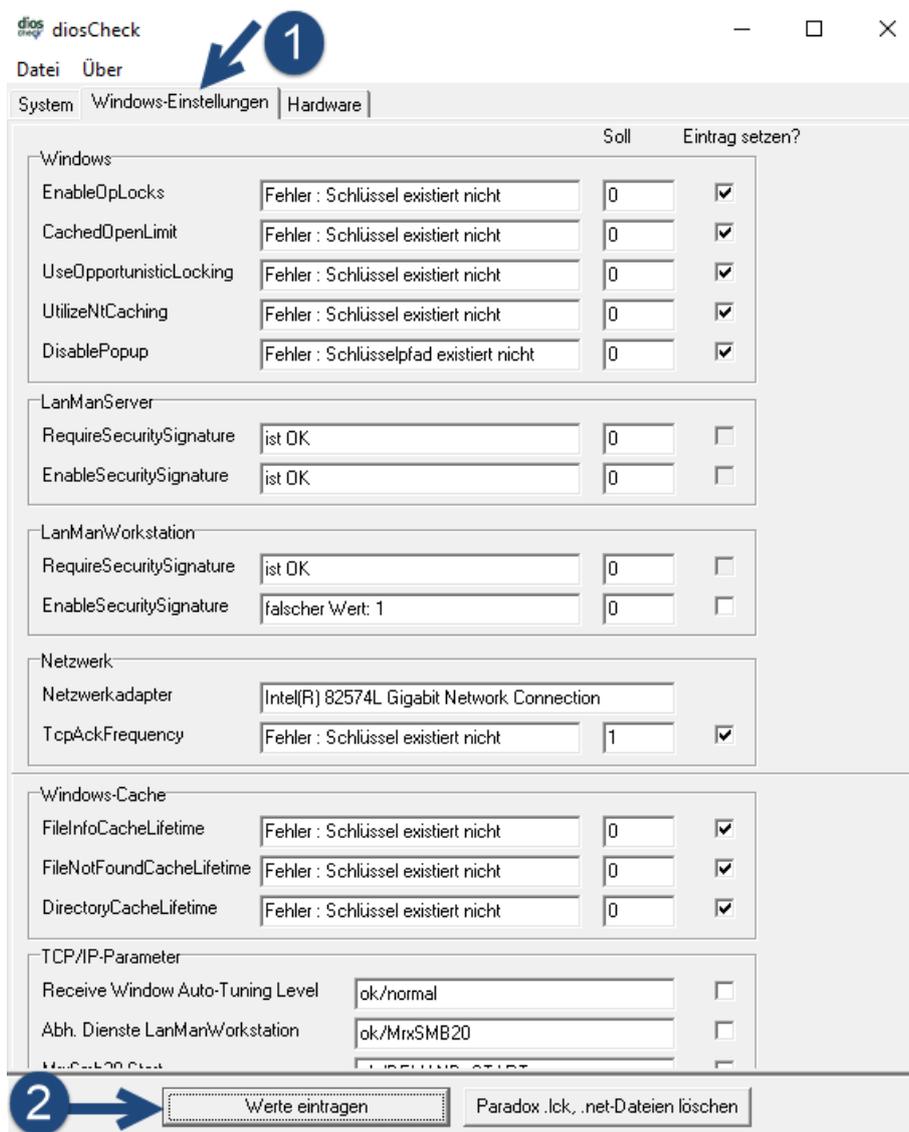


Abbildung 170: diosCHECK

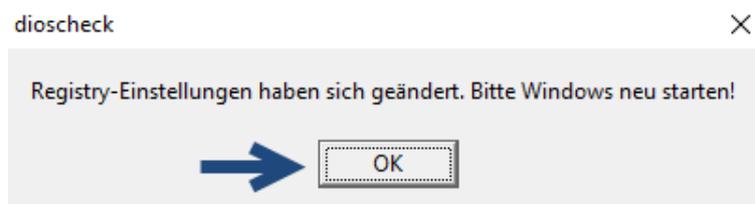


Abbildung 171: Änderungen der Registry bestätigen

## Das dios Komponenten Setup



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das dios Komponenten Setup lokal ausgeführt werden. Dieses enthält alle notwendigen Komponenten für den Betrieb von dios MP u. a. den PDF Drucker.

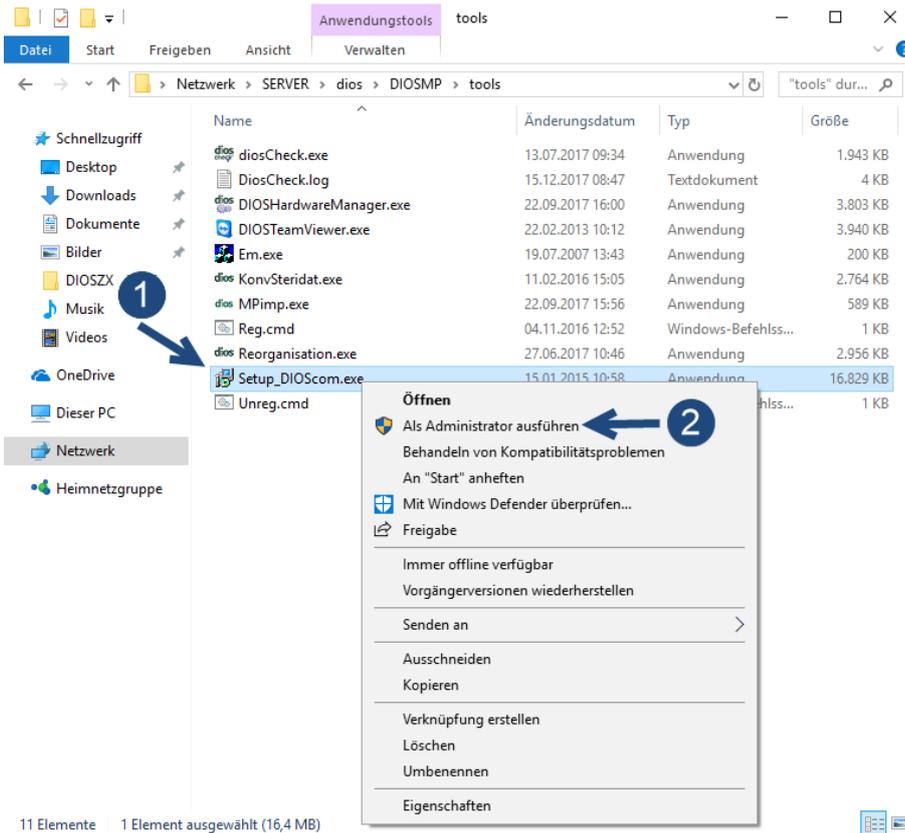


Abbildung 172: Start des dios Komponenten Setups

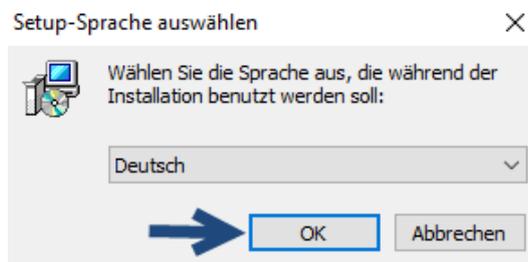


Abbildung 173: Sprach-Auswahl



Abbildung 174: Start des dios Komponenten Setups

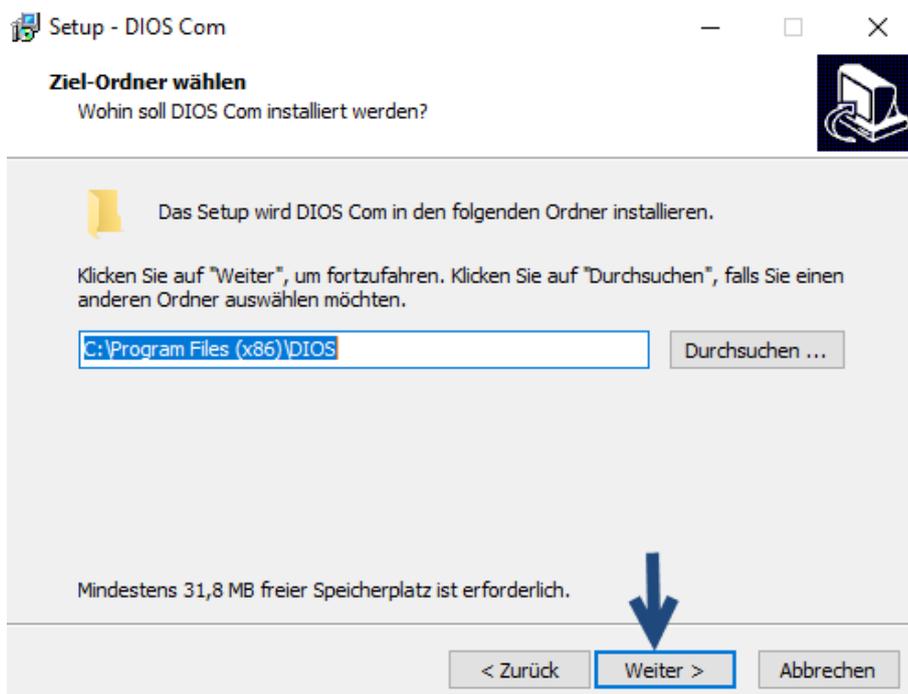


Abbildung 175: Ziel-Ordner auswählen

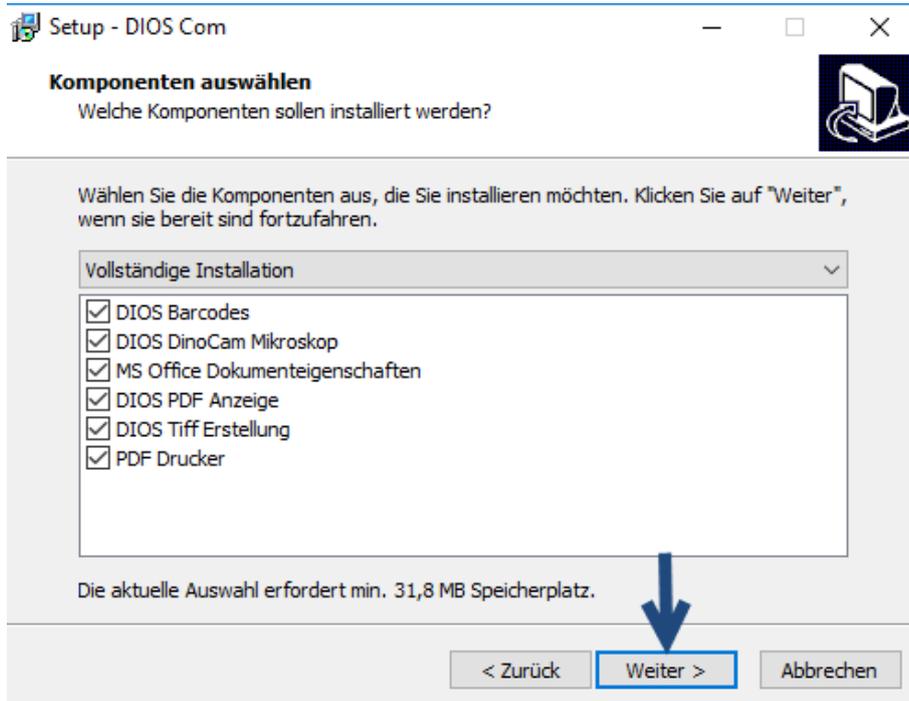


Abbildung 176: Komponenten Auswahl

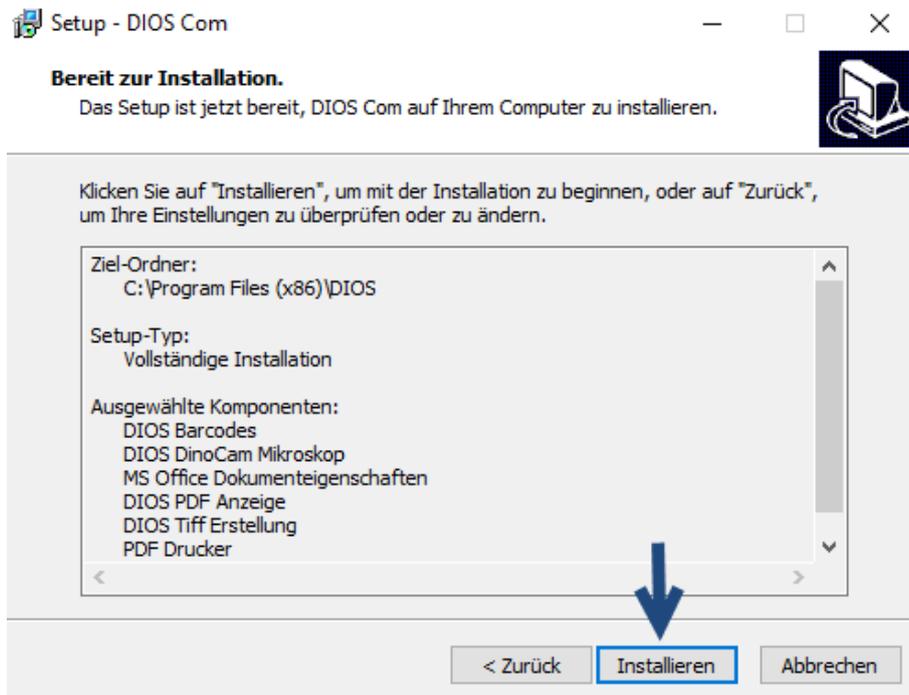


Abbildung 177: Start der Installation

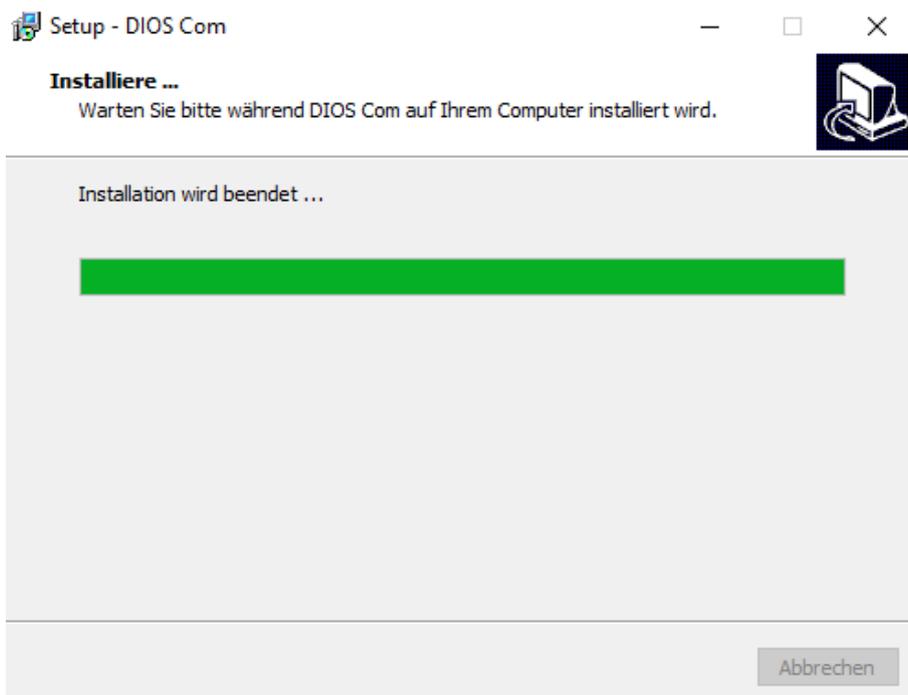


Abbildung 178: Installationsstatus

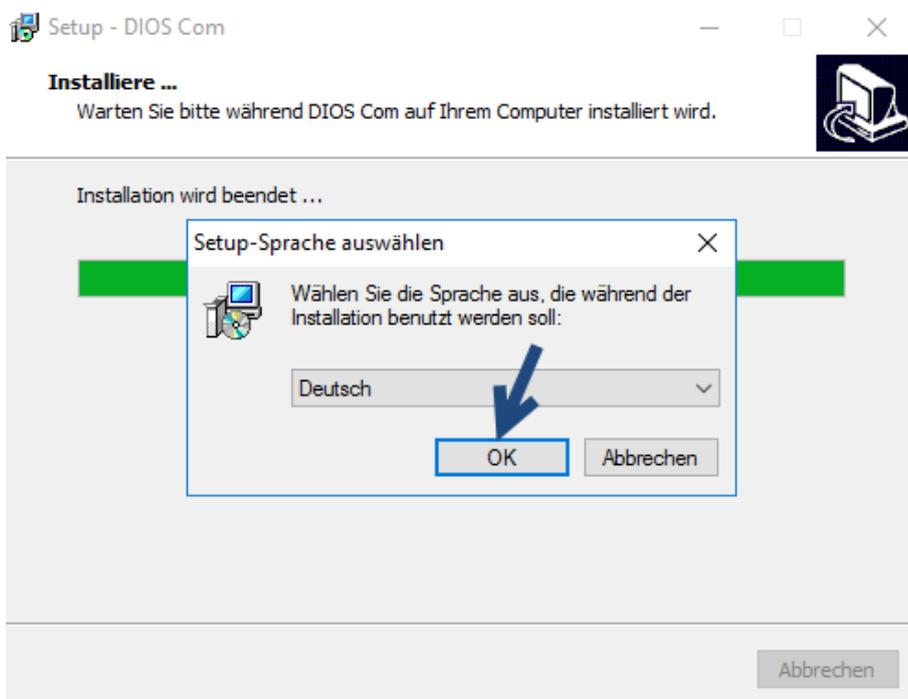


Abbildung 179: Sprach-Auswahl

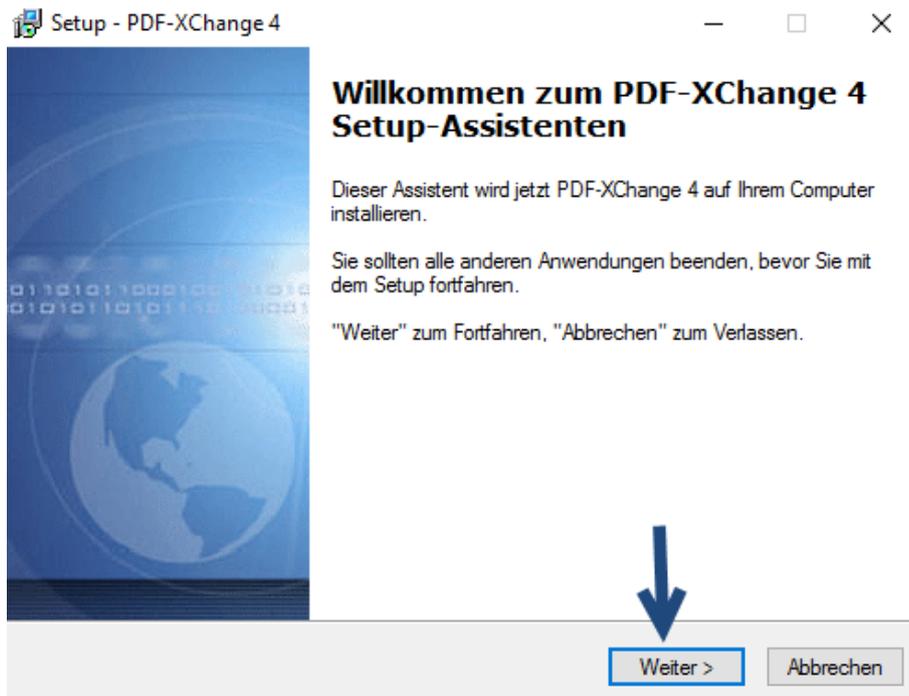


Abbildung 180: Start des PDF X-Change Setups

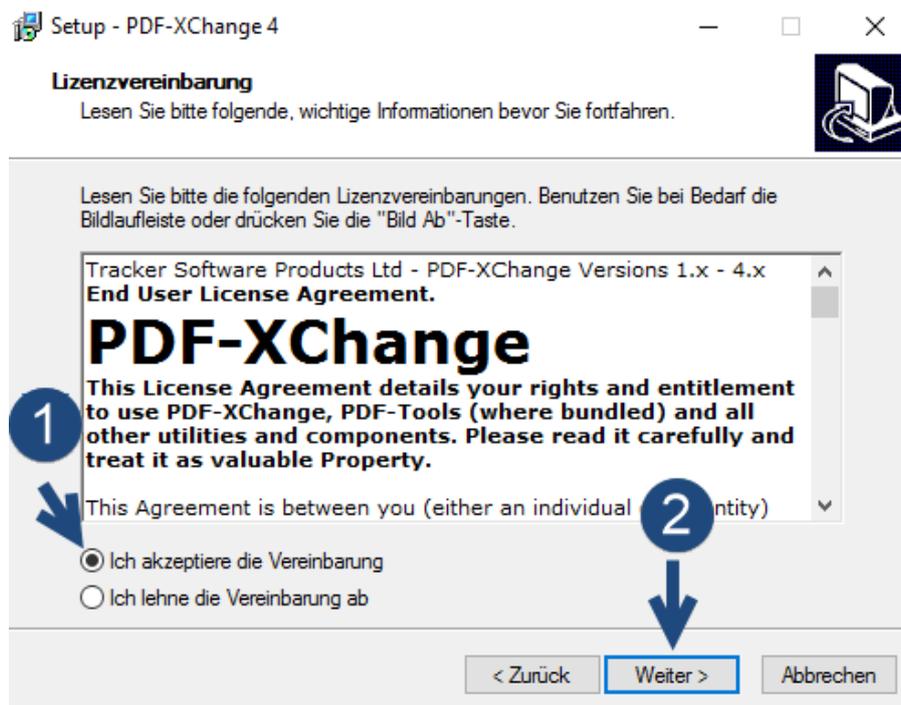


Abbildung 181: Lizenzbestimmungen

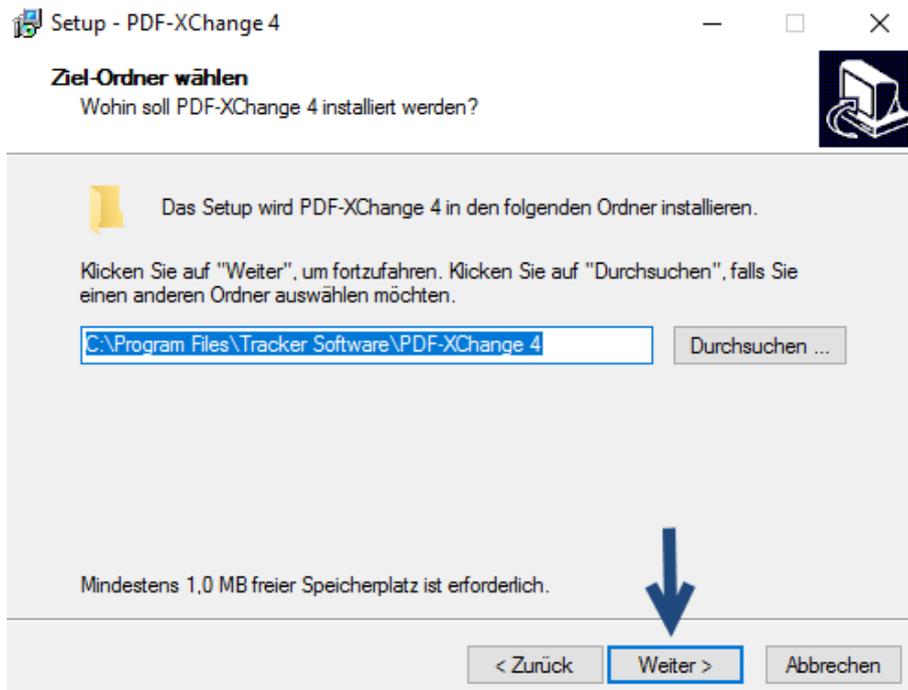


Abbildung 182: Ziel-Ordner wählen

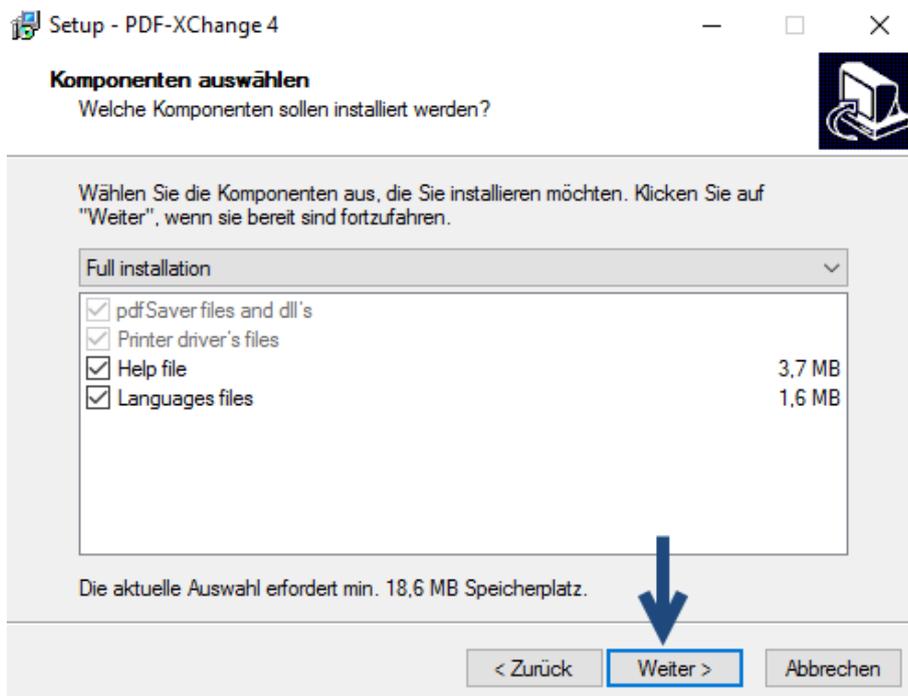


Abbildung 183: Komponenten auswählen

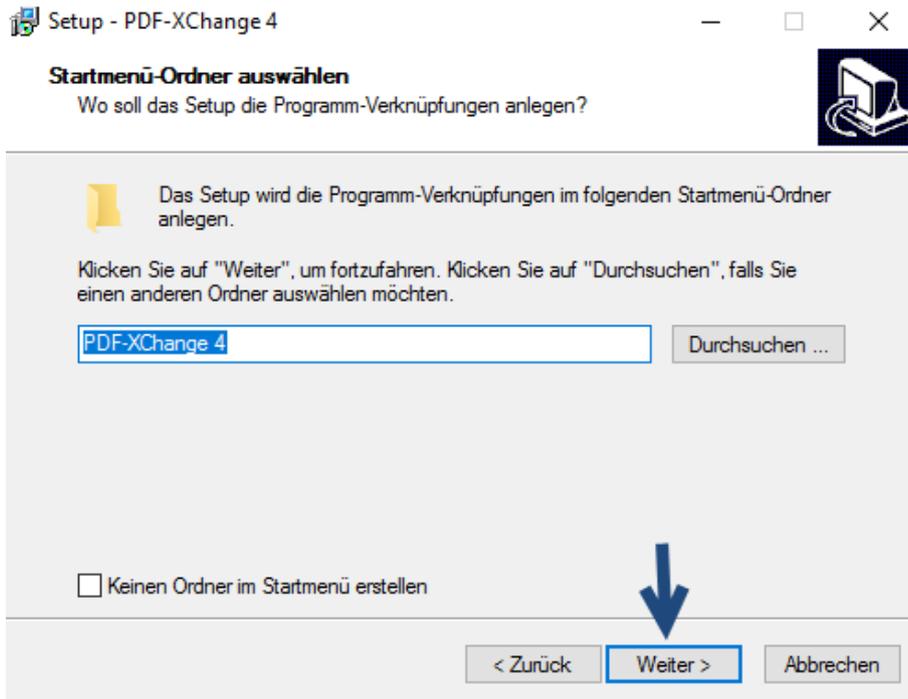


Abbildung 184: Startmenü-Ordner auswählen

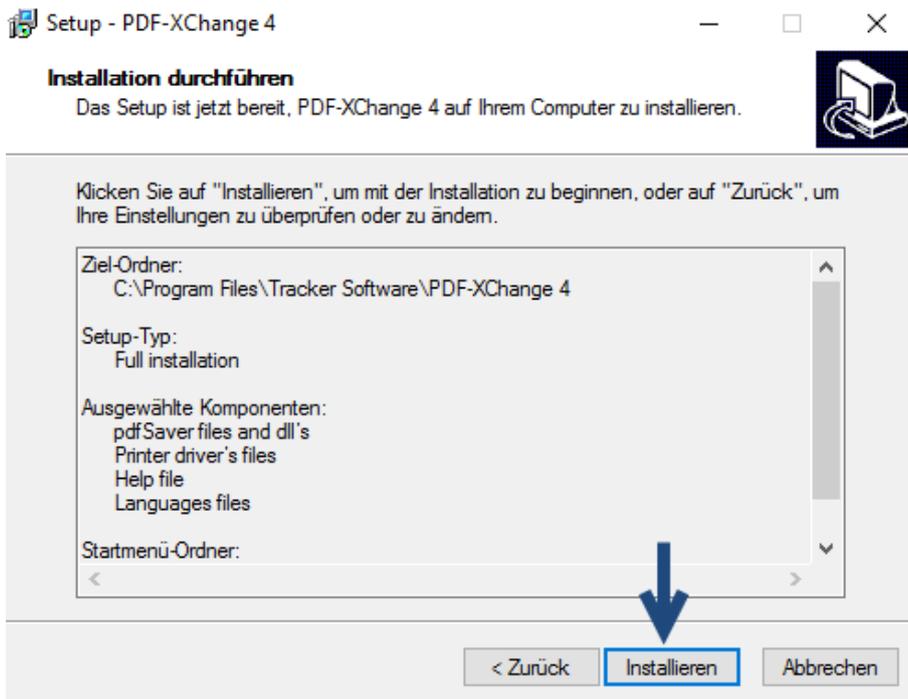


Abbildung 185: Start des PDF X-Change Setups



Der PDF Drucker darf nicht als Standard Drucker in Windows definiert werden.

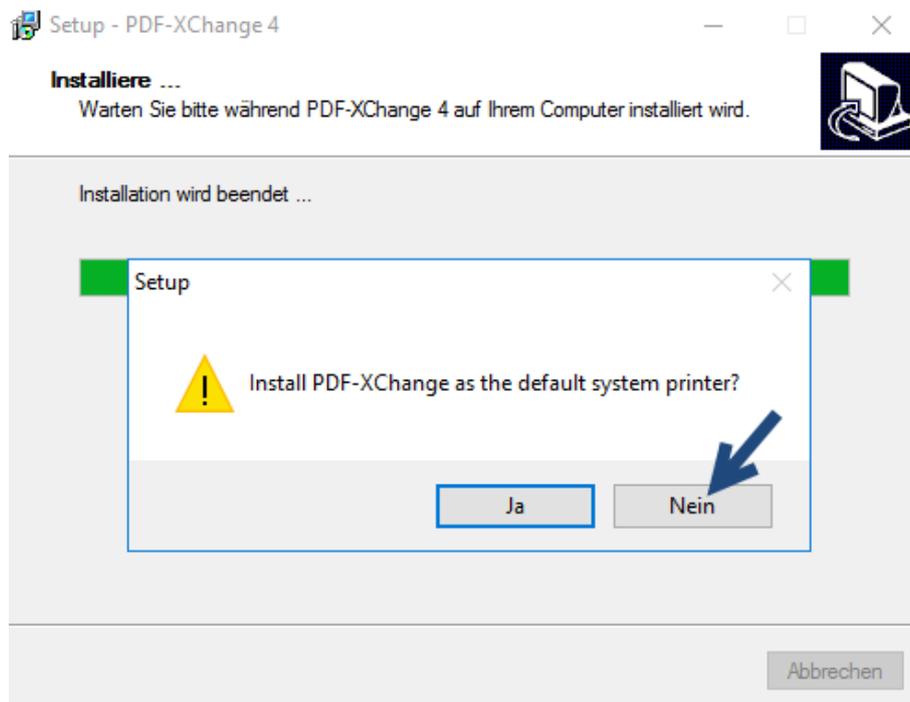


Abbildung 186: Standard Drucker Einstellungen

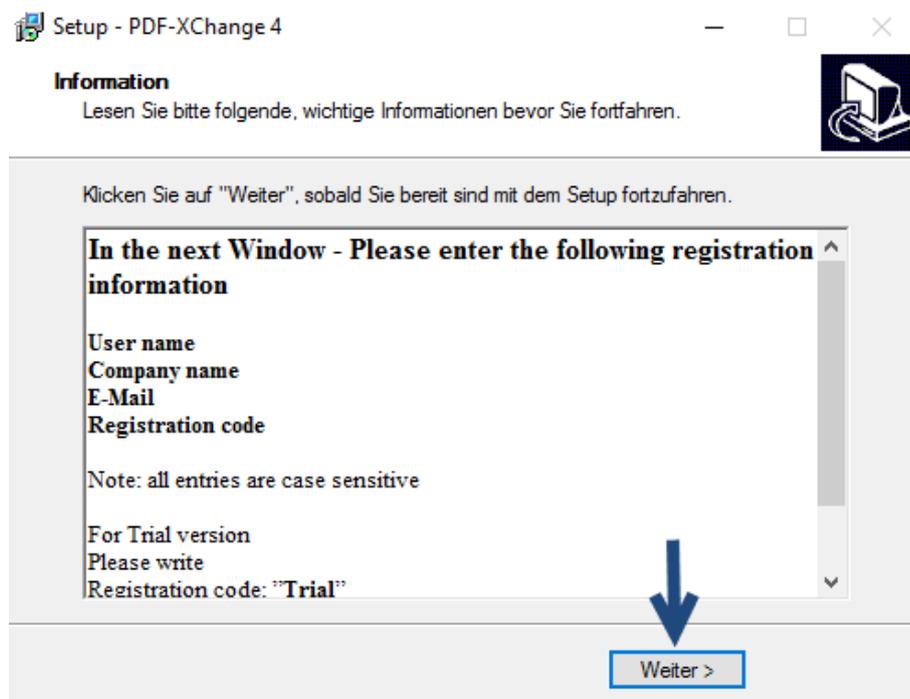


Abbildung 187: Informationen



Bei den Registrierungs-Informationen müssen keinerlei Daten eingegeben oder angepasst werden. Klicken Sie auf Weiter.

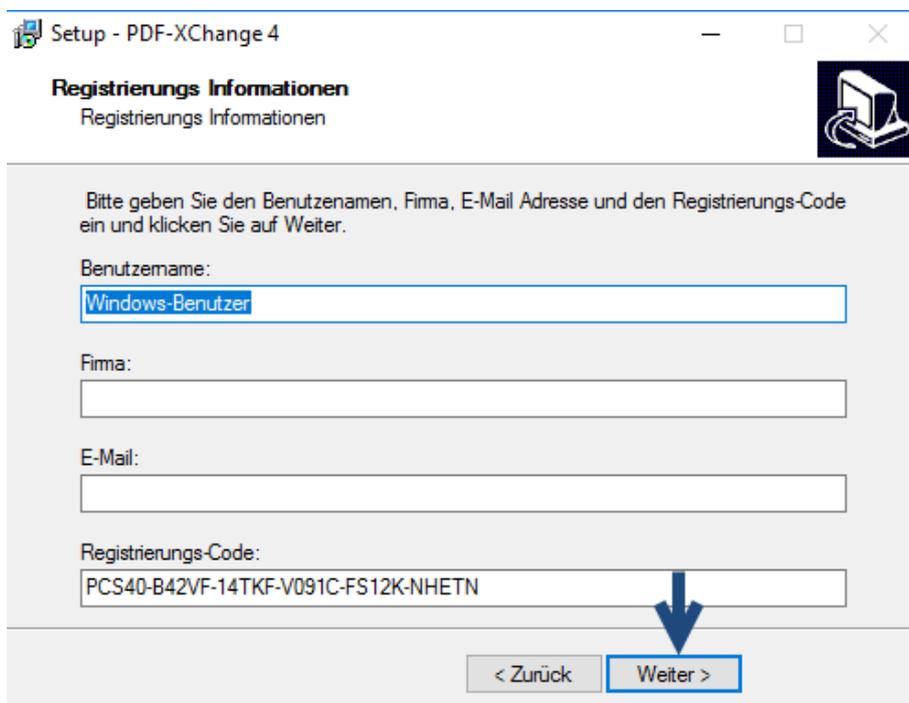


Abbildung 188: Registrierungs-Information

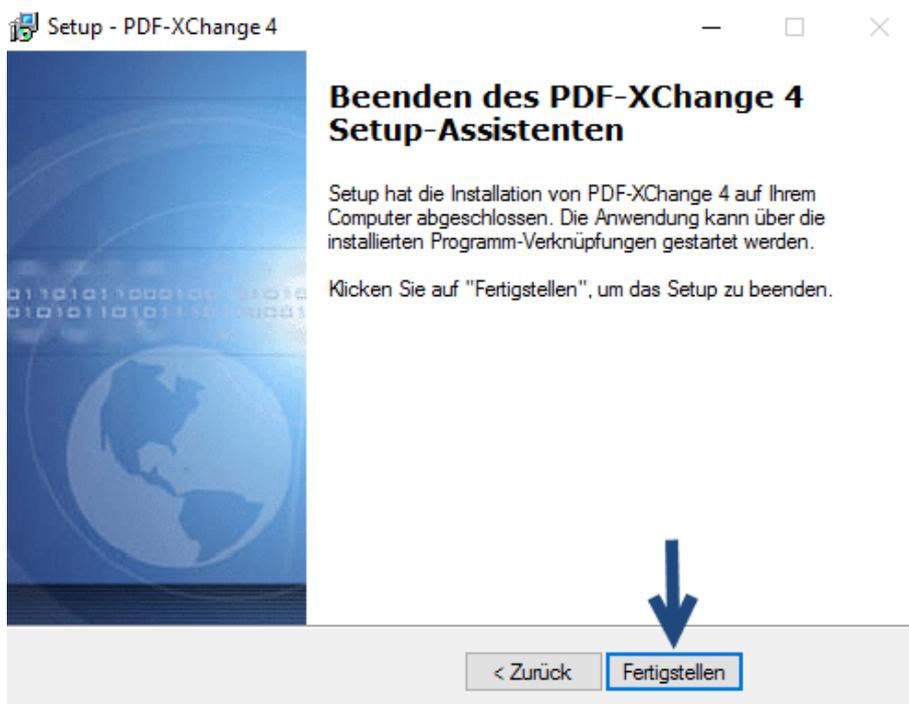


Abbildung 189: Fertigstellen des PDF Drucker Setups



Abbildung 190: Abschluss des dios Komponenten Setups

## Die Client Einrichtung



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen zunächst einige Vorbereitungen durchgeführt werden und Voraussetzungen erfüllt sein.

1. Lokale Administratorrechte vorhanden
2. Einrichten einer Datensicherung
3. Zugriff auf die Einstellungen des vorhandenen Anti-Viren Programms
4. Deaktivierte Benutzerkontensteuerung



Die Einrichtung sollte nicht unter der Verwendung einer Remote Desktopverbindung durchgeführt werden, da dies zu Problemen führen kann.

Öffnen Sie den Explorer und greifen Sie via Netzwerkumgebung auf den Server zu.

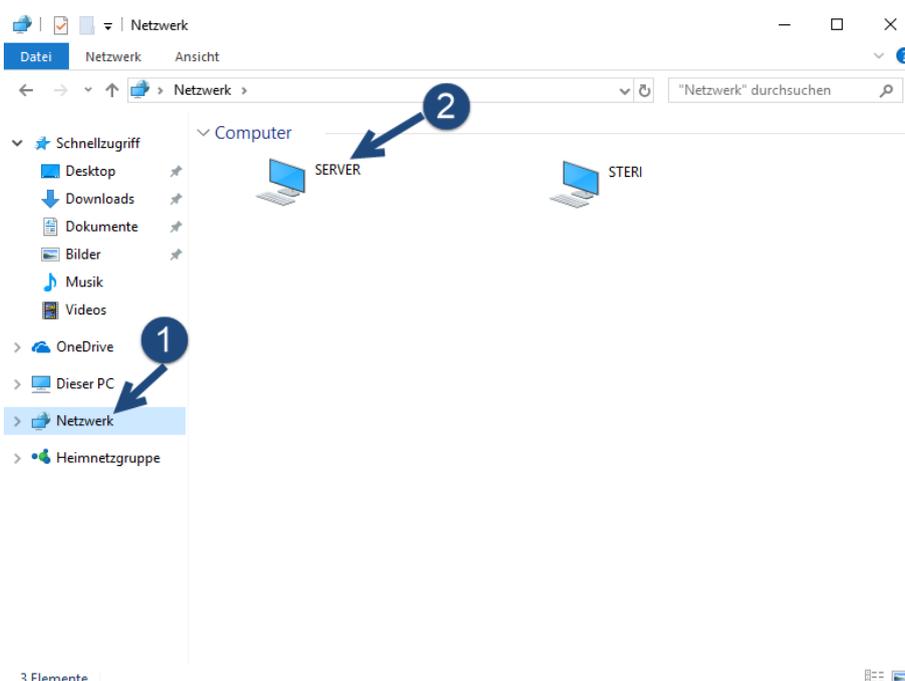


Abbildung 191: Explorer - Netzwerk

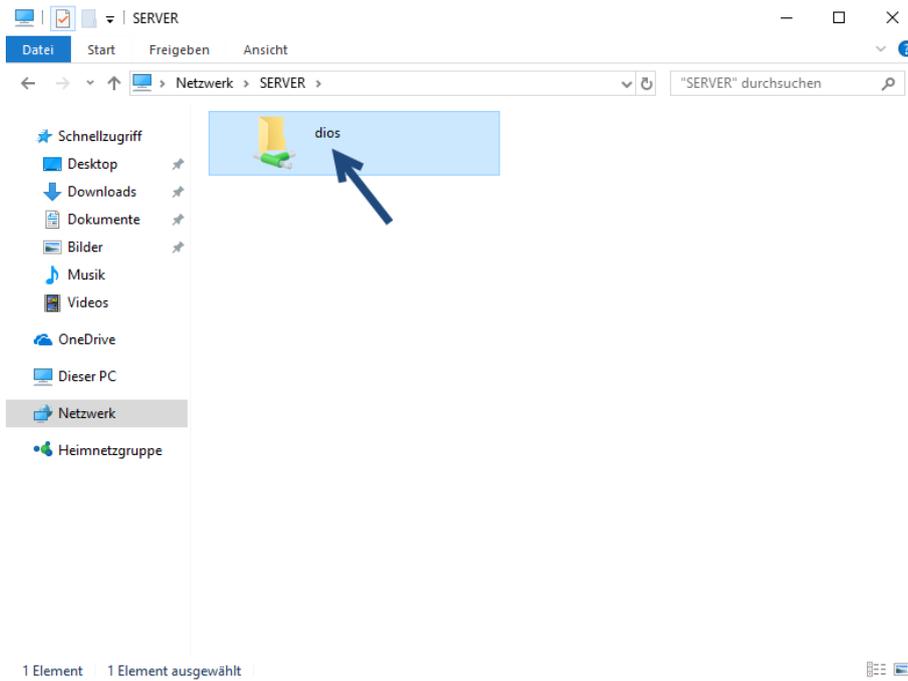


Abbildung 192: Aufruf der Freigabe

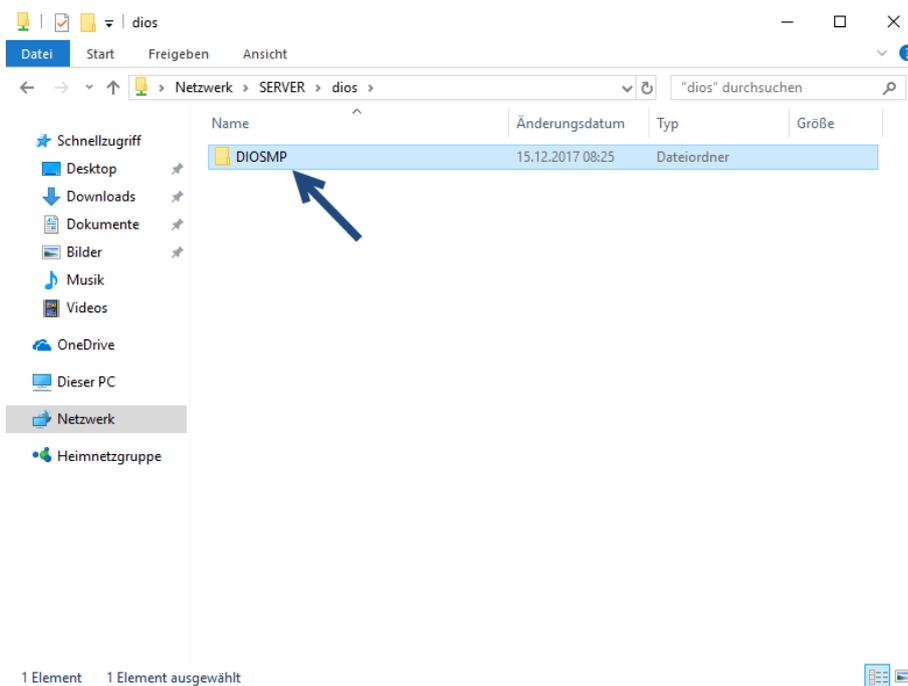


Abbildung 193: Aufruf des Installationsordners

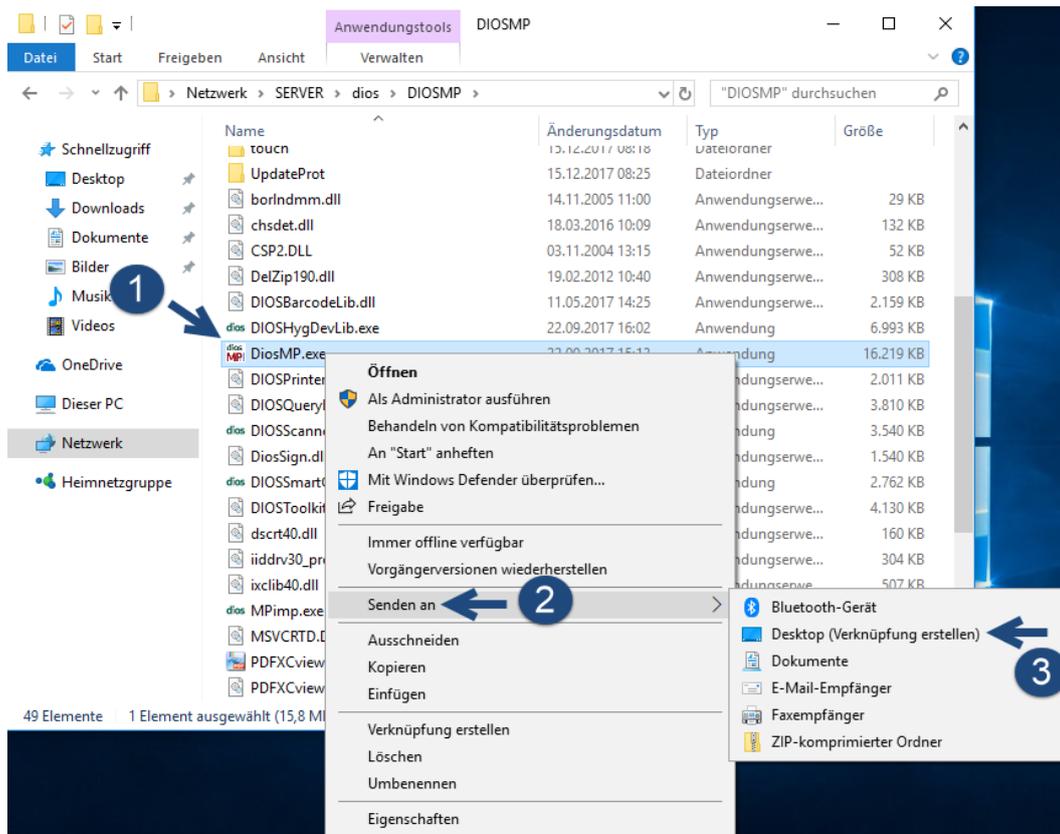


Abbildung 194: Erstellen einer Verknüpfung

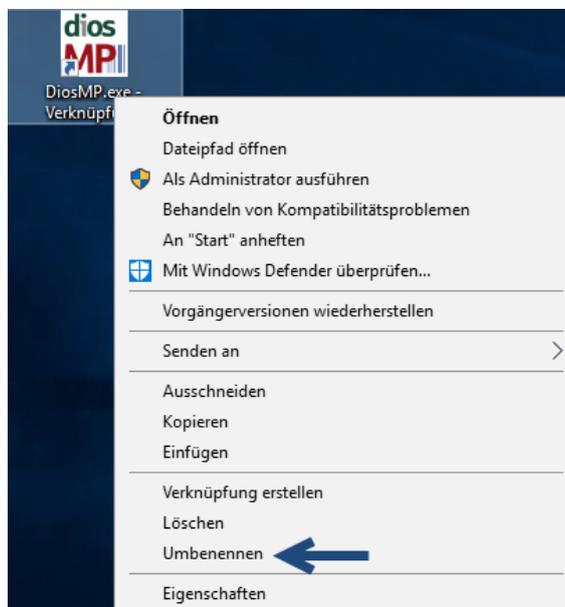


Abbildung 195: Namensvergabe der Verknüpfung

## Ausnahmen im Anti Viren Programm



Für den einwandfreien Programmbetrieb sind Ausnahmeregeln im vorhandenen Anti-Viren Programm notwendig. In diesem Beispiel werden die zwingend notwendigen Ausnahmen für das Microsoft Security Center aufgezeigt.

Sollte ein anderes Anti-Viren Programm zum Einsatz kommen, sind unter <https://mp.dios.de/de/installation/203-software/einrichtung-checkliste/306-ausnahmen-in-antiviren-programmen> weitere Anleitungen verfügbar.

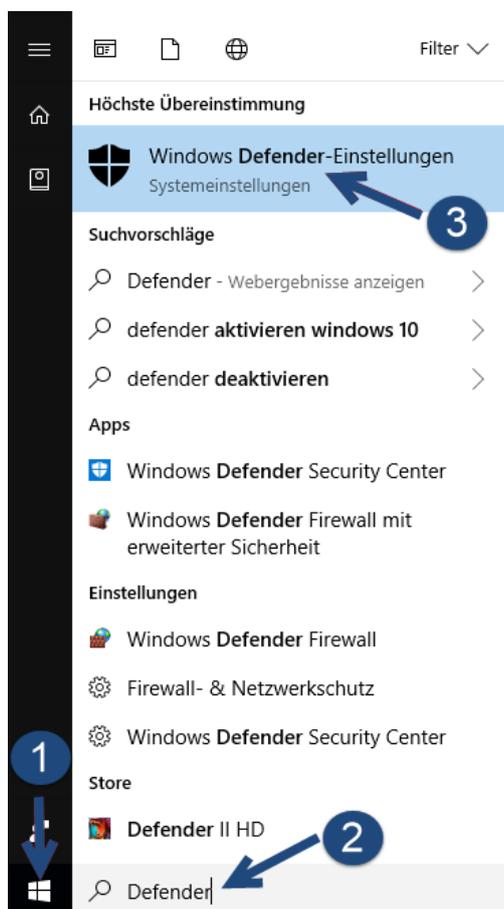


Abbildung 196: Windows Defender Einstellungen

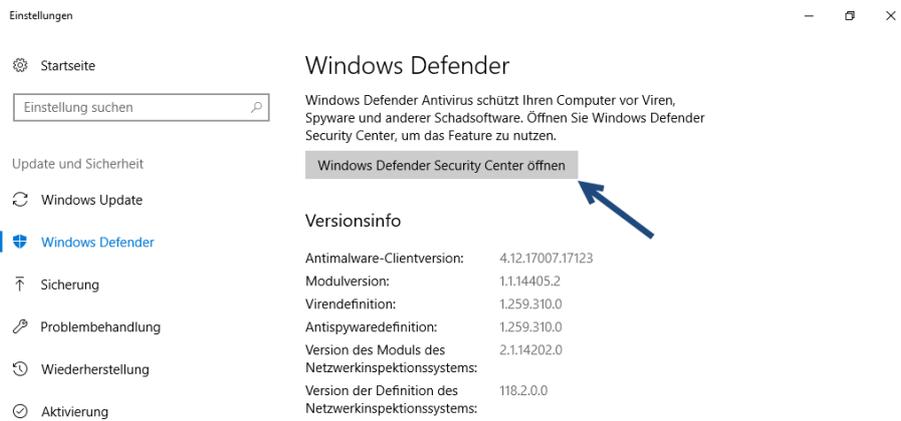


Abbildung: 197: Windows Defender Security Center

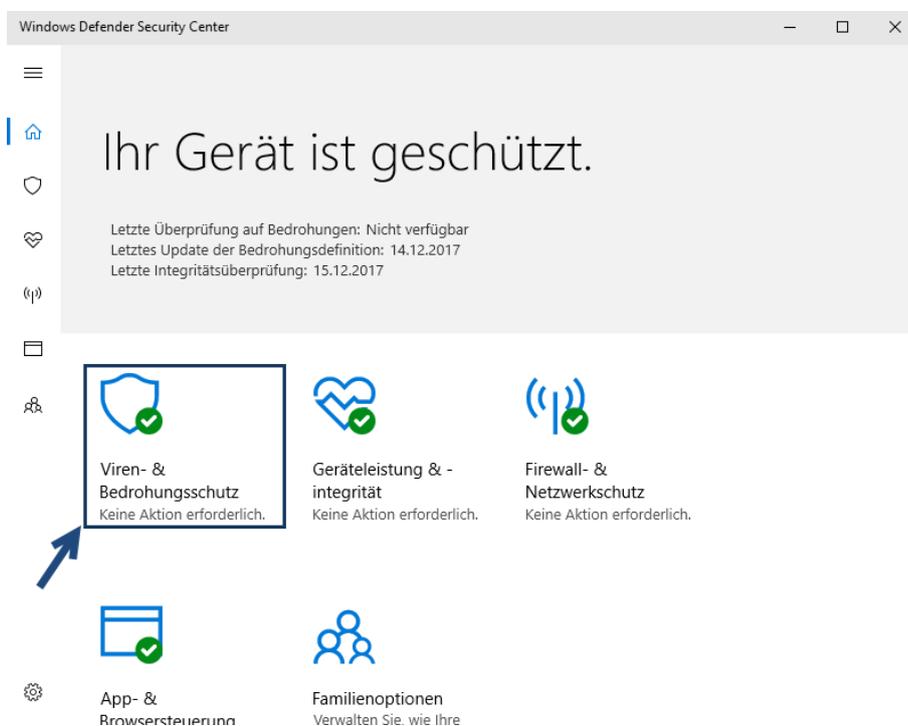


Abbildung 198: Viren & Bedrohungsschutz

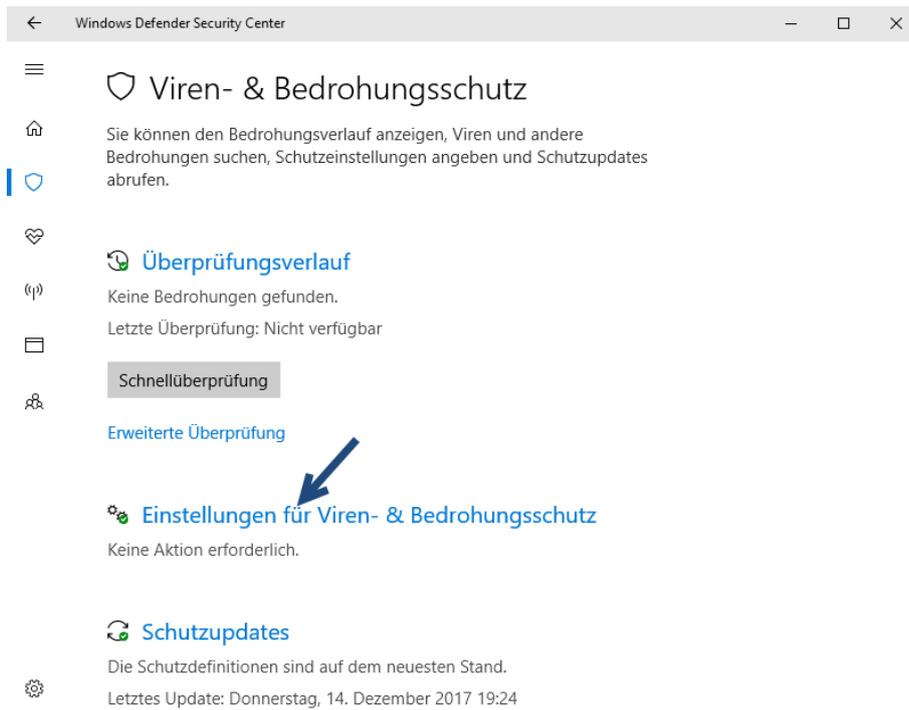


Abbildung 199: Einstellungen für Viren & Bedrohungsschutz

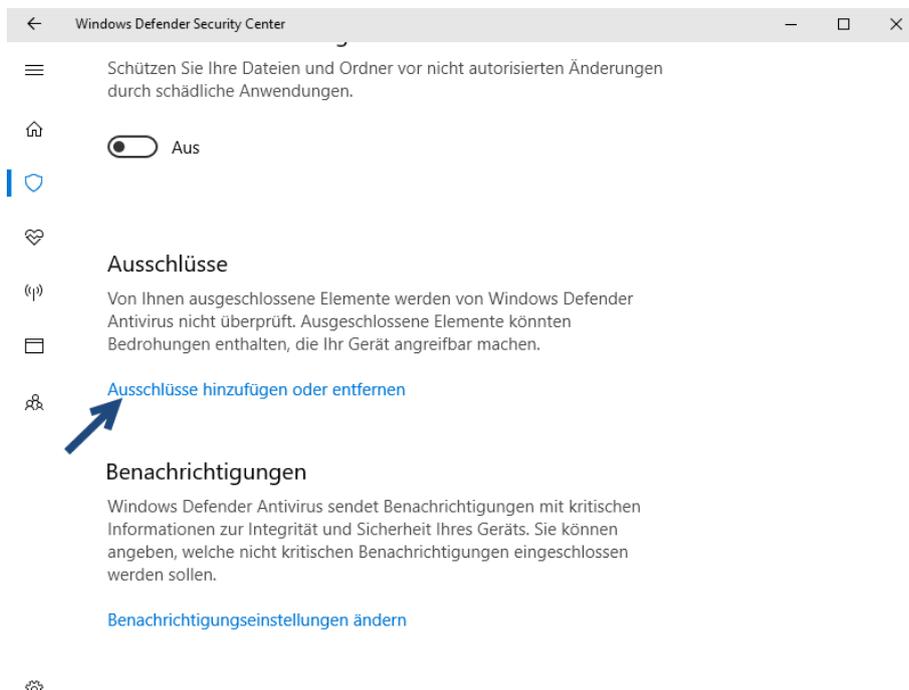


Abbildung 200: Ausschlüsse

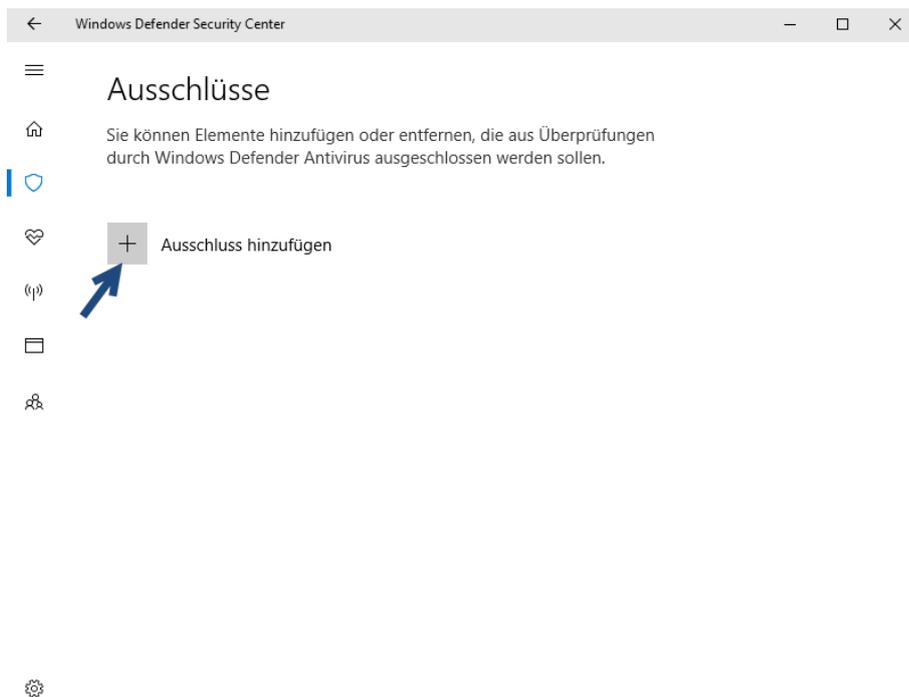


Abbildung 201: Ausschluss hinzufügen

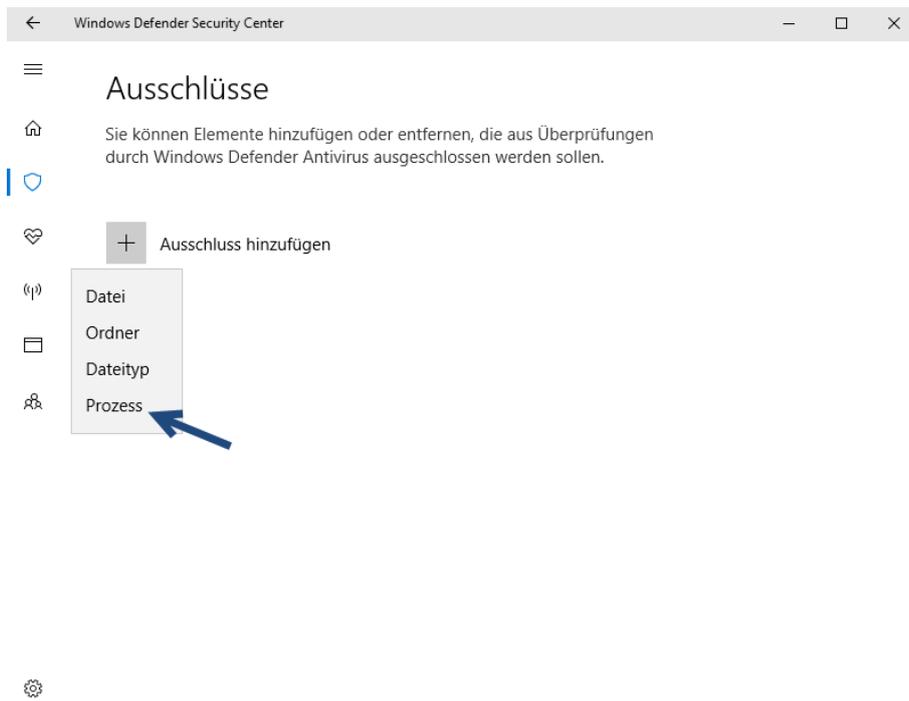


Abbildung 202: Prozess Ausnahme

## Ausschluss hinzufügen

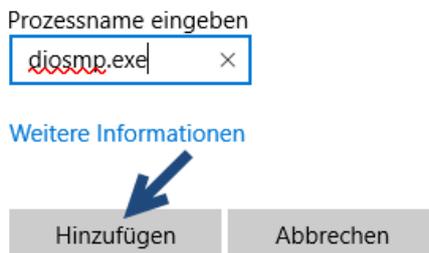


Abbildung 203: diosmp.exe Prozess

## Ausschluss hinzufügen

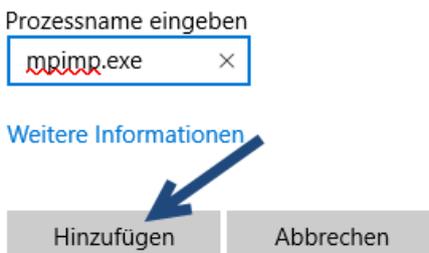


Abbildung 204: mpimp.exe Prozess

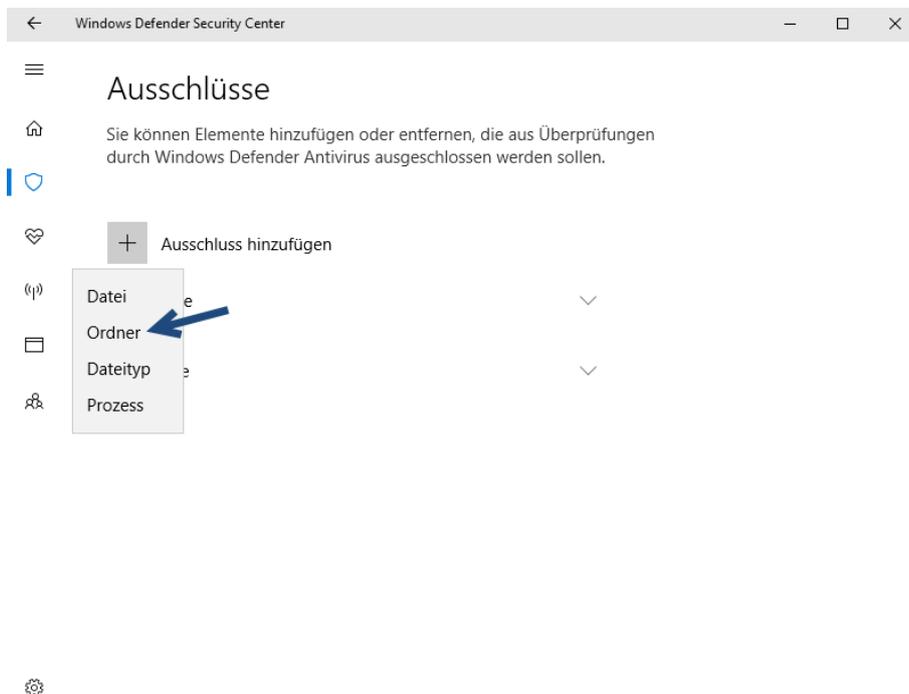


Abbildung 205: Ordner Ausnahme

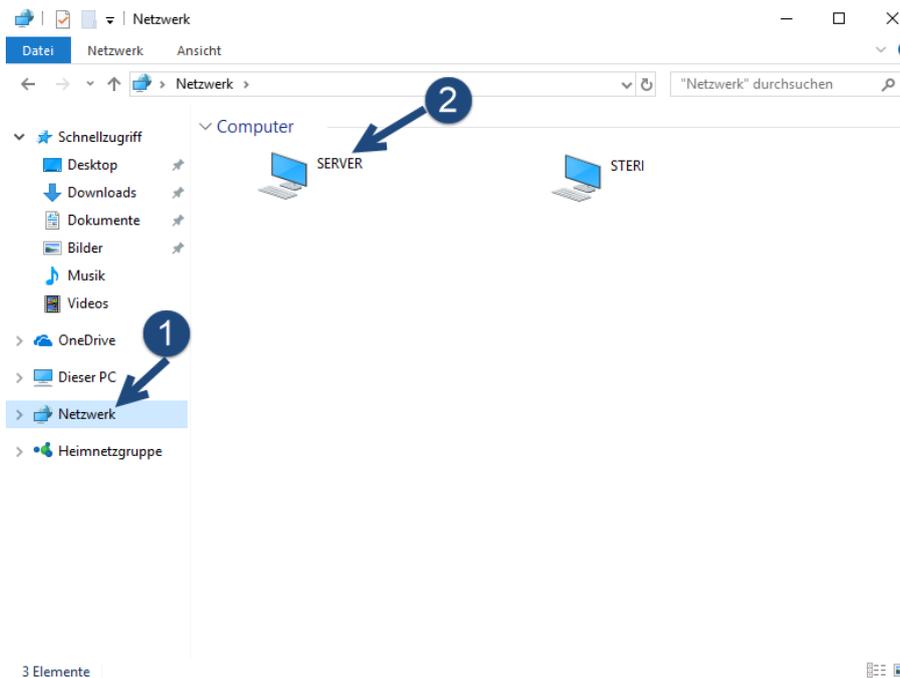


Abbildung 206: Serverpfad auswählen

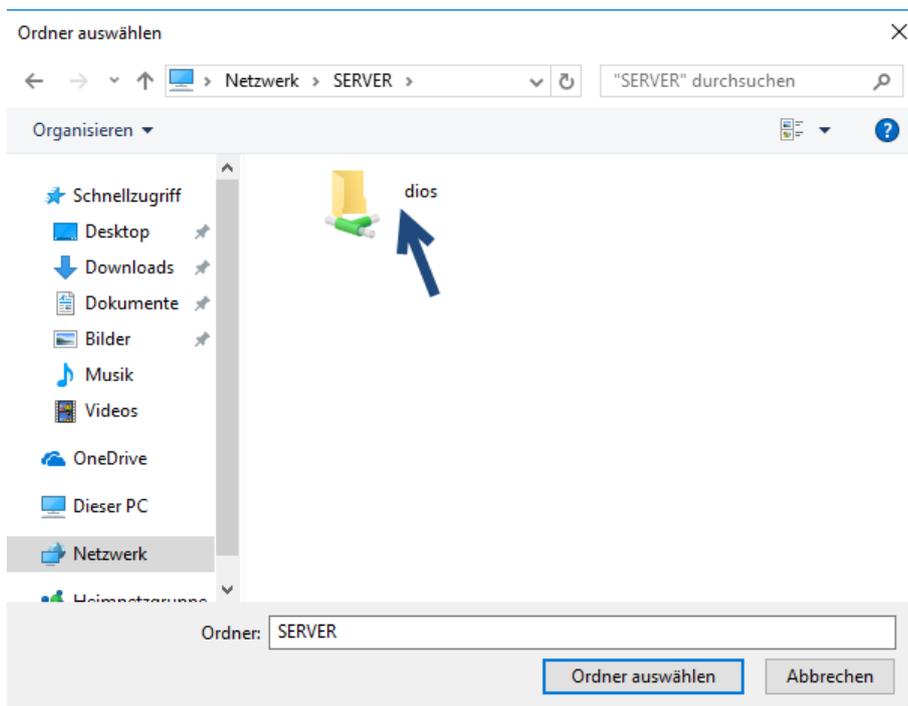


Abbildung 207: Freigabe auswählen

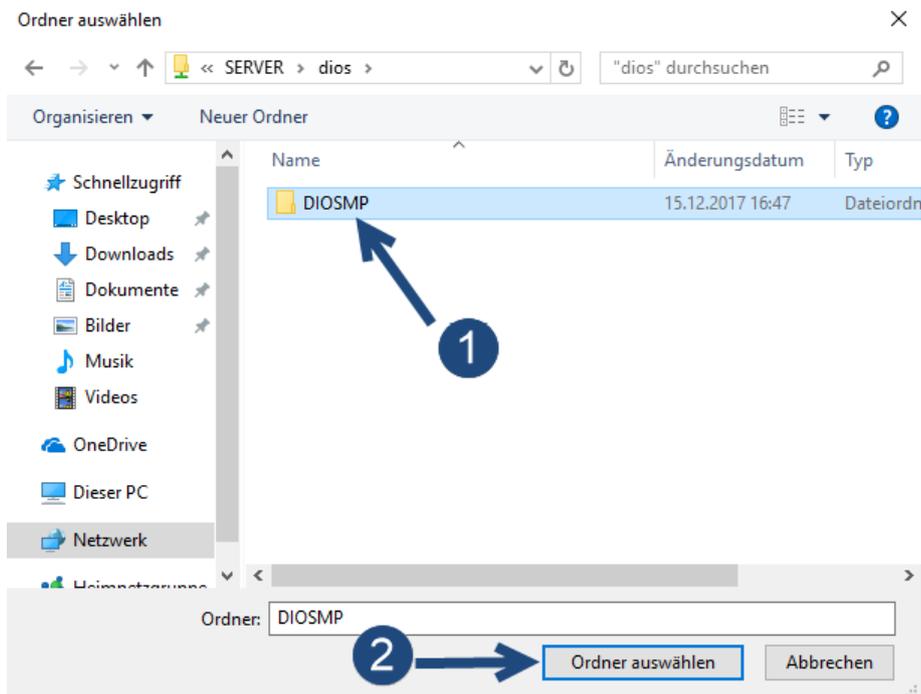


Abbildung 208: Ordner Freigabe Auswahl

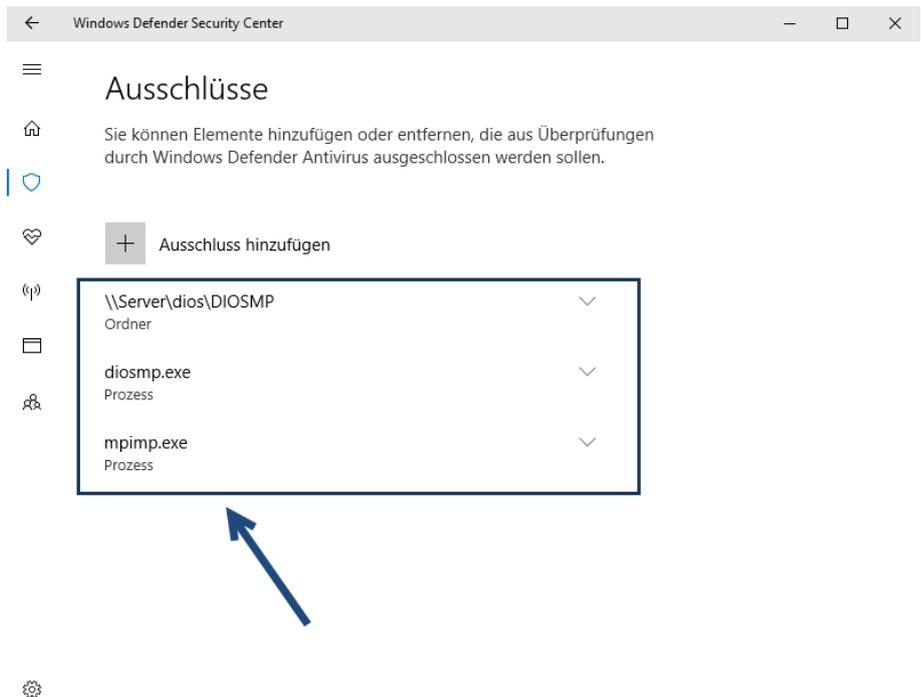


Abbildung 209: Zusammenfassung der Ausnahmen

## Der erste Programmstart



Für den dios Nachrichten Dienst, als auch die dios Update Funktion ist der FTP Port 21 ausgehend in der Firewall freizuschalten.

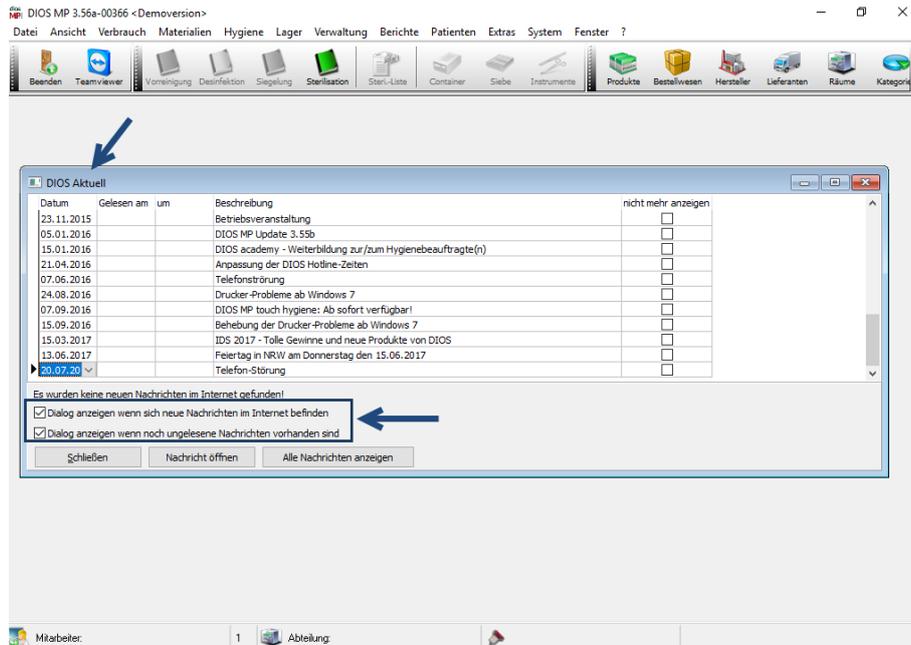


Abbildung 210: dios Nachrichtendienst

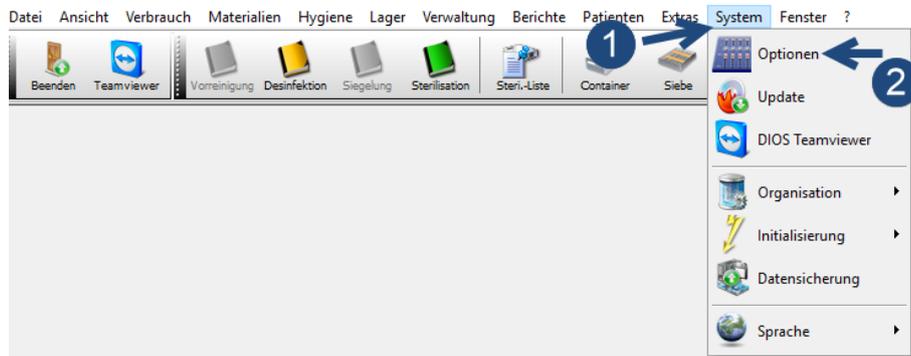


Abbildung 211: dios MP Optionen

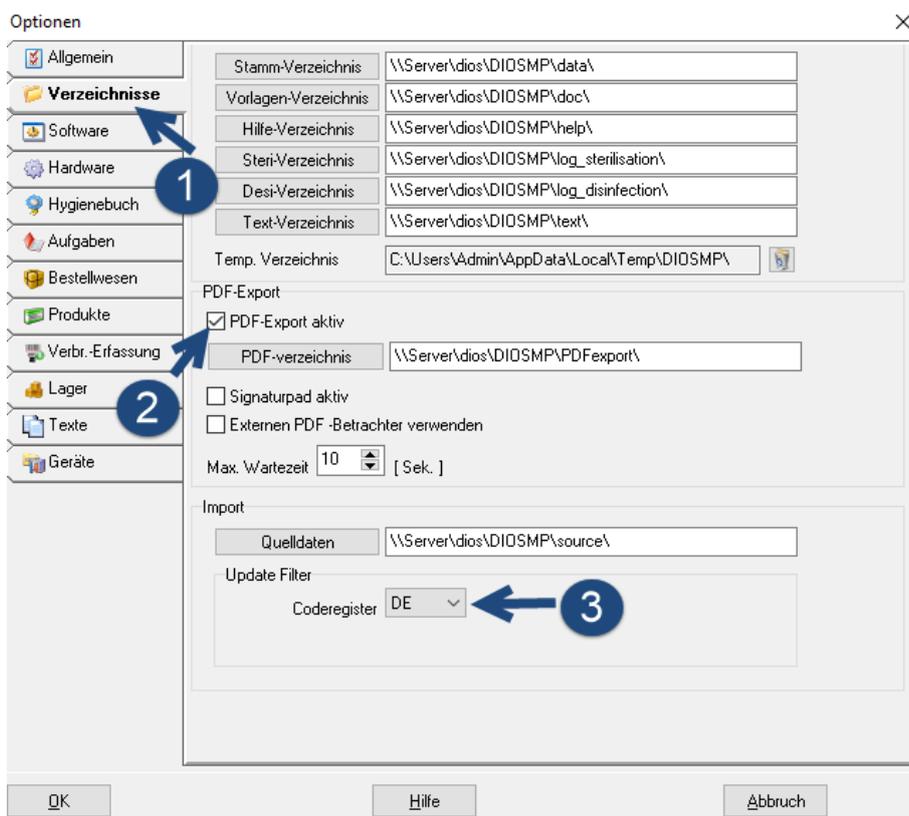


Abbildung 212: Verzeichnis Einstellungen

## Die Coderegister Installation

Im Hersteller Coderegister sind diverse Instrumente verschiedenster Hersteller zusammengefasst und können bei Bedarf importiert werden.

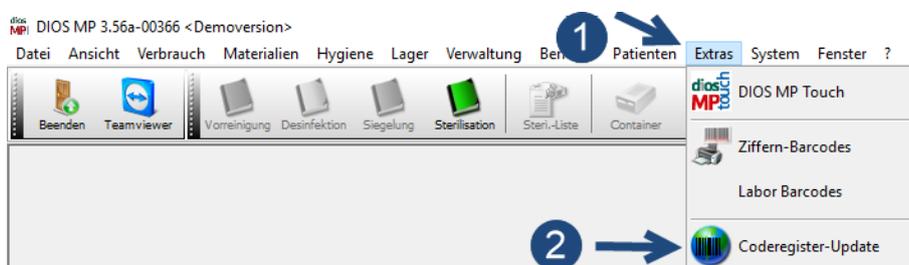


Abbildung 213: Coderegister Import

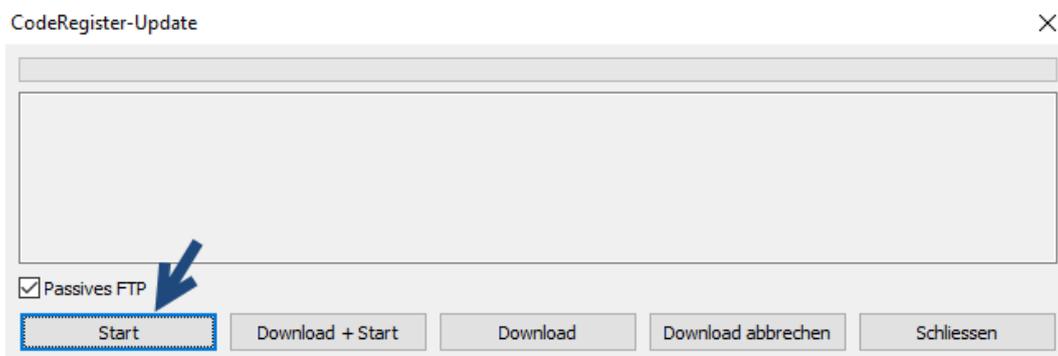


Abbildung 214: Start des Coderegister Imports

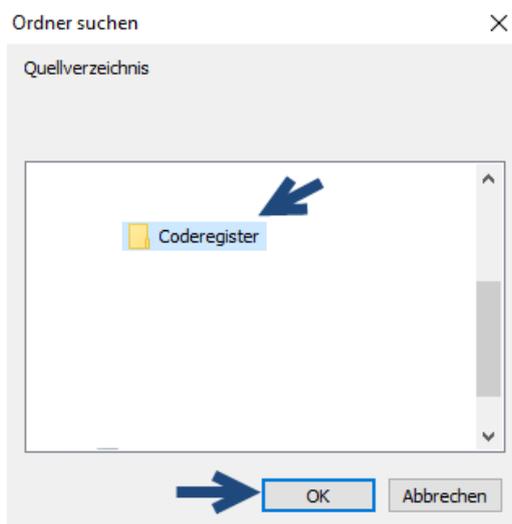


Abbildung 215: Ordner Auswahl

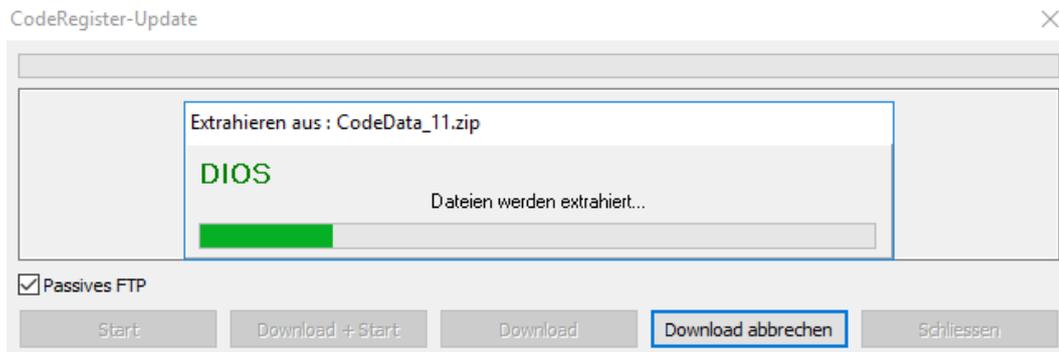


Abbildung 216: Import des Coderegister

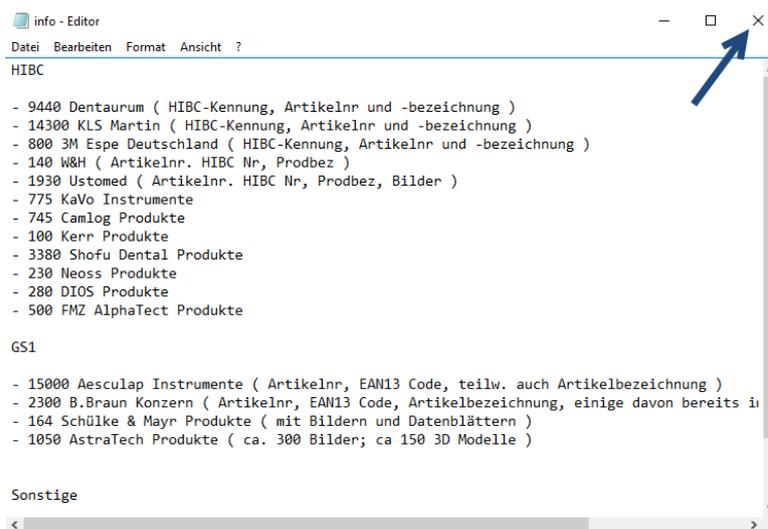


Abbildung 217: Zusammenfassung

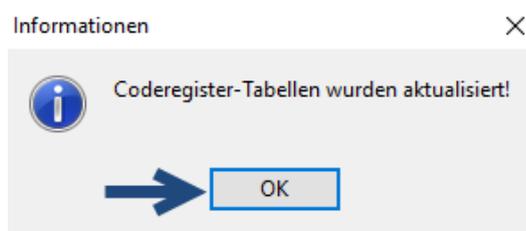


Abbildung 218: Coderegister Tabellen wurden aktualisiert

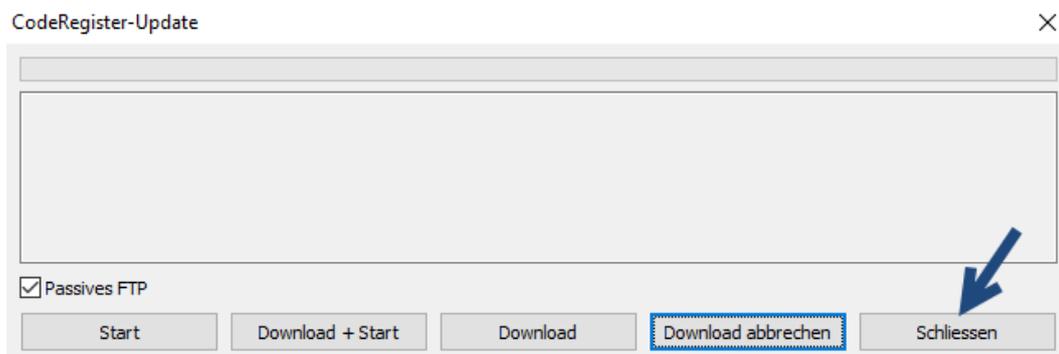


Abbildung 219: Beenden des Coderegister Import Modul

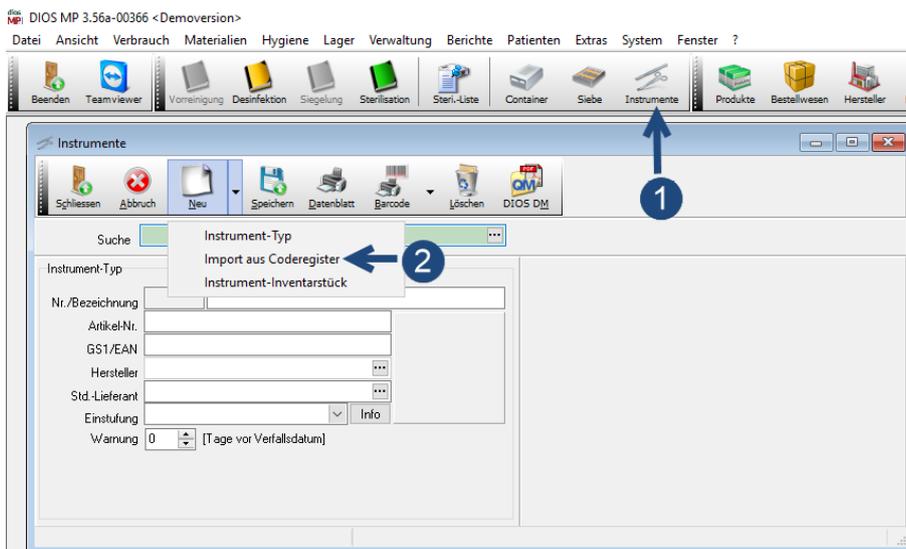


Abbildung 220: Der Coderegister Aufruf

## Die VDDS Schnittstellen Aktivierung



Um die VDDS Schnittstelle freizuschalten, muss dios MP „Als Administrator ausgeführt“ werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Startverknüpfung und starten Sie das Programm als Administrator.



Abbildung 221: Start von dios MP mit erweiterten Rechten

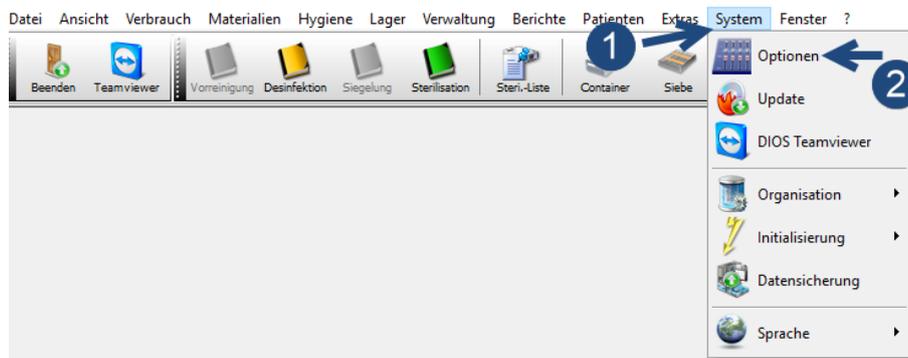


Abbildung 222: dios MP Optionen

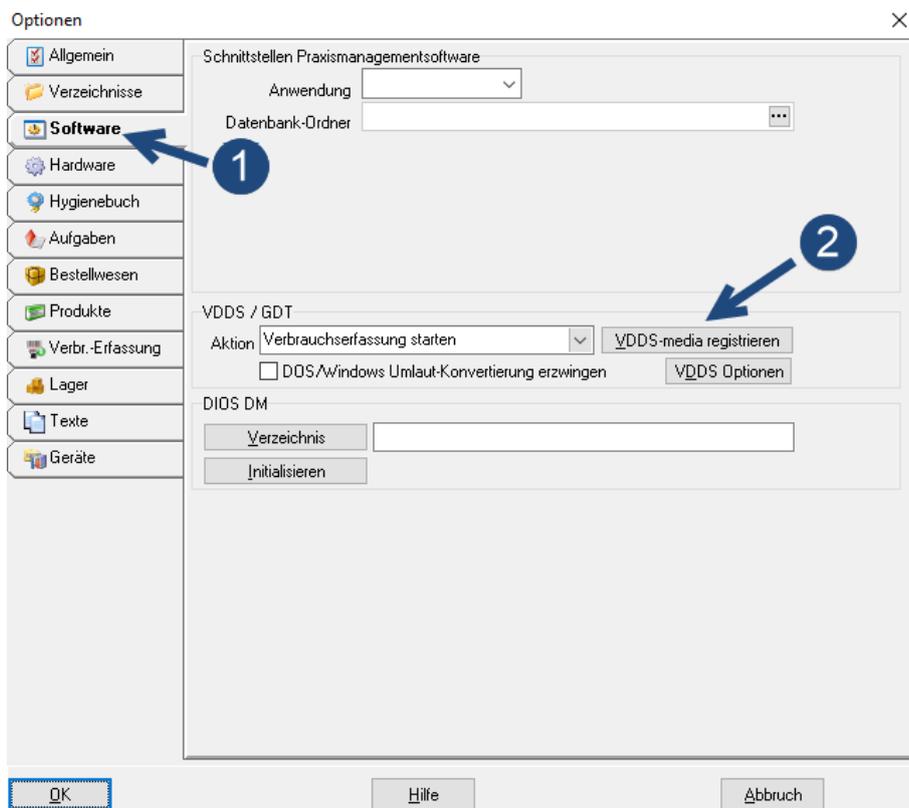


Abbildung 223: VDDS registrieren

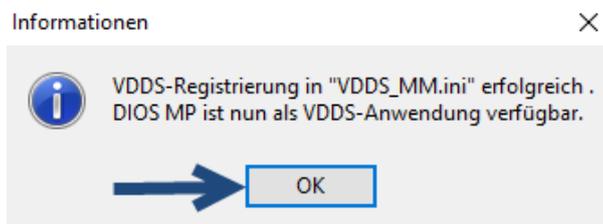


Abbildung 224: Bestätigen der Registrierung

## Die dios MP Touch Installation

Nachdem alle Gerät in dios MP eingerichtet sind, kann die dios MP Touch Einrichtung durchgeführt werden. Wird die dios MP Touch Installation zu einem späteren Zeitpunkt als die dios MP Installation durchgeführt, sind die notwendigen lokalen Administratorrechte, sowie die Abschaltung der Benutzerkontensteuerung beim ersten Start zu beachten.



Abbildung 225: Start der Touch Installation

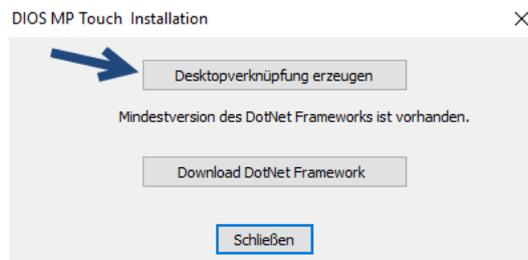


Abbildung 226: Desktopverknüpfung

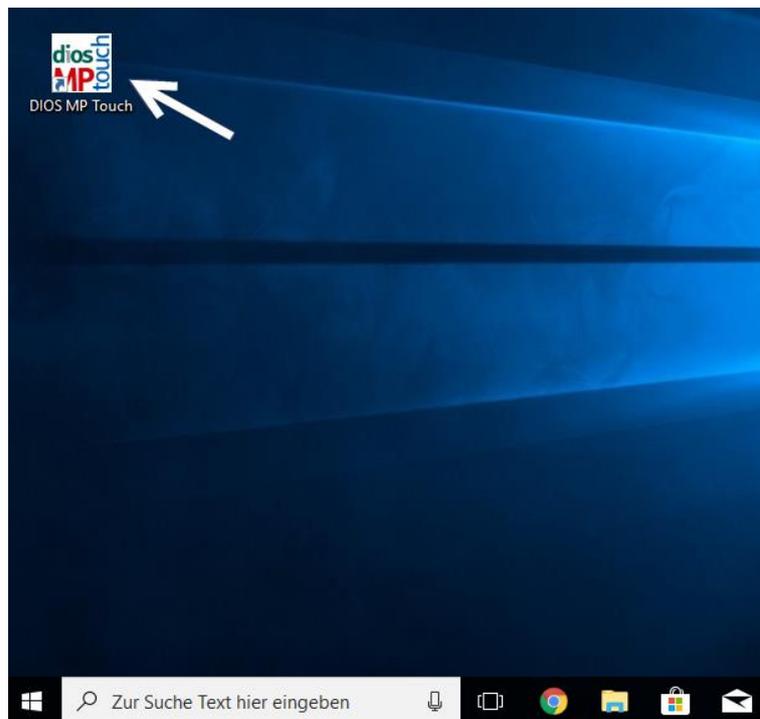


Abbildung 227: Abschluss der Touch Installation

### Die dios ZX Einstellungen in dios MP



Um die dios ZX Einstellungen in dios MP vornehmen zu können, ist eine bereits durchgeführte dios ZX Client Installation notwendig. Des weiteren sind Ausnahmen im Anti-Viren Programm notwendig. Diese sind in der dios ZX Installationsbeschreibung vorhanden und auf [www.zx.dios.de](http://www.zx.dios.de)

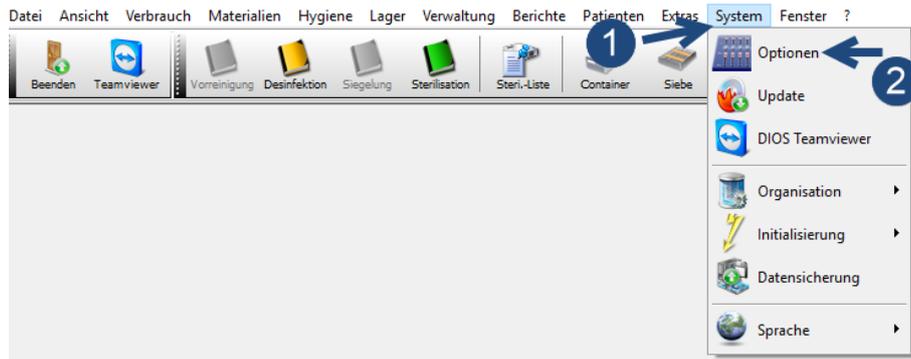


Abbildung 228: dios MP Optionen

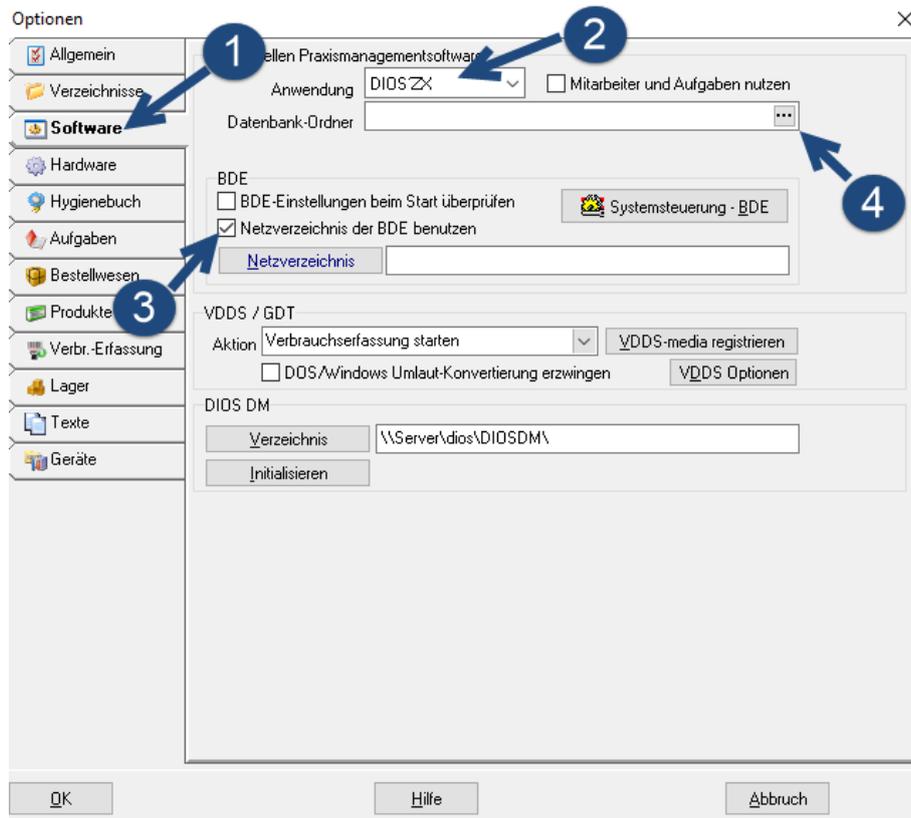


Abbildung 229: dios MP Optionseinstellungen f

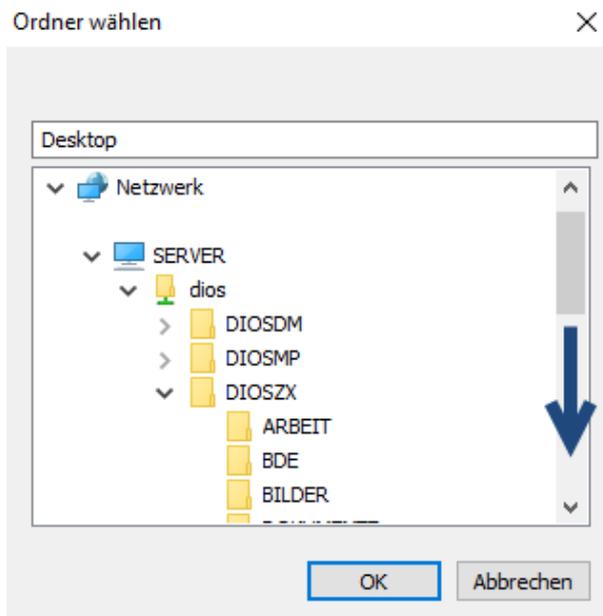


Abbildung 230: Ordner Auswahl

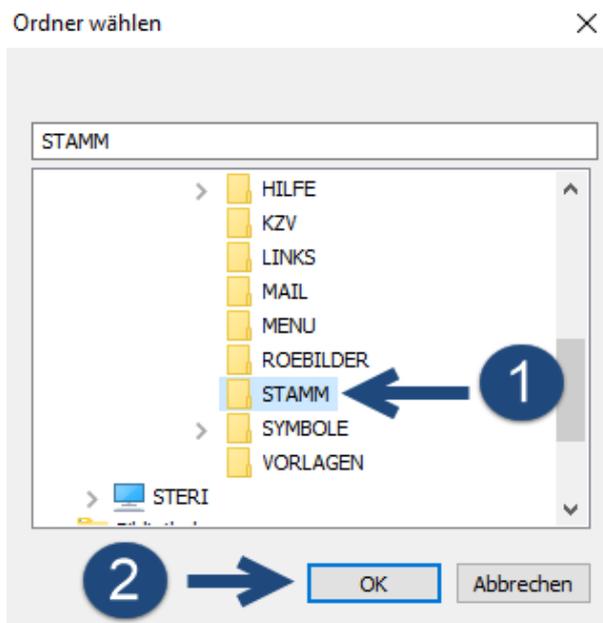


Abbildung 231: dios ZX STAMM Ordner Auswahl

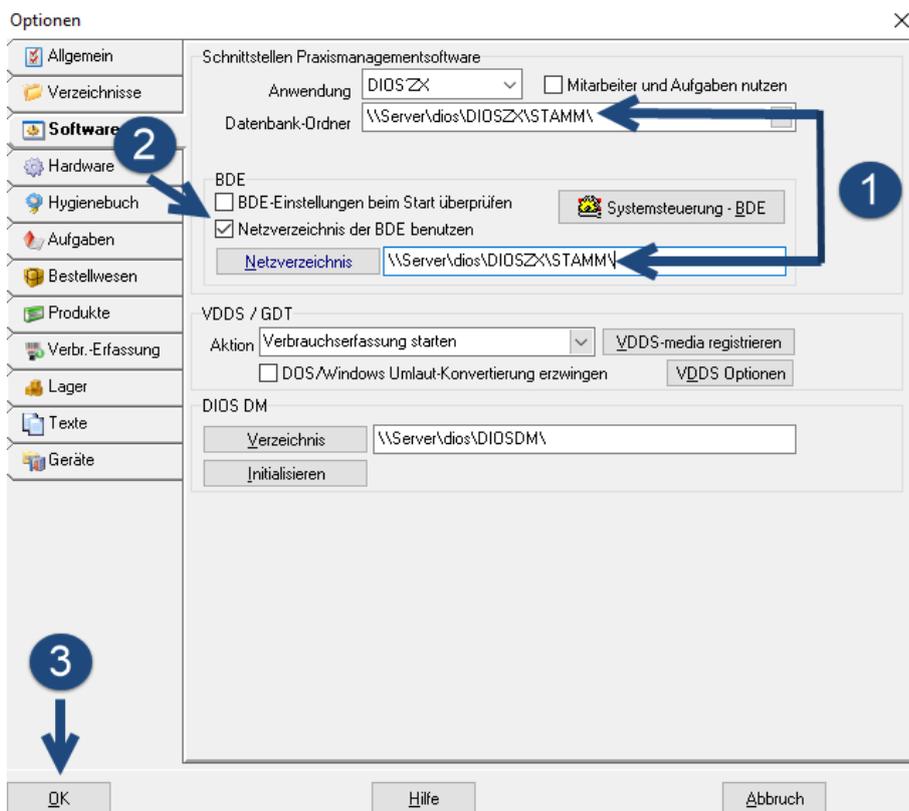


Abbildung 232: dios MP Optionseinstellungen BDE

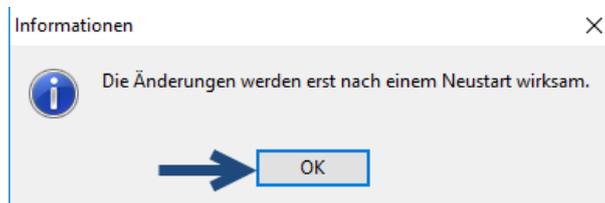


Abbildung 233: Änderungen bestätigen

### Die dios DM Einstellungen in dios MP



Um die dios DM Einstellungen in dios MP vorzunehmen zu können, ist eine bereits durchgeführte dios DM Client Installation notwendig. Des weiteren sind Ausnahmen im Anti-Viren Programm notwendig. Diese sind in der dios DM Installationsbeschreibung vorhanden und auf [www.mp.dios.de](http://www.mp.dios.de)

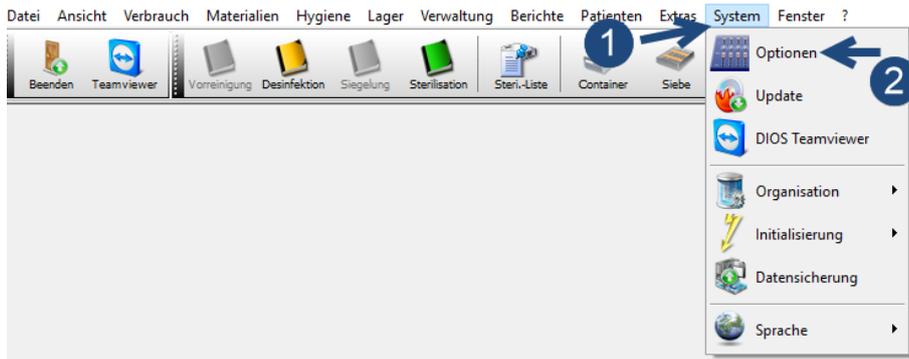


Abbildung 234: dios MP-Optionen

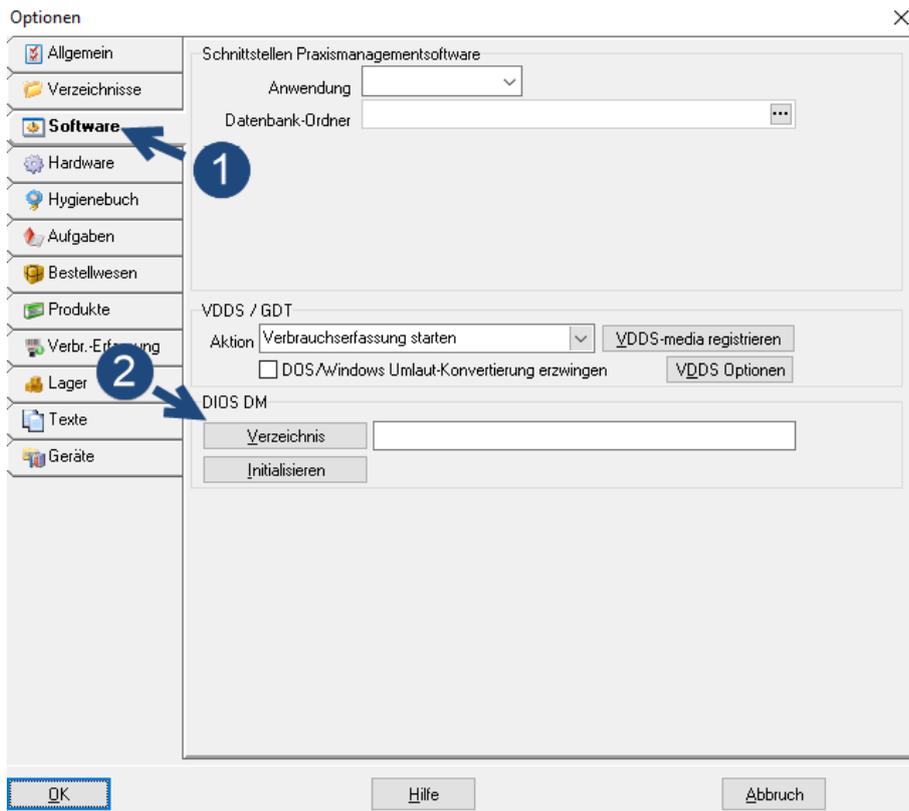


Abbildung 235: dios MP Optionen für dios DM

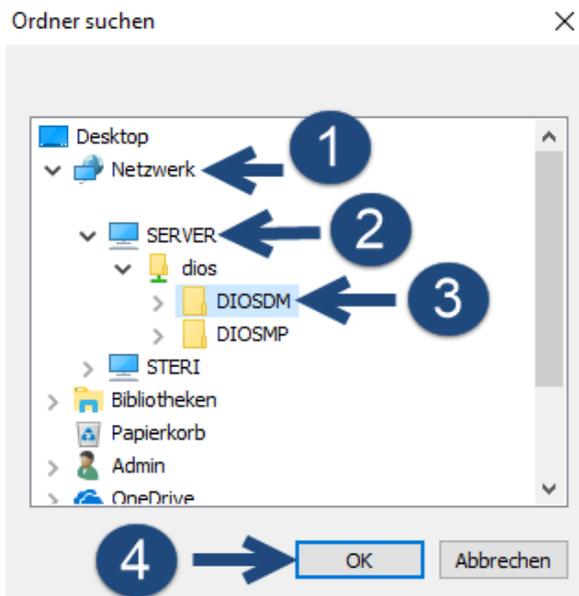


Abbildung 236: Ordner Auswahl

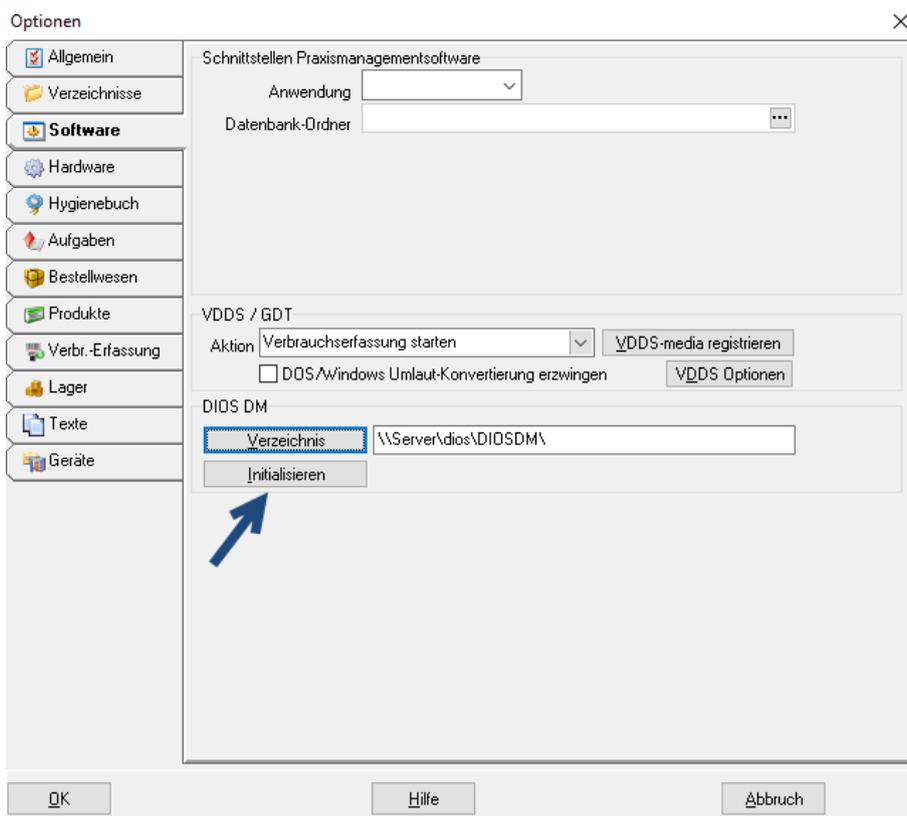


Abbildung 237: Initialisieren der Schnittstelle



Abbildung 238: Bestätigung der Initialisierung

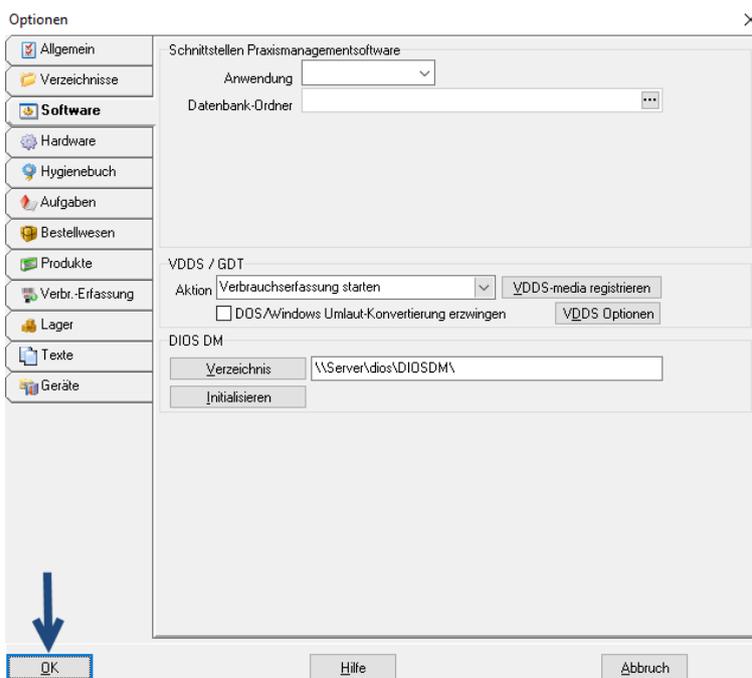


Abbildung 239: Abschluss der Optionseinstellungen

Die dios DM Schnittstelle kann beispielsweise über die Materialverwaltung aufgerufen werden. Diese Schnittstelle ist aber ebenfalls in weiteren Programmteilen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch und auf [www.mp.dios.de](http://www.mp.dios.de).

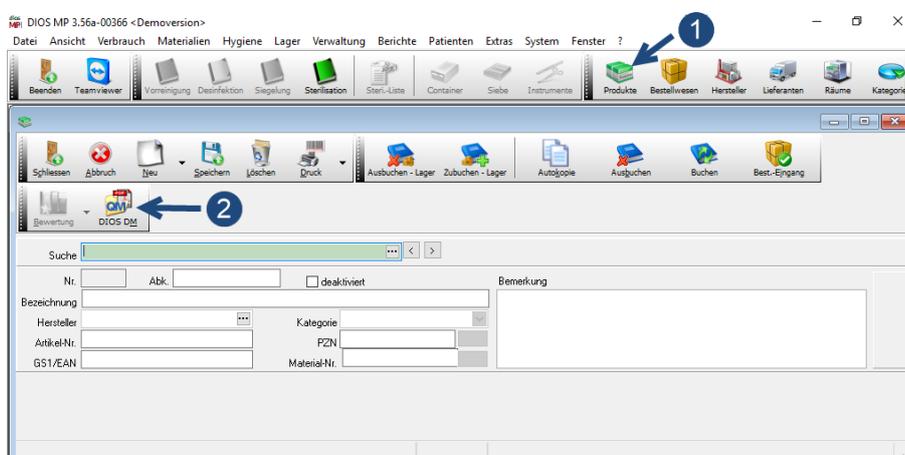


Abbildung 240: Aufruf der dios DM Schnittstelle

## Der Client Austausch

Zunächst muss auf dem neuen PC die Client Einrichtung durchgeführt werden. Lesen Sie dazu das Kapitel „*Die Client Einrichtung*“.

dios MP arbeitet mit Konfigurationsdateien, welche alle an dem jeweiligen PC eingerichteten Geräte-Einstellungen enthalten wie z.B. Steri, Thermo- Einstellungen. Bei einem Client Austausch können die Einstellungen des „Alt“ PC’s übernommen werden. Entweder wird der Name des neuen Clients angepasst, so dass der PC-Name identisch dem „Alt“ PC, oder die verwendete CFG Datei wird editiert. Der hier beschriebene Weg zeigt die Editierung auf. Zunächst wird der PC-Name des „Alt“ PC’s ausgelesen.

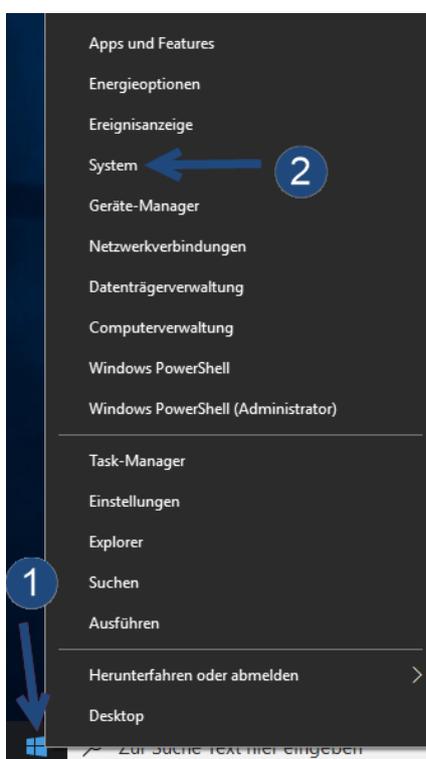


Abbildung 241: Systeminformationen

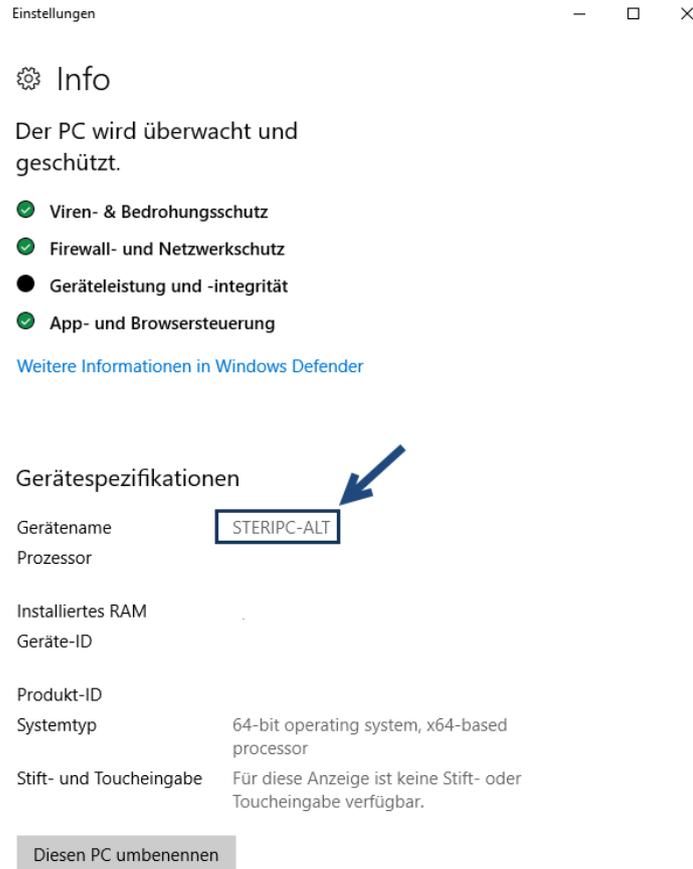


Abbildung 242: Gerätename

Eine Konfigurationsdatei mit dem entsprechenden PC-Namen ist im dios MP Ordner zu finden.

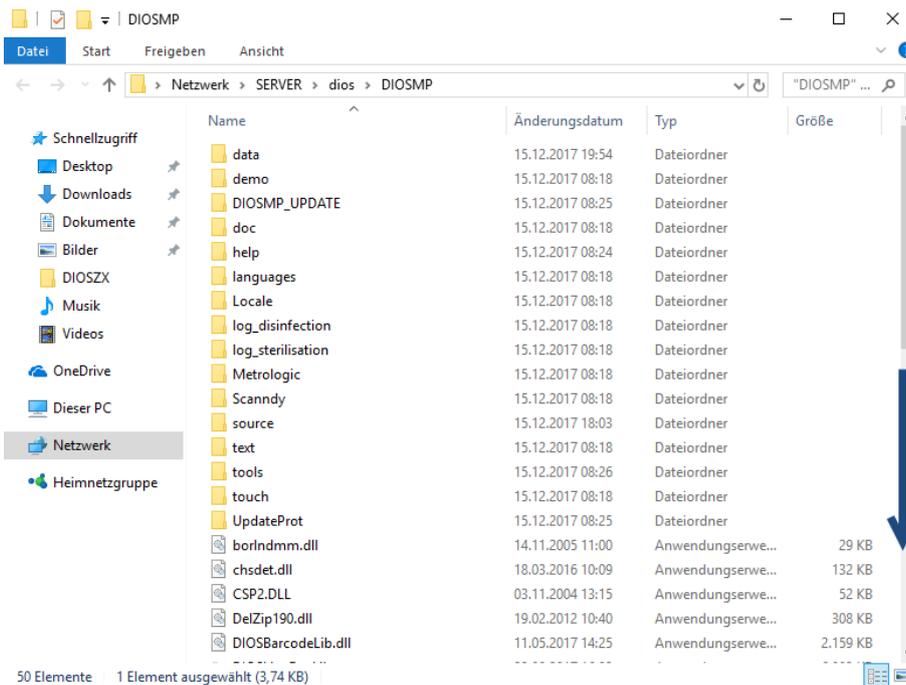


Abbildung 243: Explorer

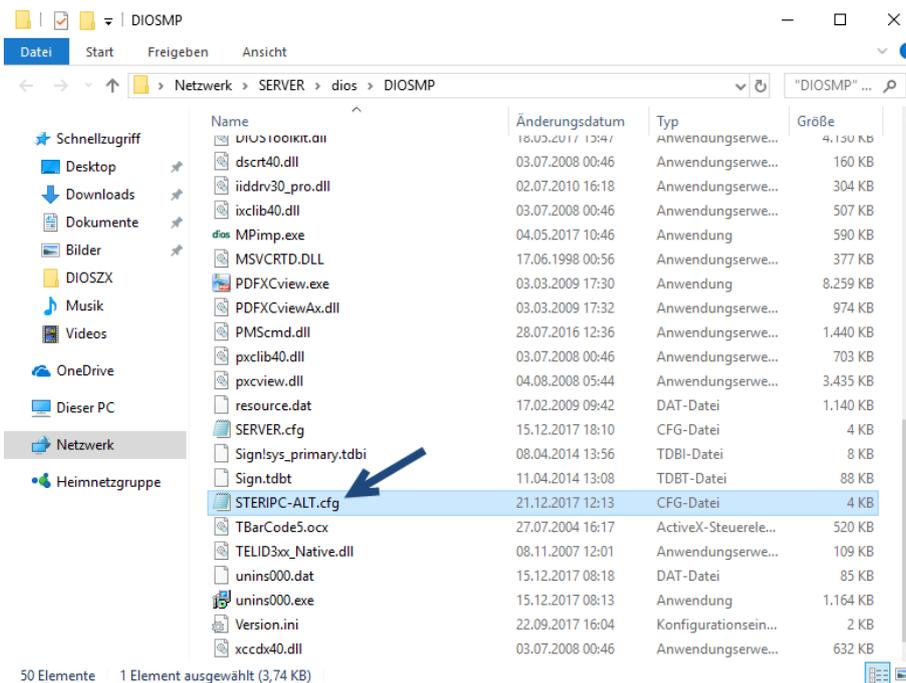


Abbildung 244: Konfigurationsdatei

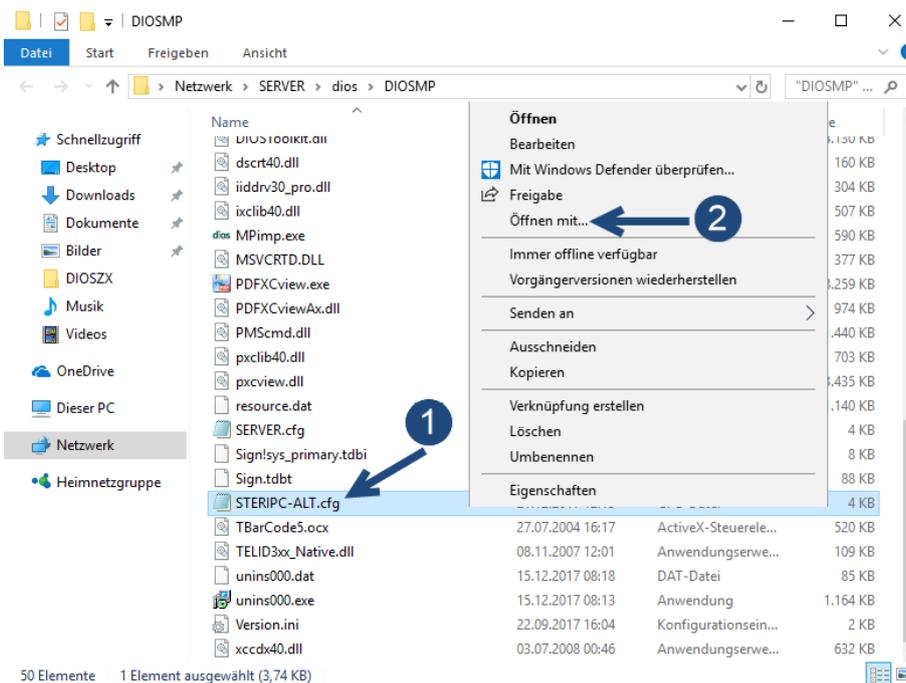


Abbildung 245: CFG Datei bearbeiten



Abbildung 246: Programmauswahl



Abbildung 247: Inhalt CFG Datei

## Installation dios MP

Um die Einstellungen des vorherigen Clients zu übernehmen, muss zunächst der PC-Name des neuen Clients festgestellt werden.

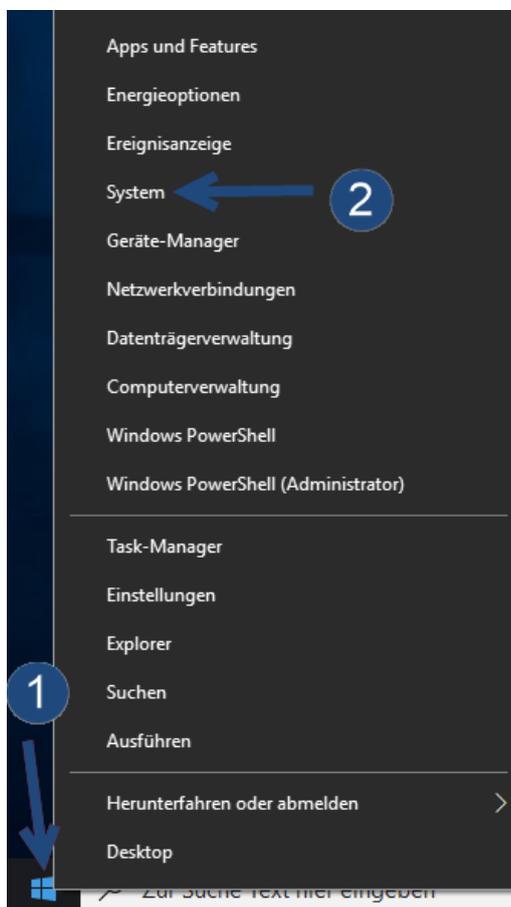


Abbildung 248: Systeminformationen

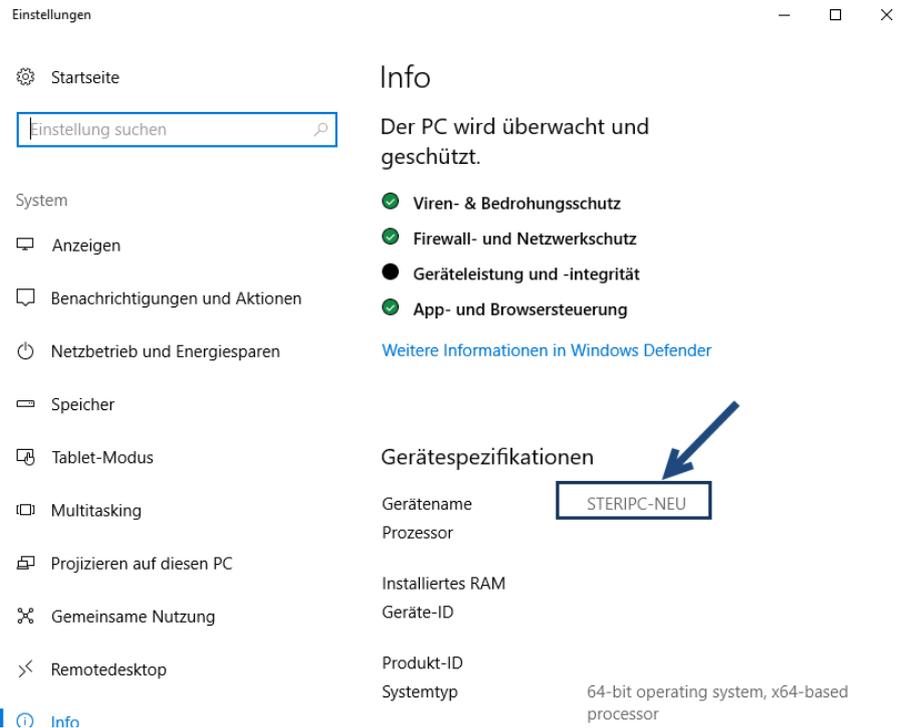


Abbildung 249: Gerätename

Benennen Sie die alte CFG Datei um, in den Namen des neuen PC's.

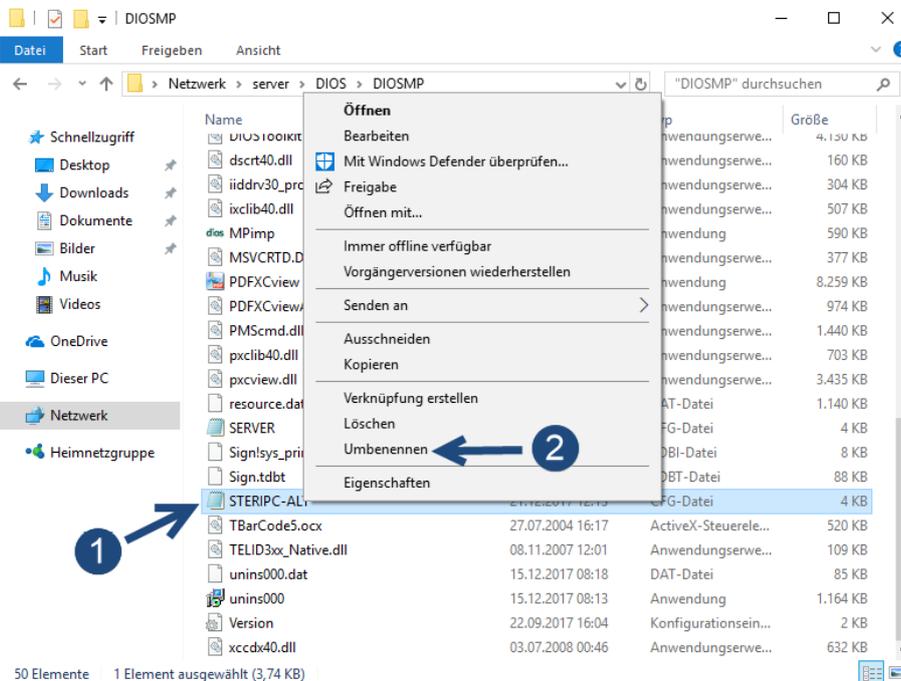


Abbildung 250: CFG Datei Umbenennen

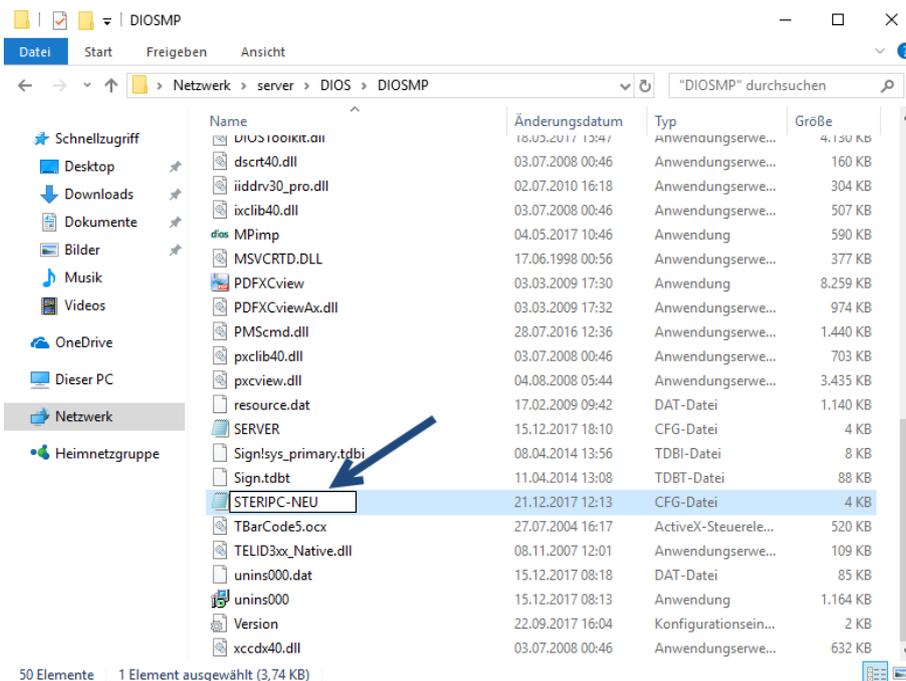


Abbildung 251: CFG Datei Namen vergeben

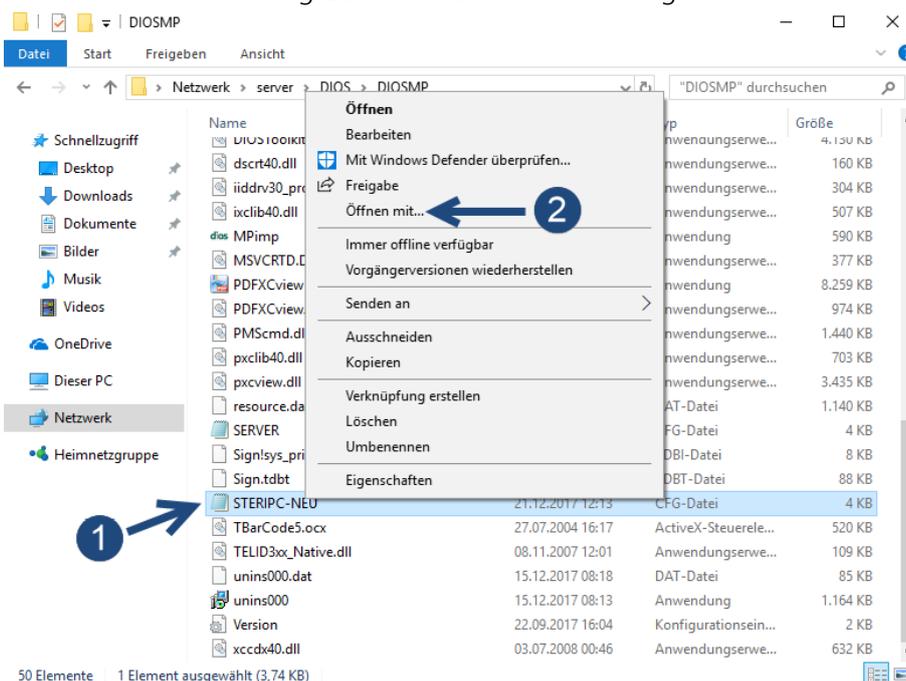


Abbildung 252: CFG Datei bearbeiten

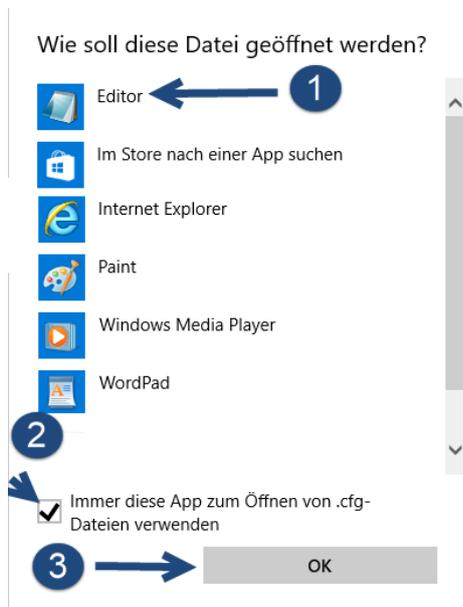


Abbildung 253: Editor Auswahl

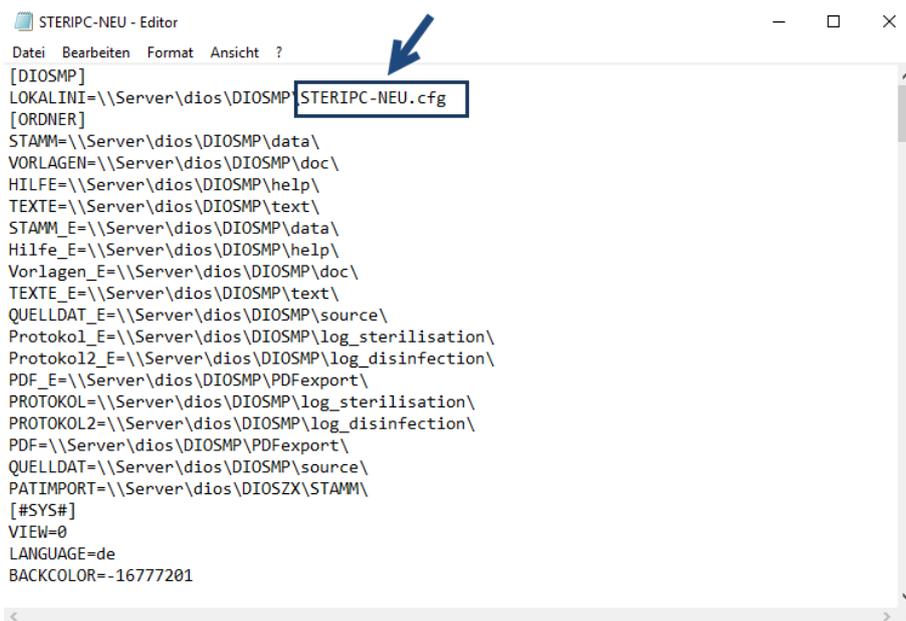


Abbildung 254: CFG Datei editieren

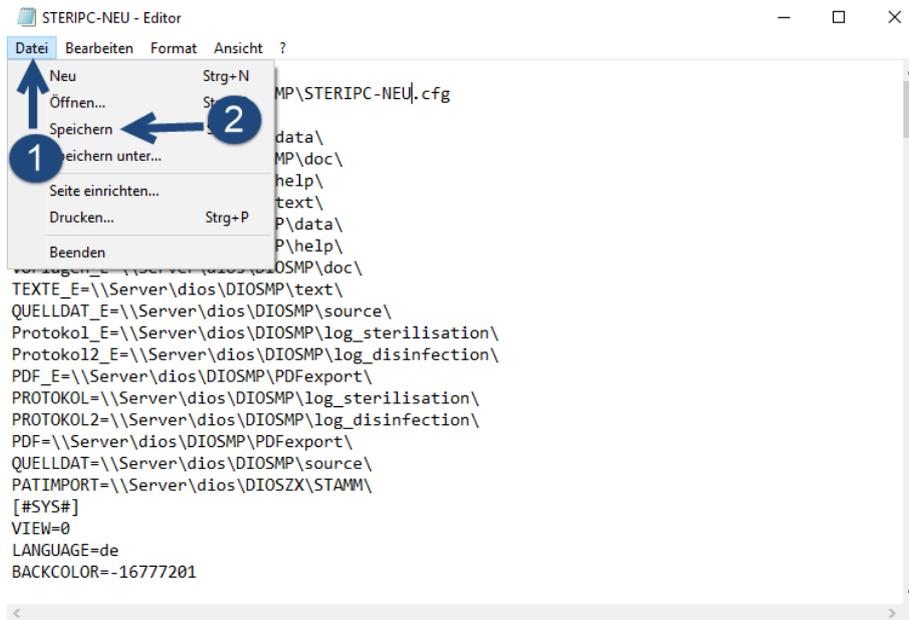


Abbildung 255: Speichern der Änderungen

## Die Server Migration Checkliste

**Wird ein Server ausgetauscht können die Daten problemlos migriert werden. Es sind lediglich einige Punkte zu beachten. Eine generelle Neuinstallation ist nicht erforderlich!**

### 1. Installationspfad dios MP überprüfen

Dies lässt sich am einfachsten an der Pfadangabe in einer Client Verknüpfung überprüfen.

### 2. IP-Adressen überprüfen.

Einige Hygienegeräte sind unter Verwendung eines FTP-Servers eingerichtet, welcher auf dem Server installiert sein kann.

### 3. Erstellen einer identischen Freigabe auf dem neuen Server

Sollte ein anderer Freigabe Name gewählt werden, ist eine Editierung der CFG Dateien und eine erneute Client Installation notwendig.

Lesen Sie dazu das Kapitel: *Der Client Austausch*

### 4. Kopieren Sie den vorhandenen Ordner/Datenbestand dios MP in die neue Freigabe

### 5. Überprüfen Sie die Freigabe Berechtigungen

Die Berechtigungsstufe muss auf „Vollzugriff“ für die entsprechenden Windows Benutzer eingestellt sein. (Lesen, Ändern, Löschen).

Lesen Sie dazu das Kapitel *Freigabe einrichten*

### 6. Führen Sie den diosCHECK aus (Ordner Tools)

Dieser setzt notwendige Registry Einstellungen.

Lesen Sie dazu das Kapitel: *Der diosCHECK*

### 7. Setzen Sie die Ausnahmen im Anti-Viren Programm.

Lesen Sie dazu das Kapitel: *Ausnahmen im Anti-Viren Programm.*

Alternativ sind die Anleitungen auch auf <https://mp.dios.de/index.php/de/installation/140-a/antivirus-software> verfügbar.